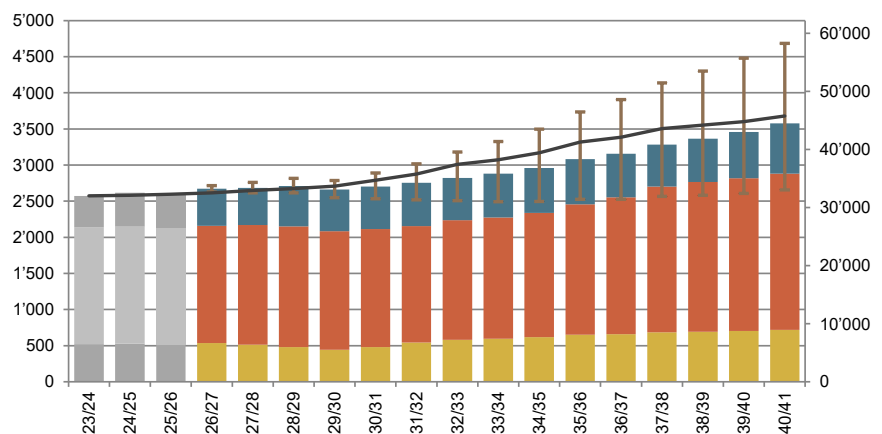


Schulprognose Stadtschulen Zug

Bericht zur Aktualisierung der Schulprognose
2025/26

Stadt Zug

14.07.2026



Bearbeitung

Mathias Schreier

dipl. Geograph / Sozialwissenschaftler, Lehrdiplom Sek I/II

Dominic Feuerstein

MA UW in Raumordnung und -forschung

Metron Raumentwicklung AG

Stahlrain 2

Postfach

5201 Brugg

T 056 460 91 11

info@metron.ch

www.metron.ch

Begleitung

Christiane Krause

Projektleiterin Hochbau

Annette Rubach

Schulraumplanerin Stadtschulen und Betreuung Zug

Andreas Wiesmer

Projektleiter Stadtplanung

Auftraggeberin

Stadt Zug

Baudepartement

(in Zusammenarbeit mit dem Bildungsdepartement)

Gubelstrasse 22

6301 Zug

Titelbild: Entwicklung Gesamtschülerzahlen und Bevölkerung, Stadt Zug (Darstellung: Metron)

Inhaltsverzeichnis

1	Schulprognose 2025/26	6
2	Prognosemodell	7
3	Parameter der Schulprognose	8
3.1	Schulparameter	8
3.2	Kapazitäten	12
3.3	Bevölkerungsentwicklung	13
3.4	Kontrollszenarien	18
4	Schulergänzende Betreuung	19
4.1	Ausgangslage	19
4.2	Begrifflichkeiten	20
4.3	Bisherige Nutzung	22
4.4	Bedarfsentwicklung	23
4.5	Kapazitäten	28
5	Prognose pro Schuleinheit	29
5.1	Schuleinheit Zentrum	29
5.2	Schuleinheit Guthirt	33
5.3	Schuleinheit Herti/Letzi	36
5.4	Schuleinheit Riedmatt	38
5.5	Schuleinheit Oberwil	41
5.6	Tagesschule	44
5.7	Sekundarstufe I	45
5.8	Vergleich der Prognosen	46
6	Bewegung und Sport	48
6.1	Bedarf	48
6.2	Kapazitäten	49
6.3	Bedarfsentwicklung	50
	Anhang	51
	Prognosezahlen	51

Management Summary

Die Schulprognose 2025/26 aktualisiert die erwartete Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Stadtschulen Zug über einen Zeithorizont von 15 Jahren und gleicht diese mit der bestehenden Schulraumstrategie ab. Grundlage bilden die Schülerzahlen für das Schuljahr 2025/26, georeferenzierte Personendaten aus dem Einwohnerregister sowie die aktuelle Bevölkerungsprognose der Stadt Zug. Nebst den Schüler- und Klassenzahlen aller Schulstufen werden mit der vorliegenden Aktualisierung die Bedarfsentwicklung der schulergänzenden Betreuung vertieft betrachtet und neu auch die Sport- und Schwimmhallenkapazitäten ausgewiesen. Mit zunehmendem Prognosehorizont steigt die Unsicherheit, insbesondere aufgrund der heute noch nicht geborenen Jahrgänge und der Unsicherheiten bezüglich der effektiven Bevölkerungsentwicklung.

Als Grundlage für die Schulprognose gehen die Bevölkerungsszenarien 2025 – 2054 von einem starken Wachstum der Stadt Zug aus. Bis 2040 wird eine Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung von rund 32'200 auf 45'650 Personen erwartet, was einem Wachstum von 42% entspricht. Die stärkste Entwicklung wird zwischen 2030 und 2035 erwartet und konzentriert sich insbesondere auf die Schuleinheiten Guthirt, Herti/Letzi und Riedmatt. Die Prognose setzt voraus, dass die angenommenen Wohnbauprojekte sowie Innenentwicklungs- und Transformationspotenziale im vorgesehenen Umfang und Zeitraum realisiert werden.

Die Prognose zur künftigen Entwicklung des Schulraumbedarfs wird für die fünf Schuleinheiten separat ausgewiesen. Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede hinsichtlich der erwarteten Entwicklung der Schülerzahlen und des zeitlichen Bedarfs an zusätzlichen Kapazitäten.

In der Schuleinheit Zentrum ist mittel- bis langfristig von weitgehend stabilen bis leicht sinkenden Schülerzahlen auszugehen. Auf der Primarstufe bewegt sich die Prognose nahe an der Schwelle zwischen einer drei- und vierzügigen Schule und weist entsprechend eine hohe Sensitivität gegenüber bereits geringfügigen Veränderungen der demografischen Entwicklung auf.

In der Schuleinheit Guthirt werden aufgrund der zahlreichen geplanten Wohnbauprojekte mittel- bis langfristig deutlich steigende Schülerzahlen erwartet. Mit der vorgesehenen Erweiterung auf das Schuljahr 2030/31 hin werden deshalb zusätzliche Kapazitäten geschaffen. Aufgrund der aktuell starken Bautätigkeit und der Unsicherheit bezüglich der Bevölkerungszusammensetzung in den Neubauprojekten wurde die Entwicklung für die Schuleinheit Guthirt im Rahmen einer detaillierten Betrachtung vertieft (vgl. separater Bericht).

In der Schuleinheit Herti/Letzi wird langfristig das stärkste Bevölkerungswachstum erwartet. Entsprechend ist auch mit einer deutlichen Zunahme der Schüler- und Klassenzahlen zu rechnen. Die Schulraumstrategie sieht einen schrittweisen Ausbau der Kapazitäten vor, um dieses Wachstum aufzunehmen.

In der Schuleinheit Riedmatt wird mit der Entwicklung der Äusseren Lorzenallmend ein stark zunehmender Bedarf erwartet. Mit dem langfristig vorgesehenen Ausbau werden die Kapazitäten von Kindergarten und Primarschule entsprechend erweitert.

In der Schuleinheit Oberwil wird mit einem geringen Bevölkerungswachstum und einer entsprechend moderaten Entwicklung der Schülerzahlen gerechnet.

Auf der Sekundarstufe I ist aufgrund der heute bereits eingeschulten Jahrgänge kurz- und mittelfristig von einer Zunahme der Schülerzahlen auszugehen. Der geplante Ausbau der Schulanlage Loreto um sieben Klassen per Schuljahr 2027/28 ist voraussichtlich ausreichend, um den Schulraumbedarf auch langfristig zu decken.

Für die **schulergänzende Betreuung** hat sich mit Inkrafttreten des revidierten Schulgesetzes und der Vorgabe eines bedarfsgerechten Angebots bis spätestens im Schuljahr 2030/31 die Ausgangslage verändert. Gegenüber den bisherigen Prognosen wird deshalb von einer deutlich stärkeren Bedarfsentwicklung ausgegangen. Im Schuljahr 2025/26 nutzen 61% der Kindergarten- und Primarschulkinder mindestens ein Betreuungsmodul. Am meistgebuchten Mittag werden 853 von 2'064 Kindern betreut, was einer Spitzenbelegungsquote von 41% entspricht. Gleichzeitig bestehen in mehreren Schuleinheiten Wartelisten. Für die Bedarfsprognose wird neu von einer schrittweisen Zunahme der Spitzenbelegungsquote auf 60% bis 2030/31 und langfristig auf 70% bis 2040/41 ausgegangen. Damit wird sowohl der bisherigen Nachfrageentwicklung als auch der gesetzlichen Verpflichtung Rechnung getragen. Der Ausbau der schulergänzenden Betreuung bildet in den kommenden Jahren einen wesentlichen Schwerpunkt der Schulraumstrategie.

Insgesamt zeigt die Schulprognose eine räumlich und zeitlich unterschiedlich verlaufende Entwicklung des Schulraumbedarfs. Das erwartete Bevölkerungswachstum führt insbesondere ab den 2030er-Jahren zu steigenden Schüler- und Klassenzahlen, wobei die Entwicklung stark von der tatsächlichen Realisierung der vorgesehenen Wohnbauprojekte, der Geburtenentwicklung und dem Umzugsverhalten von Familien abhängt. Parallel dazu steigt der Bedarf an schulergänzender Betreuung. Die Prognose bildet die Grundlage, um die vorgesehenen Ausbauschritte der Schulraumstrategie laufend mit der tatsächlichen demografischen und baulichen Entwicklung abzugleichen.

1 Schulprognose 2025/26

Als Grundlage für die Schulraumplanung der Stadt Zug hat die Metron Raumentwicklung AG 2018/19 eine Schüler- und Klassenzahlenprognose erarbeitet. Diese wurde zuletzt 2024/25 aktualisiert und das Prognosemodell im Austausch zwischen dem Baudepartement und den Stadtschulen hinsichtlich des Mechanismus für die rechnerische Klassenbildung präzisiert. Die aktualisierten Zahlen der Prognose 2025/26 basieren auf dem identischen Rechenmodell.

Der vorliegende Bericht stellt eine Zusammenfassung der erarbeiteten Grundlagen und Erkenntnisse dar. Er umfasst Erläuterungen zum Prognosemodell (Kapitel 2) und zu den Annahmen, die den Prognosezahlen zu Grunde liegen (Kapitel 3) sowie eine Einordnung der Prognosezahlen in die Ausbauschritte der bestehenden Schulraumstrategie (Kapitel 5). Kapitel 4 richtet den Fokus auf die schulergänzende Betreuung, deren erwartete Bedarfsentwicklung mit der vorliegenden Aktualisierung der Schulprognose vertieft betrachtet wird. Neu werden im Bericht zur Schulprognose auch die bestehenden und geplanten Sporthallenkapazitäten (Kapitel 6) der erwarteten Entwicklung der Klassenzahlen gegenübergestellt. Die detaillierten Prognosezahlen finden sich im Anhang.

Annahmen Bevölkerungsentwicklung

In Bezug auf die Bevölkerungsentwicklung wurden aufgrund der jüngsten Entwicklung der Geburtenzahlen die Annahmen angepasst. In der Vergangenheit wurde beobachtet, dass sich das Bevölkerungswachstum erst mit Verzögerung auf die Schülerzahlen auswirkt. Aus diesem Grund wurde in der Prognose seit 2019/20 davon ausgegangen, dass in der zusätzlichen Bevölkerung der Anteil Kinder im Alter von 0 – 12 Jahren 20% tiefer liegt als in der bestehenden Bevölkerung einer Schuleinheit, dafür die Geburtenrate der zuziehenden Bevölkerung in den folgenden Jahren 50% höher ausfällt. Letztere Annahme wird mit der aktualisierten Prognose 2025/26 insofern angepasst, dass keine erhöhte Geburtenrate der zusätzlichen Bevölkerung mehr erwartet wird. In der langfristigen Prognose hat die Anpassung zur Folge, dass die Gesamtschülerzahl im Schuljahr 2040/41 damit rund 150 Kinder oder 4% tiefer liegt.

Bedarfsprognose schulergänzende Betreuung

Das revidierte Schulgesetz verpflichtet die Gemeinden im Kanton bis spätestens im Schuljahr 2030/31 ein bedarfsgerechtes Angebot an schulergänzender Betreuung ab dem Eintritt in den freiwilligen Kindergarten sicherzustellen.

Die Bedarfsprognose für die schulergänzende Betreuung orientiert sich seit der Schulraumplanung 2019 (Teilbericht 2, Stand 3. Juli 2020) und im Kontext einer damals noch nicht geltenden Angebotspflicht an einem Referenzwert von 36% der Schülerinnen und Schüler, die am Mittag gleichzeitig betreut werden können sollen. In den letzten Jahren wurde der Referenzwert von der steigenden Nachfrage und dem aufgrund dessen über temporäre Massnahmen vorangetriebenen Ausbau der Betreuungsplätze überholt. Im aktuellen Schuljahr 2025/26 besuchen am meistgebuchten Mittag (Montag) 853 von 2'064 Kindergarten- und Primarschülerinnen (exkl. Tagesschule / HPS) das Betreuungsangebot der Stadtschulen Zug. Dies entspricht einer Spitzenbelegungsquote von 41%. Die Betreuungsquote, das heisst, der Anteil Schülerinnen und Schüler, die mindestens in einem Modul ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen, liegt bei 61%.

Für die aktualisierte Bedarfsprognose wird für die Spitzenbelegungsquote am Mittag neu eine kontinuierliche Zunahme der Nachfrage bis zu einem Referenzwert von 60% (Schuljahr 2030/31) bis 70% (langfristig bis Schuljahr 2040/41) angenommen. Die Herleitung des neuen Referenzwertes wird in Kapitel 4 erläutert.

2 Prognosemodell

Das Prognosemodell der Stadt Zug umfasst eine Reihe von Parametern, welche aufgrund von Erfahrungswerten aus der bisherigen Entwicklung und einer Einschätzung der erwarteten künftigen Entwicklung angenommen werden:

- **Beschulungsquote:** Anteil der in der Gemeinde wohnhaften Kinder und Jugendlichen, die in einer Klasse der Stadtschulen Zug unterrichtet werden; mit dieser Quote wird auch der Anteil an Schülerinnen und Schülern in Privatschulen oder der Verzicht auf das erste Kindergartenjahr abgebildet
- **Übertrittsquoten:** Zuteilung der Schülerinnen und Schüler nach der Primarschule in die verschiedenen Leistungszüge der Oberstufe (Anteile Realschule, Sekundarschule, Gymnasium, Privatschulen etc.)
- **Einwohnerkapazitäten in Bauzonen:** aufgrund der geplanten Bauprojekte und Bauzonenreserven erwartete Entwicklung der Gesamtbevölkerung
- **Geburtenprognose:** Anzahl der jährlich erwarteten Geburten in den kommenden Jahren
- **Altersstruktur Zuzüger:** altersmässige Zusammensetzung der in die Gemeinde ziehenden Personen

Alle berücksichtigten Parameter unterliegen einer Unsicherheit bezüglich ihrer künftigen Entwicklung. Wo keine anderen Grundlagen vorliegen, wird in der Prognose grundsätzlich von einer Fortschreibung der in den vergangenen Jahren beobachteten Erfahrungswerte ausgegangen.

Die Prognose der künftigen Schüler- und Klassenzahlen basiert auf den Zahlen der letzten drei Schuljahre, georeferenzierten Personendaten und der Bevölkerungsprognose der Stadt Zug. Sie umfasst drei Bestandteile:

- **Fortschreibung** der eingeschulten und bereits geborenen Jahrgänge
- **Geburtenprognose** für die künftigen Jahrgänge
- **Wachstum** in Abhängigkeit von der Entwicklung der Gesamtbevölkerung

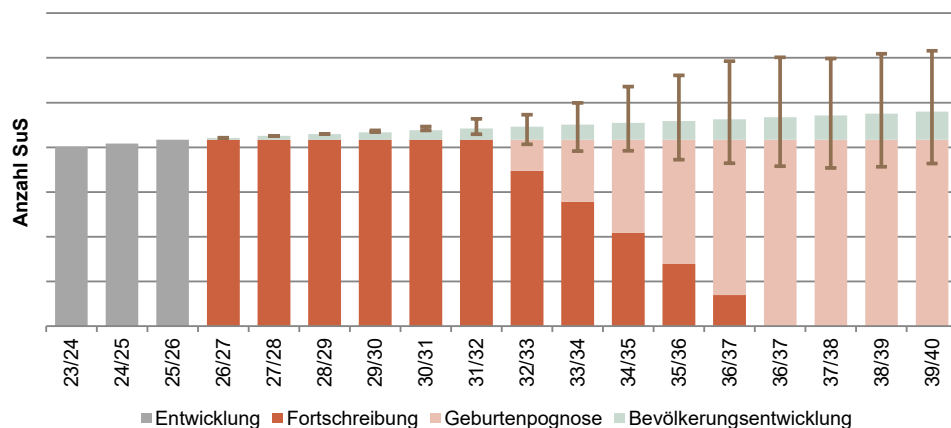


Abbildung 1: Einflussfaktoren am Beispiel der Primarschule, schematische Darstellung

Mit länger werdendem Zeithorizont nimmt die Bedeutung der Geburtenprognose zu, diejenige der Fortschreibung ab (vgl. Abbildung 1). Die angewandte Methodik führt zu einer 15-Jahres-Prognose, die auf der KG-Stufe in den ersten vier und auf der PS-Stufe in den ersten sechs Jahren eine relativ hohe Eintreffenswahrscheinlichkeit erreicht. Danach nimmt die Prognoseunsicherheit aufgrund der heute noch nicht geborenen Kinder (vgl. Fehlerindikator zur Darstellung der Kontrollszenarien) stark zu.

3 Parameter der Schulprognose

3.1 Schulparameter

Beschulungsquoten

Für die Beschulungsquoten der Kindergarten- und Primarstufe werden pro Schuleinheit die in Tabelle 1 in den grün hinterlegten Zellen ausgewiesenen Anteile angenommen. Die Erfahrungswerte der Primarstufe und des zweiten Kindergartenjahres basieren auf einer Auswertung aller extern beschulten Kinder in der Schulkreisliste der Stadtsschulen Zug (scolaris). Die Beschulungsquote des 1. Kindergartenjahres wird aus dem Vergleich zwischen den aktuellen Schülerzahlen und den Kindern im Einwohnerregister mit den entsprechenden Geburtsdaten hergeleitet. Mit dieser Methode kann die Freiwilligkeit des 1. Kindergartenjahres in der Prognose berücksichtigt werden. Die Annahmen für die beiden Kontrollszenarien Hoch und Tief werden ausgehend von der Standardabweichung der Erfahrungswerte über die letzten 5 Jahre hergeleitet.

1. Kindergarten (freiwillig)*			25/26		nicht	25/26	24/25	22/23	Szenarien
	Quote	Korr.	SuS	eing.					
Zentrum	75.5%	0%	75	12		86.2%	62.5%	77.9%	+/- 9.2%
Guthirt	86.4%	0%	45	11		80.4%	100.0%	78.9%	+/- 8.7%
Herti / Letzi	81.2%	0%	65	20		76.5%	94.4%	72.8%	+/- 8.8%
Riedmatt	79.4%	0%	31	3		91.2%	77.3%	69.6%	+/- 7.9%
Oberwil	73.2%	0%	23	10		69.7%	75.0%	75.0%	+/- 2.2%

* Berechnung über Vergleich der Jahrgangsgrosse im EWR mit effektiv eingeschulten Kindern des 1. Kindergartenjahres (scolaris)

2. Kindergarten**			25/26		25/26	24/25	22/23	Szenarien
	Quote	Korr.	SuS	Ext				
Zentrum	81.3%	0%	56	15	78.9%	84.7%	80.4%	+/- 3.5%
Guthirt	94.0%	0%	62	4	93.9%	93.9%	94.2%	+/- 0.5%
Herti / Letzi	90.1%	0%	92	7	92.9%	91.5%	85.9%	+/- 2.6%
Riedmatt	91.0%	0%	34	3	91.9%	92.9%	88.2%	+/- 2.1%
Oberwil	94.7%	0%	29	2	93.5%	93.5%	96.9%	+/- 2.1%

** Berechnung über Auswertung aller extern beschulten SuS in der Schulkreisliste der Stadtsschulen Zug (scolaris), exkl HPS/TS

Primarschule**			25/26		25/26	24/25	22/23	Szenarien
	Quote	Korr.	SuS	Ext				
Zentrum	80.6%	0%	427	93	82.1%	81.5%	78.0%	+/- 2.7%
Guthirt	91.0%	0%	288	28	91.1%	91.8%	90.0%	+/- 0.9%
Herti / Letzi	90.2%	0%	430	52	89.2%	89.4%	92.1%	+/- 1.4%
Riedmatt	88.0%	0%	235	30	88.7%	88.4%	87.0%	+/- 1.1%
Oberwil	86.7%	0%	172	20	89.6%	87.0%	83.5%	+/- 3.1%

** Berechnung über Auswertung aller extern beschulten SuS in der Schulkreisliste der Stadtsschulen Zug (scolaris), exkl HPS/TS

Tabelle 1: Beschulungsquoten pro Stufe, Schuleinheit, Stadtsschulen Zug

Anteil SuS Tagesschule

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) der Tagesschule sind zu einem grossen Teil in der Schuleinheit Zentrum wohnhaft. Die Anteile pro Schuleinheit werden in der Prognose gemäss der Auswertung in Tabelle 2 berücksichtigt.

Anteile SuS Tagesschule	Anteil TS Korr.		Ø Anteil	25/26	24/25	22/23
Zentrum	66.0%	0.0%	66.0%	46	46	50
Guthirt	7.0%	0.0%	7.0%	6	4	5
Herti / Letzi	13.0%	0.0%	13.0%	9	11	8
Riedmatt	1.9%	0.0%	1.9%	2	2	0
Oberwil	12.1%	0.0%	12.1%	9	8	9
Total	100.0%		100.0%	72	71	72

Tabelle 2: Anteile SuS Tagesschule pro Einzugsgebiet, Stadtschulen Zug

Übertrittsquoten

Für die Herleitung der Übertrittsquoten werden aufgrund der grossen Schwankungen die Übertritte von der Primarschule auf die Sekundarstufe I der vergangenen 6 Jahre ausgewertet. Die angenommenen Anteile für die Schulprognose sind in den grün hinterlegten Zellen in Tabelle 3 ausgewiesen. Die Entwicklung des Anteils «Gymnasium» gilt es aufgrund seiner grossen Bedeutung für die Schulraumplanung auf der Sekundarstufe I weiterhin zu beobachten. Der Anteil hat in den vergangenen Jahren zugenommen und liegt bei durchschnittlich 35%.

Bisher zeigen die vom Kanton in die Wege geleiteten Massnahmen zur Stärkung der Sekundarschule nicht den beabsichtigten Effekt einer Erhöhung des Anteils Sekundarschüler. Die Einführung einer allgemeinen Aufnahmeprüfung für das Gymnasium wurde vom Kantonsrat abgelehnt.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im Laufe des ersten Jahres aus dem Langzeitgymnasium in die Sekundarschule zurückkehren, hat über die letzten drei Jahre zugenommen. Der Durchschnitt von 12 Schülerinnen und Schülern entspricht im Verhältnis zur Grösse des Gesamtjahrgangs einem Anteil von rund 6%. Da für diese Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule bereits zu Beginn des Schuljahres Plätze freigehalten und insofern in der Klassenplanung berücksichtigt werden müssen, wird der Anteil von 6% in der Prognose neu als Korrekturfaktor beim Anteil Gymnasium abgezogen und bei der Sekundarschule dazugeschlagen.

Übertritt Sekundarstufe I	Quote	Korr.	Mittelwert	Erfahrungswerte Übertritt *					
				2025	2024	2023	2022	2021	2020
Realschule	20.9%	0.0%	20.9%	21%	22%	19%	18%	21%	25%
Sekundarschule	47.4%	6.3%	41.1%	37%	44%	43%	42%	40%	40%
Rückkehrende aus Langzeitgymnasium			12.3	17	13	7	k.A.		
Gymnasium	28.7%	-6.3%	35.1%	39%	32%	37%	38%	33%	31%
Sonstige (Privatschule, etc)	2.9%	0.0%	2.9%	3%	2%	2%	1%	6%	4%
Total	100.0%		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

* Quelle: "Zusammenfassung Übertritte I / Definitive Zuweisung", Stadt Zug

Tabelle 3: Übertrittsquoten in die Sekundarstufe I, Stadtschulen Zug

Sonderklassen

- In der Schuleinheit Riedmatt werden seit dem aktuellen Schuljahr 2025/26 keine DaZ-Klassen für Kinder aus der Ukraine mehr geführt.
- Die DaZ-Klasse in der Schuleinheit Oberwil soll – voraussichtlich ab Schuljahr 2027/28 – ins Schulhaus Kirchmatt (Schuleinheit Zentrum) integriert und mit der bestehenden DaZ-Klasse zusammengeführt werden. Die DaZ-Klassen werden in der Prognose entsprechend dieser Absicht fortgeschrieben.
- Da die Klassen der Heilpädagogischen Schule zwar von den Stadtschulen geführt werden, grundsätzlich jedoch ein kantonales Angebot sind und keinen Einfluss auf den Raumbedarf der Stadtschulen haben, werden die Schüler- und Klassenzahlen der HPS in der Prognose neu nicht mehr in die Totalzahlen der Stadtschulen Zug eingerechnet, sondern separat ausgewiesen.

Klassenbildung

In der Prognose bedarf die rechnerische Klassenbildung einer Steuergrösse, die die maximale Anzahl Schülerinnen und Schüler pro Klasse festlegt (Anzahl SuS / Steuergrösse aufgerundet = notwendige Anzahl Klassen). So werden beispielsweise bei einer Steuergrösse von 20 SuS/Kl. für 21 - 40 SuS 2 Klassen und von 41 - 60 SuS 3 Klassen als Bedarf prognostiziert (vgl. Tabelle 4). Aus dieser rechnerischen Klassenbildung resultiert eine durchschnittliche Klassengrösse, die maximal so hoch ist, wie die Steuergrösse selbst.

Klassenbildung		1 Klasse	2 Klassen	3 Klassen	4 Klassen	5 Klassen	6 Klassen	7 Klassen
Steuergrösse 18	(SuS/Jg.)	1 - 18	19 - 36	37 - 54	55 - 72	73 - 90	91 - 108	109 - 126
Steuergrösse 19	(SuS/Jg.)	1 - 19	20 - 38	39 - 57	58 - 76	77 - 95	96 - 114	115 - 133
Steuergrösse 20	(SuS/Jg.)	1 - 20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	101 - 120	121 - 140
Steuergrösse 21	(SuS/Jg.)	1 - 21	22 - 42	43 - 63	64 - 84	85 - 105	106 - 126	127 - 147
Steuergrösse 22	(SuS/Jg.)	1 - 22	23 - 44	45 - 66	67 - 88	89 - 110	111 - 132	133 - 154

Tabelle 4: Übersicht Klassenbildung mit Steuergrösse

Zum Erreichen des kantonal vorgegebenen Richtwerts von 18 SuS/Kl. ist eine manuelle Einstellung der Steuergrösse notwendig. Auf der Kindergartenstufe liegt diese aufgrund der jahrgangsübergreifenden Klassenbildung erfahrungsgemäss weniger weit über dem Richtwert als auf der Primarstufe.

Seit der Aktualisierung der Prognose 2024/25 wird die Steuergrösse separat pro Schuleinheit betrachtet und festgelegt (vgl. Tabelle 5). Ziel ist, über den gesamten Prognosezeitraum hinweg eine durchschnittliche Klassengrösse von 18 SuS/Kl. zu erreichen. Die differenzierte Eingabe pro Schuleinheit erlaubt eine bessere Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten wie der Anzahl Standorte, Einschränkungen bei der Zuteilbarkeit der Kinder, Standortgrösse etc. Die Steuergrössen der Kindergarten- und Primarstufe entsprechen in ihrer Bandbreite der Praxis der Stadtschulen, welche bei der Klassenbildung eine Klassengrösse von 16 - 20 SuS/Kl. anstrebt. In Ausnahmefällen werden auch Klassen mit bis zu 24 Schülerinnen und Schülern geführt.

Für die Schuleinheit Guthirt wurden die Klassen in der Prognose bisher jeweils über 2 Jahrgänge gebildet und damit die Praxis der altersdurchmischten Klassen an diesem Standort abgebildet. Da die Schule derzeit nur noch eine Klasse der 5./6. Primarstufe altersdurchmischt führt und keine neuen AdL-Klassen (altersdurchmisches Lernen) mehr gebildet werden sollen, wird der Mechanismus zur Klassenbildung mit der vorliegenden Prognose auf Jahrgangsklassen angepasst. Gleichzeitig wird die Steuergrösse der Klassenbildung von 20 auf 21 SuS/Kl. angehoben, um den langfristigen Zielwert von 18 SuS/Kl. zu erreichen.

In der Schuleinheit Zentrum gilt für die 1. und 2. Primarklasse das Prinzip der Quartierschulhäuser. Während an den Standorten Gimenen (0.5 Kl./Jg.), Hänggeli (1 Kl./Jg.) und Burgbach (1 Kl./Jg.) die Kapazität gegeben ist, wird am Standort Zentrum die Anzahl Klassen pro Jahrgang über die Anzahl Kinder festgelegt, die im Einzugsgebiet der Schule wohnhaft sind. Dabei kann es gegenüber der rechnerischen Klassenbildung über die gesamte Schuleinheit zu einem Mehrbedarf von maximal 1 Klasse pro Jahrgang kommen (Total max. + 2 Klassen). Der Standort Gimenen wird in der Prognose nach der rechnerischen Klassenbildung als fixe Grösse von 0.5 Klassen pro Jahrgang hinzugechnet. In der 3. Primarklasse werden die Schülerinnen und Schüler neu zugeteilt, wobei 1 Klasse pro Jahrgang im Schulhaus Burgbach untergebracht ist und der restliche Bedarf über das Schulhaus Kirchmatt gedeckt wird. In der Zuteilung bestehen ab dieser Altersstufe keine Einschränkungen mehr.

Steuerung Klassenbildung		Richtwert	Höchstwert	Ø Klassengr. (letzte 6 J.)		Steuergrösse Prognose	
		gem. SchulG		Stadt Zug	Kanton Zug*	Stadt Zug	Grösse Ø
Kindergarten		(SuS/Kl.)	18	24	18.0	17.5	(Ø 19.6) 18.0
	Zentrum	(SuS/Kl.)			18.2		19 17.5
	Guthirt	(SuS/Kl.)			17.8		20 18.6
	Herti / Letzi	(SuS/Kl.)			17.9		19 18.0
	Riedmatt	(SuS/Kl.)			18.0		20 17.8
	Oberwil	(SuS/Kl.)			18.2		20 18.6
Primarschule ohne DaZ-Klassen		(SuS/Kl.)	18	24	18.0	17.8	(Ø 21.4) 17.8
	Zentrum	(SuS/Kl.)			17.9		22 17.3
	Guthirt	(SuS/Kl.)			18.6		21 18.1
	Herti / Letzi	(SuS/Kl.)			17.7		20 17.9
	Riedmatt	(SuS/Kl.)			17.2		22 17.6
	Oberwil	(SuS/Kl.)			19.2		22 18.1
	Tagesschule	(SuS/Kl.)			24.0		24 24.0
Sekundarstufe I		(SuS/Kl.)	18	24	16.7	16.4	(Ø 19) 17.5
	Realschule	(SuS/Kl.)			15.1		18 15.4
	Sekundarschule	(SuS/Kl.)			17.7		20 18.6

* Quelle: Statistik Kanton Zug, Durchschnittliche Klassengrössen gemeindliche Schulen, seit 1997/98

Tabelle 5: Richtwert, Erfahrungswerte Klassengrössen und Steuergrössen Klassenbildung, Prognose Stadtsschulen Zug

Bei der Tagesschule ist das gesamte Schulkonzept auf die Führung von Klassen mit 24 Schülerinnen und Schülern ausgelegt. Die Klassen werden in der Prognose entsprechend mit dieser Grösse angenommen.

Auf der Sekundarstufe I werden die Steuergrössen unterschieden nach Leistungstypen festgelegt. In der Sekundarschule liegt die durchschnittliche Klassengrösse in der Prognose mit 18.5 SuS/Kl. aufgrund der grossen Anzahl Parallelklassen verhältnismässig nahe an der Steuergrösse von 20 SuS/Kl. Eine Klassengrösse von 20 SuS/Kl. stellt in der Praxis der Schule die maximale Anzahl Schülerinnen und Schüler dar, die in der 1. Sekundarschule einer Klasse zugeteilt werden.

Die Steuergrösse für die Realschule liegt mit 18 SuS/Kl. tiefer und berücksichtigt unter anderem den Umstand, dass die Stadtsschulen keine Werkklassen führen. Da die effektive Klassenbildung jeweils im Januar auf Grundlage der provisorischen Zuteilung der Schülerinnen und Schüler aus der 6. Primarschule stattfindet und anschliessend noch Verschiebungen in der Zuteilung möglich sind, kann die effektive Anzahl Klassen in der 1. Sek. oder 1. Real von der über die Steuergrösse hergeleiteten Anzahl abweichen.

3.2 Kapazitäten

Die in der Prognose dargestellten Kapazitäten in Anzahl Klassen pro Schuleinheit basieren auf einer Zusammenstellung der bestehenden Kapazitäten und der geplanten Veränderungen pro Schulstandort. Bestehende oder geplante Provisorien werden ebenfalls als Kapazität dargestellt. Die Aussagen beziehen sich nur auf die Anzahl Klassenzimmer. Allfällige räumliche Defizite (zu kleine Zimmer, fehlende Gruppenräume, fehlende Fachräume etc.) sind in der Aufstellung nicht berücksichtigt. Die detaillierten Kapazitäten pro Schuleinheit, Standort und Ausbauprojekt sind in Kapitel 5 ausgewiesen.

Kindergarten		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Zentrum	Anz. Kl.	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Guthirt	Anz. Kl.	6	6	6	6	6	6	6	9	9	9	9	9	9	9	12	12	12	12
Herti / Letzi	Anz. Kl.	8	8	9	9	11	11	11	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Riedmatt	Anz. Kl.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	8	8	8	8
Oberwil	Anz. Kl.	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Total		29	29	30	30	32	32	32	40	41	41	41	41	41	41	48	48	48	48

Primarschule		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Zentrum	Anz. Kl.	23	25	26	26	26	26	26	26	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
Guthirt	Anz. Kl.	16	18	18	18	18	18	18	24	24	24	24	24	24	24	33	33	33	33
Herti / Letzi	Anz. Kl.	25	25	25	25	27	27	27	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
Riedmatt	Anz. Kl.	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	20	20	20	20
Oberwil	Anz. Kl.	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Tagesschule	Anz. Kl.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Total		89	93	94	94	96	96	96	108	109	109	109	109	109	109	126	126	126	126

Sekundarstufe I		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
OS Loreto	Anz. Kl.	31	31	31	31	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38

Abbildung 2: Entwicklung der Kapazitäten in Anzahl Klassen pro Schuleinheit und Stufe, Stadtschulen Zug

3.3 Bevölkerungsentwicklung

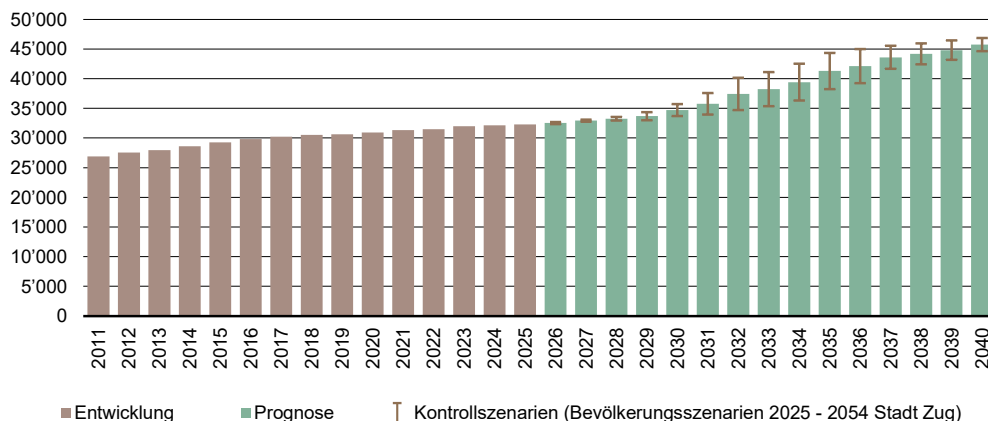


Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung und Prognose, Stadt Zug

Grundlage für die Entwicklung der Schülerzahlen bildet die erwartete Bevölkerungsentwicklung pro Schuleinheit in den kommenden 15 Jahren. Diese wird gemäss den Bevölkerungsszenarien¹ 2025 – 2054 der Stadt Zug angenommen¹ und basiert damit auf einer Auswertung der Einwohnerkapazitäten in den bekannten Bauprojekten (vgl. Tabelle 7) und bei der erwarteten Innenentwicklung (vgl. Tabelle 8). Sämtliche Annahmen wurden im Hinblick auf die Aktualisierung der Schulprognose überprüft und dem neusten Stand der Planung angepasst.

Das in Abbildung 3 dargestellte Grundszenario der Bevölkerungsentwicklung stellt den Mittelwert der beiden betrachteten Szenarien dar, die sich nur hinsichtlich des Zeitpunkts unterscheiden, ab welchem die zusätzlichen Einwohnerkapazitäten angenommen werden.

Bevölkerungsentwicklung

Schuleinheit	2025	2030		2035		2040	
Zentrum	11'580	12'250	6%	12'900	11%	13'200	14%
Guthirt	5'530	6'540	18%	7'900	43%	8'550	55%
Herti / Letzi	8'000	8'480	6%	12'100	51%	14'650	83%
Riedmatt	3'710	3'810	3%	4'600	24%	5'450	47%
Oberwil	3'380	3'560	5%	3'700	9%	3'750	11%
Total	32'200	34'630	8%	41'200	28%	45'650	42%
	Szenario Hoch	35'640	11%	44'250	37%	46'750	45%
	Szenario Tief	33'620	4%	38'150	18%	44'550	38%

Tabelle 6: Prognose Bevölkerungsentwicklung pro Schuleinheit (gerundet), Stadt Zug

Insgesamt wird bis 2040 mit einer Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung von heute 32'200 auf 45'650 Personen ausgegangen. Dies entspricht einer Zunahme von 42%. Das stärkste Bevölkerungswachstum wird ausgehend von der Bautätigkeit für den Zeitraum von 2030 bis 2035 erwartet. Räumlich konzentriert sich dieses auf die Schuleinheiten Guthirt, Herti/Letzi und Riedmatt. Die erwartete Bevölkerungsentwicklung liegt deutlich über dem Wachstum der vergangenen Jahre und setzt voraus, dass die angenommenen Innenentwicklungs- und Transformationspotenziale tatsächlich realisiert werden können.

¹ Erarbeitet durch die Abteilung Stadtplanung in Zusammenarbeit mit EBP. Der Schulprognose liegen die Angaben aus der Datei V6_Tab_BevSzen_Zug_EBP_akt_20260327.xlsm zugrunde.

Wie in den letzten Schulprognosen wird im Grundszenario davon ausgegangen, dass der Anteil der Kinder in der zuziehenden Bevölkerung 20% geringer ist als bei den in einer Schuleinheit bereits wohnhaften Personen. Neu wird jedoch aufgrund der jüngsten Entwicklung der Geburtenzahlen nicht mehr davon ausgegangen, dass neu zuziehende Personen in den Folgejahren eine höhere Geburtenrate aufweisen (bisher +50%).

Teilgebiet	Projektname	EW-Kapazität	frühester Bezug	Schuleinheit
2A	Gimnen (PgW Parz. 3172)	169	2030	Zentrum
2IZ	Areal Kantonsspital	273	2030	Zentrum
2A	Hasenbühl	37	2026	Zentrum
3J	Lüssi Göbli	606	2026	Guthirt
9C	V Zug (Technologie Cluster)	425	2030	Guthirt
9D	Kirschloh	455	2029	Guthirt
9C	Industriestrasse Nord (Ahornpark + Steinlager)	1'291	2034	Guthirt
9HG	Baarerstrasse West/Bahnhof	309	2033	Guthirt
9E	Geviert GIBZ	651	2031	Guthirt
2IO	Salesianum	141	2028	Oberwil
7H	Spielhof	127	2028	Oberwil
6F	Äussere Lorzenallmend	2'546	2031	Zug West
4C	Gartenstadt	144	2029	Zug West
10F	Hertizentrum	549	2031	Zug West
10G	Herti Süd (Areal Oesch)	1'546	2032	Zug West
10I	Schleife Nord (Unterfeld Teil Stadt Zug)	1'030	2030	Zug West
10C	LG-Areal	2'171	2030	Zug West
10J	ZVB (An der Aa II)	337	2032	Zug West
9I	Metalli	322	2030	Guthirt
10D	Gaswerkareal	674	2035	Zug West
2A	Freudenberg	337	2032	Zentrum
5B	Rothusweg	160	2027	Zentrum
Total		14'299	(bis 2054)	

Tabelle 7: Annahmen zu Bauprojekte, Stadt Zug (Quelle: Stadtplanung Zug)

Einwohnerkapazitäten aus Wohnbauprojekten*

Grundszenario

Schuleinheit	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Zentrum	19	99	80	0	221	0	169	0	229	0	160	0	0	0	0
Guthirt	152	228	76	228	284	450	296	53	67	456	54	124	143	170	125
Herti / Letzi	0	0	-42	78	308	328	928	450	513	1'114	322	1'087	195	195	564
Riedmatt	0	0	0	0	0	91	91	159	159	159	159	159	159	159	159
Oberwil	0	0	92	0	21	0	21	0	71	21	21	0	0	0	0
Total	170	326	206	305	833	869	1'504	662	1'038	1'749	716	1'370	496	523	848
Total															11'613

Einwohnerkapazitäten aus Innenentwicklung*

Schuleinheit	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Zentrum	36	34	60	54	69	61	55	49	45	41	38	35	33	32	30
Guthirt	7	6	11	10	12	12	11	10	10	10	9	9	9	9	8
Herti / Letzi	3	3	29	27	65	58	72	63	57	50	45	41	37	34	30
Riedmatt	11	11	26	23	32	28	25	22	20	18	17	15	14	13	13
Oberwil	16	14	13	11	10	10	9	9	8	8	7	7	7	7	6
Total	72	68	138	124	187	168	171	153	139	126	115	106	99	93	86
Total															1'841

Einwohnerkapazitäten Total (Wohnbauprojekte & Innenentwicklung)*

Anz. Pers.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Zentrum	55	133	140	54	289	61	224	49	274	41	198	35	33	32	30
Guthirt	158	234	87	237	295	462	306	63	77	465	63	133	151	178	133
Herti / Letzi	3	3	-13	104	373	386	1000	513	569	1163	367	1127	231	228	594
Riedmatt	11	11	26	23	32	119	116	181	179	177	176	174	173	172	172
Oberwil	16	14	104	11	31	10	30	9	78	29	28	7	7	7	6
Total	242	394	344	429	1'020	1'037	1'675	814	1'177	1'875	831	1'476	595	616	934
Total															13'454

* Quelle: "V6_Tab_BevSzen_Zug_EBP_akt_20260327.xlsm", Stadt Zug, Stand 27.03.2026

Tabelle 8: Einwohnerkapazitäten aus Wohnbauprojekten und Innenentwicklung pro Schuleinheit und Jahr, Stadt Zug (Quelle: Stadtplanung Zug)

Zusätzliche Kinder 0 – 11 Jahre

Ausgehend vom Anteil Kinder in der bestehenden Bevölkerung des Schulkreises resultiert aus den erhobenen Einwohnerkapazitäten eine Anzahl zusätzlich erwarteter Kinder im Alter von 0 – 11 Jahre pro Schulkreis und Jahr (vgl. Tabelle 9) Im Grundszenario wird davon ausgegangen, dass der Anteil dieser Kinder in der zusätzlichen Bevölkerung 20% tiefer liegt als bei der bestehenden Bevölkerung. Bei der altermässigen Verteilung wird aufgrund der unterschiedlichen Umzugswahrscheinlichkeit² zudem davon ausgegangen, dass 70% der zusätzlichen Kinder 0 – 5-Jährige und 30% 6 – 11-Jährige sind.

zusätzliche Kinder 0-11 Jahre		Annahme 80% von Anteil in bestehender Bevölkerung je Schuleinheit												Grundszenario		
Schuleinheit	Ant.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Zentrum	9.5%	4	10	11	4	22	5	17	4	21	3	15	3	2	2	2
Guthirt	10.7%	14	20	7	20	25	40	26	5	7	40	5	11	13	15	11
Herti / Letzi	13.0%	0	0	-1	11	39	40	104	53	59	121	38	117	24	24	62
Riedmatt	13.7%	1	1	3	3	3	13	13	20	19	19	19	19	19	19	19
Oberwil	11.4%	1	1	9	1	3	1	3	1	7	3	3	1	1	1	1
Total		21	33	29	39	92	98	162	83	113	186	80	150	59	61	94
Total														1'299		

Tabelle 9: zusätzliche Kinder pro Schuleinheit und Jahr, Stadt Zug

Geburtenprognose

Für die Prognose der künftigen Anzahl Geburten pro Jahrgang wird ausgehend vom (um den höchsten und tiefsten Wert gestutzten) Mittelwert der fünf letzten Geburtenjahrgänge (vgl. Tabelle 10, bräunlich eingefärbt) ein Wert für die kommenden Jahre (grün eingefärbt) angenommen. Dieser berücksichtigt in den Folgejahren die erwartete Bevölkerungsentwicklung in einem Einzugsgebiet. Da in der Stadt Zug in allen Einzugsgebieten mit einem Wachstum der Bevölkerung gerechnet wird, wird in der Prognose auch von zunehmenden Geburtenzahlen ausgegangen. Die Geburtenrate hingegen wird neu als konstant angenommen.

Der in der Schweiz seit 2022 beobachtete Rückgang der Geburtenzahlen macht sich in der Stadt Zug seit dem Geburtenjahrgang 2023/24 bemerkbar. Die weitere Entwicklung der Geburtenrate ist ungewiss. Es ist trotz der linearen Prognose der künftigen Geburtenzahlen davon auszugehen, dass die Jahrgangsgrössen auch künftig gleich grossen Schwankungen unterliegen werden, wie dies bisher beobachtet werden konnte.

Prognose künftige Geburten	gestutzter Mittelwert					5 letzte Geburtenjahrgänge											
effektive Geburtenjahrgänge	01.03.20	01.03.21	01.03.22	01.03.23	01.03.24												
	28.02.21	28.02.22	28.02.23	29.02.24	28.02.25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35		
Einschul. KG	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40		
Zentrum	99	114	99	82	76	93	94	95	96	98	99	100	101	102	103		
Guthirt	72	65	61	52	46	59	61	63	65	67	68	71	73	76	78		
Herti / Letzi	72	98	98	88	85	90	91	92	93	94	95	103	111	119	127		
Riedmatt	39	47	47	36	28	41	41	41	41	42	42	44	45	47	49		
Oberwil	36	24	30	31	22	28	29	29	29	30	30	30	31	31	31		
Total	318	348	335	289	257	312	316	321	325	330	334	348	361	374	388		
Gesamtbevölkerung	30'934	31'345	31'469	31'995	32'122	32'203	32'445	32'839	33'183	33'611	34'631	35'667	37'342	38'156	39'332		
Geburtenrate	1.03%	1.11%	1.06%	0.90%	0.80%	0.97%	0.98%	0.98%	0.98%	0.98%	0.97%	0.97%	0.97%	0.98%	0.99%		

Tabelle 10: Entwicklung Geburtenjahrgänge und Geburtenprognose, Stadt Zug

² Quelle: Bundesamt für Statistik, Umzugsquote der Bevölkerung nach Alter, 2024. <https://www.bfs.admin.ch/bfs/rm/home.assetdetail.36255590.html>

Umzugsverhalten im Vorschulalter

Das Umzugsverhalten von Familien mit Kindern im Vorschulalter hat einen grossen Einfluss auf den Schulraumbedarf und ist gleichzeitig nur sehr schwer vorhersehbar. Wie andere Städte mit vergleichbarem Profil (bauliche Dichte, Wohnungsangebot, Preislage etc.) verzeichnete die Stadt Zug in den vergangenen zehn Jahren im Vergleich zur Gesamtbevölkerung in der zahlenmässigen Entwicklung der Jahrgänge im Vorschulalter ein deutlich geringeres Wachstum (roter Pfeil in Tabelle 11, Auswertung in Tabelle 12). Für die vergangenen fünf Jahre resultiert in der Bilanz sogar ein Nettowegzug an Kindern im Vorschulalter und bei den Kindern im Schulalter ist die Zunahme, anders als bei der Gesamtbevölkerung, deutlich rückläufig.

Jahr	Gemeinde	Total	00 – 04	05 – 09	10 – 14	15 – 19	20 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44
2024	Stadt Zug	32'122	1'512	1'532	1559	1'537	1'361	1'557	2'266	2'667	2'692
2023	Stadt Zug	31'995	1'576	1'574	1'542	1410	1'317	1'663	2'296	2'689	2'657
2022	Stadt Zug	31'469	1'605	1'522	1'490	1'378	1'219	1'652	2'312	2'618	2'649
2021	Stadt Zug	31'345	1'523	1'495	1'493	1'355	1'208	1'750	2'333	2'630	2'613
2020	Stadt Zug	30'934	1'594	1'452	1'477	1'335	1'166	1'766	2'343	2'594	2'598
2019	Stadt Zug	30'618	1'551	1483	1'392	1'336	1'196	1'823	2'298	2'623	2'456
2018	Stadt Zug	30'542	1'630	1'454	1351	1'303	1'210	1'862	2'373	2'572	2'478
2017	Stadt Zug	30'205	1'555	1'426	1'328	1'260	1'272	1'948	2'383	2'522	2'408
2016	Stadt Zug	29'804	1'535	1'382	1'279	1'256	1'335	1'916	2'475	2'462	2'363
2015	Stadt Zug	29'256	1'494	1'331	1'228	1'177	1'349	1'919	2'445	2'427	2'370
2014	Stadt Zug	28'603	1'462	1'249	1'210	1'119	1'351	1'875	2'407	2'337	2'356
2013	Stadt Zug	27'961	1'388	1209	1'176	1'153	1'353	1'842	2'264	2'251	2'352
2012	Stadt Zug	27'537	1'366	1'195	1'097	1'172	1'373	1'873	2'225	2'238	2'324
2011	Stadt Zug	26'901	1'294	1'131	1'082	1'198	1'316	1'831	2'182	2'129	2'288
Ø 5-Jahreswachst.		6.8%	7.3%	12.9%	16.1%	11.0%	-3.6%	-5.6%	0.4%	8.7%	7.1%
Veränderung 2018-2023			-2.5%	3.3%	12.0%	15.0%	13.8%	-14.6%	-1.4%	1.7%	9.6%

Tabelle 11: Bevölkerungsentwicklung in 5-Jahres-Gruppen, Stadt Zug (Quelle: BFS)

von	nach	00 – 04	05 – 09	10 – 14	15 – 19	20 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44
2019	2024	-19	76	145	25	361	443	369	69	
2018	2023	-56	88	59	14	453	434	316	85	
2017	2022	-33	64	50	-41	380	364	235	127	
2016	2021	-40	111	76	-48	415	417	155	151	
2015	2020	-42	146	107	-11	417	424	149	171	
2014	2019	21	143	126	77	472	423	216	119	
2013	2018	66	142	127	57	509	531	308	227	
2012	2017	60	133	163	100	575	510	297	170	
2011	2016	88	148	174	137	600	644	280	234	
Mittelwert		5	117	114	34	465	466	258	150	
Veränderung:		0.3%	8.9%	9.2%	2.8%	35.6%	24.8%	11.0%	6.3%	
Gesamtbev.		6.8%	6.8%	6.8%	6.8%	6.8%	6.8%	6.8%	6.8%	

Tabelle 12: Veränderung der Jahrgangsgrößen in 5-Jahres-Schritten, Stadt Zug (Quelle: BFS)

Das Phänomen der Wegzüge im Vorschulalter wird im Rahmen jeder Aktualisierung der Prognose beobachtet und seit 2020/21 mit einer Annahme zur künftigen Entwicklung berücksichtigt. Dabei zeigen sich Unterschiede zwischen den Schuleinheiten und starke Schwankungen innerhalb eines Gebiets von Jahr zu Jahr (vgl. Tabelle 13). Die Ursachen für einen negativen Umzugssaldo reichen von einer Vielzahl an Familien, die die Stadt auf der Suche nach einem passenderen Wohnstandort verlassen hat, bis zum Rückbau einer ganzen Siedlung und den damit verbundenen Kündigungen. Die Schwierigkeit in der Prognose liegt darin, die Entwicklung des Phänomens für die kommenden Jahre einzuschätzen. Die Annahmen, die in der Prognose berücksichtigt werden (vgl. Tabelle 13),

sind um die Bevölkerungsentwicklung im gleichen Zeitraum und Einzugsgebiet bereinigt.

Veränderungen EWR im Vorschulalter (0-6J)										Mittelwert		Wachst.	
	20-21	in %	21-22	in %	22-23	in %	23-24	in %	24-25	in %	Anzahl	in %	bereinigt
Zentrum	-7	-1.2%	-5	-0.9%	-5	-0.9%	-11	-1.9%	-36	-6.3%	-12.8	-2.3%	-2.85%
Guthirt	6	1.8%	-31	-8.8%	-21	-5.9%	-23	-6.8%	-10	-3.2%	-15.8	-5.1%	-5.23%
Herti / Letzi	-4	-0.8%	-26	-5.2%	13	2.6%	3	0.6%	-11	-2.1%	-5.0	-0.9%	-1.48%
Riedmatt	-9	-3.4%	3	1.1%	31	11.3%	-6	-2.0%	-14	-5.3%	1.0	0.4%	-1.78%
Oberwil	18	10.3%	18	9.7%	0	0.0%	-8	-4.4%	3	1.7%	6.2	3.5%	2.54%
Total	4	0.2%	-41	-2.2%	18	0.9%	-45	-2.3%	-68	-3.7%	-26.4	-1.4%	-2.8%

Tabelle 13: Entwicklung Umzugsbilanz im Vorschulalter, Stadt Zug (Quelle: Stadt Zug)

In der Schuleinheit Guthirt hat sich über die letzten Jahre eine Wegzugstendenz von Familien mit Kindern im Vorschulalter bestätigt. Im langjährigen Mittel beträgt diese wachstumsbereinigt rund 5% der Kinder eines Geburtsjahrgangs. Bisher wurde in der Prognose der beobachtete Wert übersteuert, weil er in den ersten Jahren auf ausserordentliche Rückbauten zurückgeführt wurde. Aufgrund der aktuell starken baulichen Entwicklung in der Schuleinheit Guthirt wird davon ausgegangen, dass sich das Umzugsverhalten stark verändern kann, und es wird deshalb weiterhin davon abgesehen, das beobachtete Phänomen der Wegzüge von Familien mit Kindern im Vorschulalter in der Prognose zu berücksichtigen. Die möglichen Auswirkungen des erwarteten hohen Anteils Familienwohnungen werden in einer separaten Vertiefungsstudie zur Bevölkerungsentwicklung in der Schuleinheit Guthirt näher betrachtet.

3.4 Kontrollszenarien

Neben dem Grundszenario werden in der Schulprognose seit 2024/25 mittels eines Fehlerindikators zwei Kontrollszenarien Hoch und Tief dargestellt. Die beiden Kontrollszenarien erlauben eine differenziertere Aussage bezüglich der Prognosegenauigkeit. So hat beispielsweise die ungewisse Anzahl der künftigen Geburten auf der Stufe Kindergarten bereits ab 5 Jahren einen Einfluss auf die Prognosegenauigkeit, während die damit verbundene Unsicherheit auf der Oberstufe erst nach 12 Jahren einen Einfluss auf die Aussagekraft der Prognosezahlen hat.

Das Grundszenario geht allgemein davon aus, dass sich die demographische Entwicklung der Stadt Zug in Bezug auf die Geburtenzahlen oder das Umzugsverhalten der verschiedenen Altersgruppen in naher Zukunft gleichermassen fortschreiben wird, wie sie in den letzten Jahren beobachtet wurde.

Nebst der Entwicklung der Gesamtbevölkerung unterscheiden sich die Kontrollszenarien Hoch und Tief vom Grundszenario in ihren Annahmen in Bezug auf die künftige Anzahl Geburten, den Anteil Kinder in der zuziehenden Bevölkerung, die Geburtenrate von Neuzuziehenden sowie die weitere Entwicklung des Phänomens der Umzüge im Vorschulalter. Zusätzlich wird beim Übertritt auf die Sekundarstufe I für den Anteil an Schülerinnen und Schülern, die ans Langzeitgymnasium wechseln, in den beiden Kontrollszenarien ein um 5 Prozentpunkte höherer respektive tieferer Wert angenommen. Mit der aktualisierten Prognose werden im Unsicherheitsbereich erstmals die Schwankungen bei der Beschulungsquote (Freiwilligkeit und externe Beschulungen 1. KG, externe Beschulungen 2. KG und PS, gemäss Standardabweichung, vgl. Tabelle 1) berücksichtigt.

Demographische Entwicklung	Grundszenario	Hoch	Tief
Einwohnerkapazitäten	Mittelwert der beiden Szenarien	Szenario 1	Szenario 2
Bevölkerung 2025	32'200 EW		
Kapazität Bauprojekte & Entwicklungsgebiete	13'450 EW bis 2040	14'550	12'350
Bevölkerung 2040	45'650	46'750	44'550
	+42%	+45%	+38%
Altersstruktur			
Prognose Geburten 25/26	312 Ø letzte 5 Geburtenjahrgänge	+10%	-10%
Geburtenrate Neuzuziehende	0.9% gleich wie bestehende Bevölkerung	1.3%	0.4%
Umzüge Kinder im Vorschulalter pro Jahr	-2.8% Fortschreibung Erfahrungswert	-1.4%	-4.2%
Anteil Kinder 0-12 J. an Zuzügen	11.2% 80% der bestehenden Bev.	120%	50%
Anteil Gymnasium bei Übetritt auf Sek I	29% Ø letzte 6 Jahre abzgl. Rückkehren	24%	34%

Abbildung 4: Übersicht Parameter der Szenarien Prognose Stadtschulen Zug

4 Schulergänzende Betreuung

4.1 Ausgangslage

Legislaturziel und gesetzliche Grundlagen

Der Stadtrat von Zug hat die Ermöglichung flexibler Familienmodelle durch attraktive und bedarfsgerechte Tagesstrukturen sowie erschwingliche Betreuungskosten als Teil seiner Legislaturziele 2023 – 2026 definiert.

Die schulergänzende Betreuung gehört gemäss Schulgesetz § 43 zu den gemeindlichen Schuldiensten. Mit Inkraftsetzung des revidierten Schulgesetzes sind die Gemeinden im Kanton Zug seit dem 1. August 2025 verpflichtet, bis spätestens im Schuljahr 2030/31 ein bedarfsgerechtes Angebot an schulergänzender Betreuung ab dem Eintritt in den freiwilligen Kindergarten sicherzustellen. Gemäss Kinderbetreuungsgesetz (§ 2a, Abs. 2, 4) ist der Besuch der schulergänzenden Betreuung freiwillig und besteht für die Eltern kein Rechtsanspruch auf einen bestimmten Betreuungstag. Der Schulunterricht und die schulergänzende Betreuung müssen während Schultagen die Zeit von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr abdecken.

Auf der Oberstufe beschränkt sich die Angebotspflicht der schulergänzenden Betreuung auf einen Aufenthaltsraum für die Mittagspause. Die Übergangsfrist bis zur Umsetzung eines bedarfsgerechten Angebots läuft noch bis zum Start des Schuljahres 2030/31.

Bestehendes Angebot und Nutzung

Seit der Einführung der Modularen Tagesschule per Schuljahr 2007/08 verfügen die Stadtschulen Zug über ein flexibles Betreuungsangebot mit frei wählbaren Modulen (Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung). Die Kosten für das Betreuungsangebot werden grossmehrheitlich durch die Stadt Zug übernommen. Die derzeit geltenden Tarife für die Nutzung der Mittagsbetreuung sind mit 144 CHF pro Mittag und Semester für Eltern sehr attraktiv. Die schulergänzende Betreuung der Stadtschulen Zug bildet damit einen zentralen Baustein zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Trotz des kontinuierlichen Ausbaus der Betreuungskapazitäten gibt es in allen Schuleinheiten an mehreren Tagen der Woche Wartelisten, sowohl für die Mittags- wie auch für die Nachmittagsbetreuung. Wo die Nachfrage das Angebot übersteigt, werden die noch zur Verfügung stehenden Plätze bevorzugt an Kinder von Alleinerziehenden oder berufstätigen Eltern vergeben.

Die Bedarfsprognose orientiert sich seit der Schulraumplanung 2019 (Teilbericht 2, Stand 3. Juli 2020) an einem Referenzwert von 36% der Schülerinnen und Schüler, die gleichzeitig betreut werden können sollen. Der Referenzwert basiert auf der Annahme, dass durchschnittlich 3 von 5 Kindern an 3 von 5 Tagen am Mittag ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen. In den letzten Jahren wurde der Referenzwert von der steigenden Nachfrage und dem aufgrund dessen über temporäre Massnahmen vorangetriebenen Ausbau der Betreuungsplätze überholt. Für die strategische Schulraumplanung ist deshalb die Festlegung eines neuen Referenzwerts für den künftigen Ausbau der Betreuungsplätze notwendig.

Im aktuellen Schuljahr 2025/26 besuchen am meistgebuchten Mittag 853 von 2'064 Kindergarten- und Primarschülerinnen (exkl. Tagesschule / HPS) das Betreuungsangebot der Stadtschulen Zug. Dies entspricht einem Anteil von 41%. Im Schuljahr 2024/25 lag die Spitzenbelegungsquote noch bei 39%. Unterschieden nach Schuleinheit bewegt sich die Quote betreuter Schülerinnen und Schüler am Spitzentag über Mittag zwischen 29% am Standort Herti/Letzi und 55% am Standort Guthirt. Die Unterschiede sind sowohl auf eine unterschiedliche Nachfrage bei den Eltern wie auch auf die (nicht-) vorhandenen Kapazitäten zurückzuführen. Die Betreuungsquote, das heisst, der

Anteil Schülerinnen und Schüler, die mindestens in einem Modul ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen, liegt über alle Schuleinheiten betrachtet bei 61%. Die Kapazität der Tagesschule liegt bei 72 Plätzen. Diese sind vollständig belegt.

Die Qualitätsanforderungen für schulergänzende Betreuung bezüglich Betreuungsschlüssel und Raumverhältnissen werden durch die Verordnung zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (KiBeV, Stand 1. August 2026) geregelt und sind im Anhang ausgeführt. In der Stadt Zug ist die Anzahl Kinder pro Gruppe bei gleichen Platzverhältnissen derzeit auf 45 Plätze am Mittag und 36 Plätze in der Nachmittagsbetreuung festgelegt. Durch diese Differenzierung können sowohl die Anforderung einer verdichteten Nutzung der Betreuungsräume am Mittag als auch der Bedarf an grosszügigeren Raumverhältnissen am Nachmittag berücksichtigt werden.

4.2 Begrifflichkeiten

Modelle der schulergänzenden Betreuung

Die Erziehungsdirektorenkonferenz EDK unterscheidet in ihrer gemeinsamen Erklärung von 2018 zwischen verschiedenen Modellen der schulergänzenden Betreuung:

- **Modulare Tagesstrukturen:** Die Module sind einzeln und freiwillig buchbar (z.B. auch nur der Mittagstisch an einem Tag in der Woche).
- **Gebundene Tagesstrukturen:** Die Module sind beim Besuch der jeweiligen Schule verpflichtend (z.B. an vier Tagen in der Woche).

Die schulergänzende Betreuung der Stadt Zug wird als modulare Tagesstrukturen geführt. Eine Ausnahme bildet die Tagesschule, in welcher der Tagesablauf als gebundene Tagesstruktur organisiert ist.

Kennwerte

Im vorliegenden Bericht werden die Kennwerte zur Quantifizierung von Angebot und Nutzung der schulergänzenden Betreuung in Anlehnung an die (nicht in allen Begrifflichkeiten eindeutige) Fachliteratur, wie in Tabelle 14 definiert, verstanden.

Unter der Vorgabe eines bedarfsgerechten Angebots ohne Anspruch auf einen bestimmten Betreuungstag kann die durchschnittliche Belegungsquote als Kennwert zur Ermittlung des künftigen Betreuungsbedarfs herangezogen werden. Da die Stadt Zug das Ziel verfolgt, dass Familien die Betreuungstage ihrer Kinder entsprechend ihren zeitlichen Verpflichtungen und nicht ausgehend von der Verfügbarkeit der Betreuungsplätze an bestimmten Wochentagen wählen können, wird in der Planung die Spitzenbelegungsquote, das heisst, die Anzahl Schülerinnen und Schüler, die am meistgebuchten Tag der Woche das Angebot eines Moduls in Anspruch nehmen, als Grundlage für die Berechnungen verwendet.

Die Spitzenbelegungsquote stellt das für die Schulraumplanung relevante Aggregat aus Belegungsquote (wie viele Kinder die Betreuung nutzen), dem Betreuungsgrad (wie oft sie die Betreuung nutzen) und der Verteilung dieser Nutzungen über eine Schulwoche dar. Für die Herleitung des Betreuungs- und Flächenbedarfs kann die Spitzenbelegungsquote am Mittag verwendet werden. Die Spitzenbelegungsquote der Nachmittagsbetreuung liegt in allen Schuleinheiten mindestens 1/5 tiefer, womit bei gleichem Flächenangebot die unterschiedlichen Vorgaben für die maximale Gruppengrössen (vgl. oben) eingehalten werden können.

Angebot	
<i>Begriff</i>	<i>Definition</i>
Kapazität	Verfügbare Anzahl Plätze pro Modul gemäss Flächenvorgaben pro Betreuungsplatz
Versorgungsgrad	Anzahl verfügbarer Plätze (Kapazität) im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder
Nachfrage und Nutzung	
<i>Begriff</i>	<i>Definition</i>
Betreuungsquote	Anteil mindestens in einem Modul betreuter Kinder im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder (ohne Warteliste)
Betreuungsgrad	Durchschnittliche Anzahl gebuchter Module pro betreutes Kind und Woche (ohne Warteliste)
Belegung	Anzahl gebuchte Plätze eines Moduls (zusätzliche Kinder auf Warteliste möglich)
Durchschnittliche Belegung	Durchschnittliche Anzahl gebuchter Plätze über alle Schultage
Spitzenbelegung	Anzahl gebuchte Plätze eines Moduls am meistbesuchten Schultag
Spitzenbelegungsquote	Anteil gebuchter Plätze (Belegung) am meistbesuchten Schultag im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder
Angebot und Nachfrage	
Auslastung	Anzahl gebuchte Plätze (Belegung) im Verhältnis zur Anzahl verfügbarer Plätze (Kapazität) eines Moduls

Tabelle 14: Definition Begrifflichkeiten

4.3 Bisherige Nutzung

In der Schulprognose 2025/26 werden für die schulergänzende Betreuung verschiedene Kennwerte in Bezug auf die bisherige Entwicklung ausgewiesen. Für die Definition der Kennwerte wird auf Tabelle 14 verwiesen.

Schulergänzende Betreuung Total												
exkl. Kapazitäten und SuS Tagesschule												
Schuljahr 24/25						Belegungsquoten			Kapazität		Auslast.	
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø		max.	Ø
Morgen	37	47	38	34	36	47	38	2%	2%	567	8%	7%
Mittag	810	778	620	787	763	810	752	39%	36%	832	97%	90%
Nachmittag	517	545	495	543	488	545	518	26%	25%	567	96%	91%
Warteliste Mittag	105	42	2	90	1		48	inkl. Wartel.	39%			
Warteliste Nachmittag	17	59	9	45	11		28		26%			
Anzahl betreute SuS	1'246		Betreuungsquote		60%		Versorgungsgrad		40%		Mittag	
Anzahl SuS KG/PS Total	2'076		Betreuungsgrad		5.2 Module				27%		Nachmittag	

Schuljahr 25/26						Belegungsquoten			Kapazität		Auslast.	
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø		max.	Ø
Morgen	36	39	30	35	28	39	34	2%	2%	567	7%	6%
Mittag	853	826	610	821	769	853	776	41%	38%	868	98%	89%
Nachmittag	500	559	472	543	483	559	511	27%	25%	567	99%	90%
Warteliste Mittag	94	45	0	83	22		49	inkl. Wartel.	40%			
Warteliste Nachmittag	19	77	11	38	11		31		26%			
Anzahl betreute SuS	1'269		Betreuungsquote		61%		Versorgungsgrad		42%		Mittag	
Anzahl SuS KG/PS Total	2'064		Betreuungsgrad		5.2 Module				27%		Nachmittag	

Tabelle 15: Bisherige Nutzung SEB, Stadtschulen Zug Total

4.4 Bedarfsentwicklung

Angebot und Nachfrage

In einer Studie von INFRAS, die im Auftrag der Fachstelle Alter und Familie des Kantons Aargau durchgeführt und im Jahr 2023³ publiziert wurde, gaben bis zu drei Viertel der befragten Eltern an, ihre Kinder bei verbesserten Bedingungen – insbesondere hinsichtlich Verfügbarkeit und Kosten – extern betreuen lassen zu wollen. Es kann davon ausgegangen werden, dass dieser Anteil im – durch eine hohe wirtschaftliche Dynamik geprägten und international ausgerichteten – Kanton Zug mindestens gleich hoch liegt.

Die Nachfrage nach schulergänzender Betreuung hängt somit bis zu einer gewissen Belegungsquote in wesentlichem Masse von der Verfügbarkeit und der Qualität des Angebots ab. Zentrale Einflussfaktoren sind dabei die Kostenbeteiligung (Verhältnis Elternbeiträge – Finanzierungsgrad Gemeinde), die verfügbaren Betreuungszeiten, der Betreuungsschlüssel bzw. die Gruppengrösse, die Einbettung der Betreuung in den Schulalltag, die räumlichen Rahmenbedingungen und die Erreichbarkeit.

Mit zunehmendem Anteil an Kindern, die in Tagesstrukturen betreut werden, verändert sich in einer Gemeinde nicht nur der organisatorische und infrastrukturelle Aufwand, sondern auch der gesellschaftliche Stellenwert der schulergänzenden Betreuung als Teil eines umfassenden Bildungsangebots. Den zusätzlichen Kosten für den Ausbau der Betreuungsangebote steht eine Attraktivitätssteigerung der Gemeinde gegenüber.

Aufgrund der Wechselwirkung zwischen Angebot und Nachfrage ist es nicht möglich, wie bei den Schülerzahlen eine rein rechnerische Prognose zur künftigen Entwicklung des Bedarfs an schulergänzenden Betreuungsplätzen zu erstellen. Ausgehend von der aktuellen Situation (Belegung plus Wartelisten), im Vergleich mit anderen Gemeinden und in Anbetracht der künftig vorgesehenen Rahmenbedingungen muss für die Prognose der Bedarfsentwicklung deshalb ein Referenzwert angenommen werden. Im Kontext eines bedarfsgerechten Angebots ist dieser zur Herleitung der notwendigen Anzahl Plätze für die Spitzenbelegungsquote festzulegen und mit der erwarteten Anzahl Schülerinnen und Schüler aus der Schulprognose zu verrechnen.

Kantonale Vergleichswerte

Gemäss einer Erhebung von INFRAS, die 2022⁴ im Auftrag der kantonalen Direktion des Innern des Kanton Zug durchgeführt wurde, lag die Stadt Zug bei der schulergänzenden Betreuung mit einem Versorgungsgrad von 37% über dem kantonalen Durchschnitt (vgl. Abbildung 5). Im Bereich der familienergänzenden Betreuung (Vorschulbereich) lag der Versorgungsgrad mit 44% noch höher und ebenfalls deutlich über dem kantonalen Durchschnitt. Gleiches gilt für die Betreuungsquote, die in der Stadt Zug im Schulbereich 47% und im Vorschulbereich bei 52% lag (vgl. Abbildung 6).

³ INFRAS, 2023: Initialstudie familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Kanton Aargau. [Link PDF](#)

⁴ INFRAS, 2023: Monitoringbericht familien- und schulergänzende Betreuung im Kanton Zug – Erhebung 2022. [Link PDF](#)

Kantonaler Vergleich Versorgungsgrad

Versorgungsgrad = Anzahl Plätze, die zur Verfügung stehen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder, die diese in Anspruch nehmen könnten

Abbildung 7: Vergleich Versorgungsgrad Vorschul- und Schulbereich, Stand September 2022

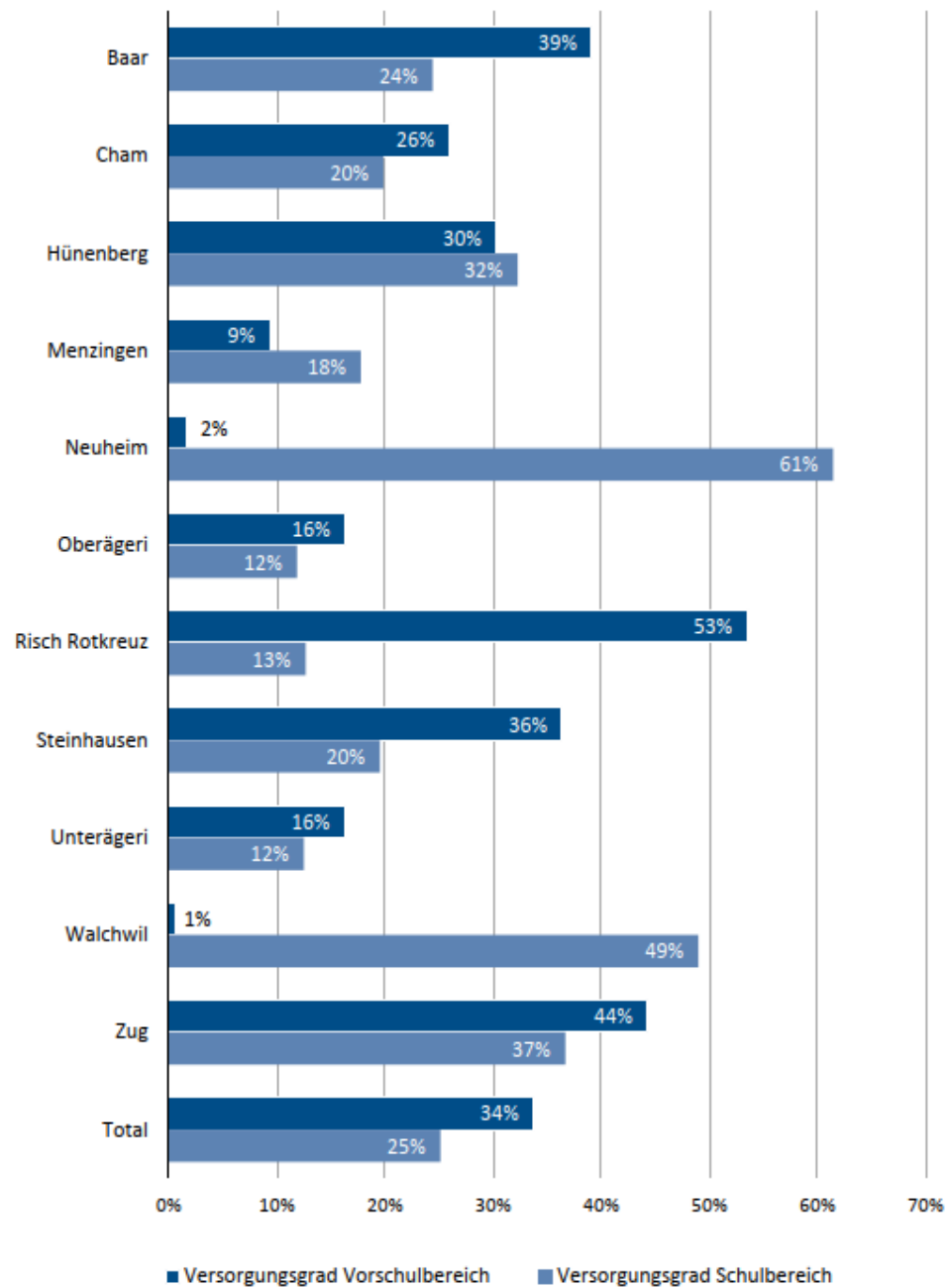


Abbildung 5: Versorgungsgrad der Betreuung, Gemeinden Kanton Zug (Quelle: INFRAS, 2023)

Kantonaler Vergleich Betreuungsquote

Betreuungsquote = Anzahl Kinder, die während einer Woche in mindestens einem Modul betreut werden, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder, die eine Betreuung in Anspruch nehmen könnten

Abbildung 12: Vergleich Betreuungsquote Vorschul- und Schulbereich, Stand September 2022

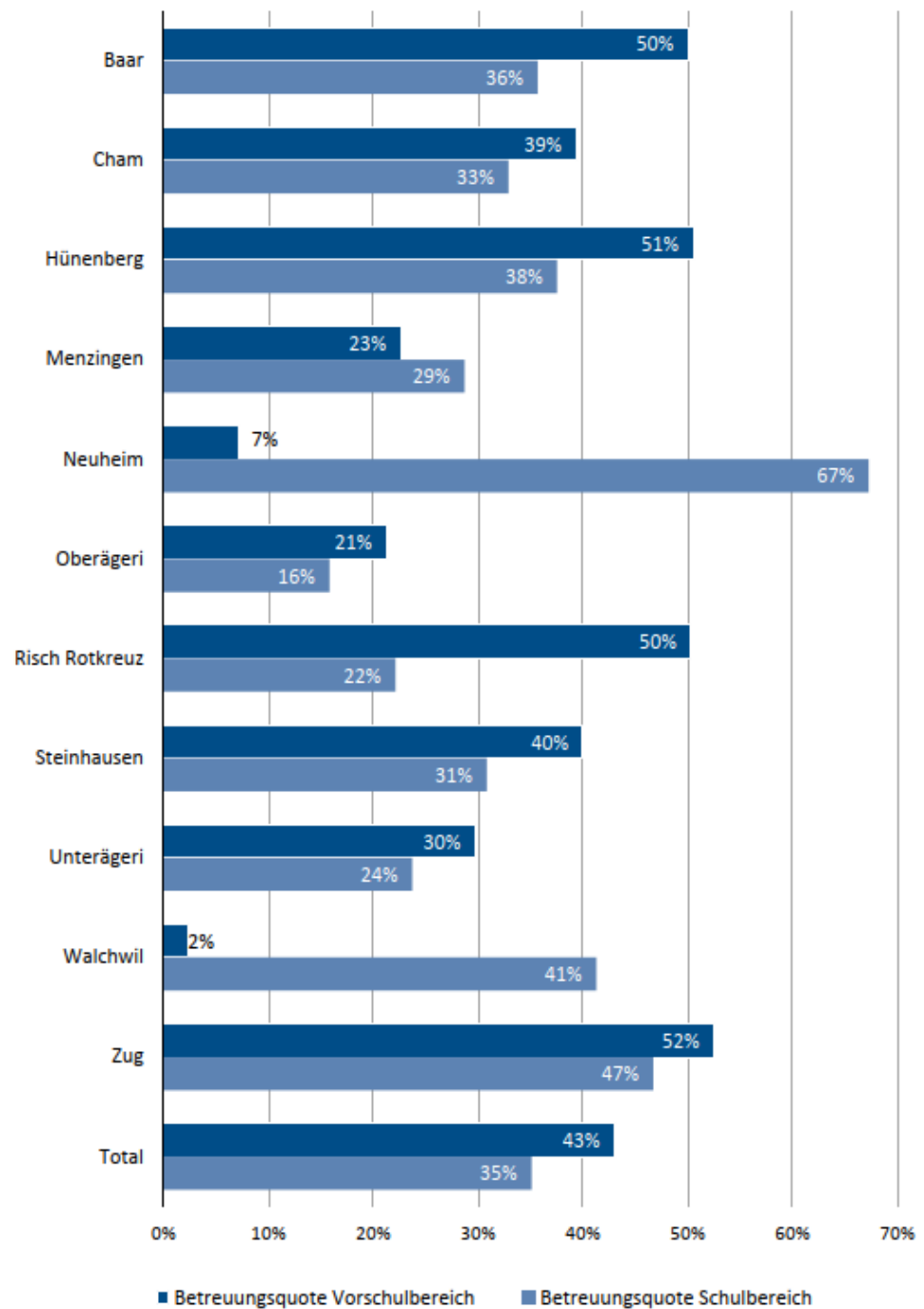


Abbildung 6: Betreuungsquote, Gemeinden Kanton Zug (Quelle: INFRAS, 2023)

Vergleichswerte Stadt Zürich

In der Stadt Zürich besteht für die schulergänzende Betreuung seit 2018 eine Angebotspflicht. Bereits seit den frühen 2010er-Jahren hat die Stadt beträchtliche Mittel in die Entwicklung und den Ausbau des Angebots investiert. Ziel ist eine flächendeckende Einführung von freiwillig gebundenen Tagesstrukturen, in denen wie in einer Tagesschule, die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich für die Mittagsbetreuung angemeldet sind, die Eltern sie jedoch jederzeit abmelden können.

Stand Oktober 2025 waren von 80 Primarschulstandorten je rund die Hälfte als gebundene Tagesstrukturen oder als modulare Tagesstruktur organisiert (ohne Standorte mit Sek-Klassen). Gemäss einer unveröffentlichten Auswertung der Belegungszahlen beträgt die Spitzenbelegungsquote am Mittag in Standorten mit modularen Tagesstrukturen 61% bei einer Streuung von 47% bis 89%⁵. Diese Zahlen können aufgrund der vergleichbaren Rahmenbedingungen (Angebotspflicht, modulare Tagesstrukturen, finanzielle Förderung) für die Bedarfsentwicklung der Stadt Zug als geeignete Referenz betrachtet werden.

Referenzwert Bedarfsentwicklung

Da die Stadt Zug ein bedarfsgerechtes Angebot sicherstellen muss, das die Nachfrage deckt, gleichzeitig aber das Angebot die Nachfrage bestimmt, ist der Referenzwert auch im Sinne einer politischen Absichtserklärung zu verstehen, welchen Stellenwert die schulergänzende Betreuung haben und welche Rolle sie im Bildungsangebot der Stadt Zug spielen soll. Mit den Legislaturzielen 2023 – 2026 hat der Stadtrat seine Absicht eines auch aus finanzieller Hinsicht attraktiven Angebots der schulergänzenden Betreuung formuliert. In der Bedarfsprognose wird diese in eine kontinuierliche Zunahme des Referenzwerts für die Spitzenbelegungsquote von heute durchschnittlich 41% auf 60% bis ins Schuljahr 2030/31 übersetzt. Langfristig wird von einem Anstieg auf bis 70% ausgegangen. Folgende Argumente liegen dieser Annahme zu Grunde:

- **Finanzierung:** Das Angebot der schulergänzenden Betreuung der Stadt Zug ist finanziell sehr attraktiv. Es sorgt dafür, dass sich Erwerbstätigkeit für Eltern unmittelbar lohnt und sie nicht vor der Frage stehen, ob sich eine Erhöhung des Arbeitspensums gegenüber der Kinderbetreuung rechnet.
- **Räumliche Situation:** Kann die schulergänzende Betreuung aufgrund einer baulichen Erweiterung in eigene, bedarfsgerecht geplante Räumlichkeiten einziehen, führt dies zu einer wesentlichen Attraktivitätssteigerung und kann zu einer überdurchschnittlichen Nachfragesteigerung führen. Mit den zahlreichen Ausbauprojekten, die in der Stadt Zug für die SEB vorgesehen sind, wird die räumliche Attraktivität des Angebots weiter zunehmen.
- **Referenzwert:** Die aktuelle Situation in den noch als modulare Tagesstrukturen geführten Primarschulen der Stadt Zürich mit einer durchschnittlichen Spitzenbelegungsquote von 61% kann aufgrund der vergleichbaren Rahmenbedingungen als geeignete Referenz für die Entwicklung der Nutzung der schulergänzenden Betreuung in der Stadt Zug bis 2035/36 herangezogen werden.
- **Modulare Tagesstrukturen:** Es kann davon ausgegangen werden, dass das Modell der modularen Tagesstrukturen in Bezug auf Nachfrage bei einer Spitzenbelegungsquote von rund 70% eine Sättigungsgrenze erreicht. Eine höhere Spitzenbelegungsquote ist denkbar, wenn Schule und Betreuung als freiwillig gebundene Tagesschule enger zusammengeführt werden und die Mittagsbetreuung fester Bestandteil des Tagesablaufs der meisten Schülerinnen und Schüler wird.

⁵ Quelle: Schulamt Stadt Zürich. An Standorten mit freiwillig gebundener Tagesstruktur liegt die durchschnittliche Spitzenbelegungsquote am Mittag bei 85% mit einer Streuung von 63% bis 99%.

Bedarfsprognose bis 2040

Die Anhebung des Referenzwerts für die Spitzenbelegungsquote auf 60% bis ins Schuljahr 2030/31 bedeutet einen Ausbau der schülergänzenden Betreuung von heute 868 auf rund 1'270 Plätze innerhalb von fünf Jahren. Dies kommt der Eröffnung von nahezu 9 Gruppen à 45 Plätze gleich und entspricht in der Summe der aktuell geplanten Kapazitätserweiterung bis 2030/31.

In der Schuleinheit Guthirt beträgt die Spitzenbelegungsquote im aktuellen Schuljahr 2025/26 bereits 55%. Für die strategische Planung wird für das Schuljahr 2030/31 deshalb bereits der langfristige Referenzwert von 70% angenommen. Dadurch ergibt sich für das Schuljahr 2030/31 über die gesamte Stadt Zug betrachtet für die Spitzenbelegungsquote ein Referenzwert von 62%.

Spitzenbelegungsquote Mittagsbetreuung	25/26	30/31	35/36	40/41
Zentrum	45%	60%	65%	70%
Guthirt	55%	70%	70%	70%
Herti / Letzi	29%	60%	65%	70%
Riedmatt	48%	60%	65%	70%
Oberwil	39%	60%	65%	70%
Stadtsschulen Zug	41%	62%	66%	70%

Tabelle 16: Prognose Entwicklung Spitzenbelegungsquote pro Schuleinheit, Stadt Zug

Der langfristige Referenzwert ist für die strategische Schulraumplanung von zentraler Bedeutung. Um Über- oder Unterkapazitäten zu vermeiden, ist dieser im Rahmen der jährlichen Aktualisierung der Schulprognose mit der effektiven Entwicklung der Nachfrage abzugleichen und gegebenenfalls anzupassen.

Die Prognose zum künftig erwarteten Bedarf basiert auf der prognostizierten Anzahl Schülerinnen und Schüler pro Schuleinheit und dem festgelegten Referenzwert für die erwartete Entwicklung der Spitzenbelegungsquote. Die detaillierten Zahlen pro Standort sind in Kapitel 5 ausgewiesen.

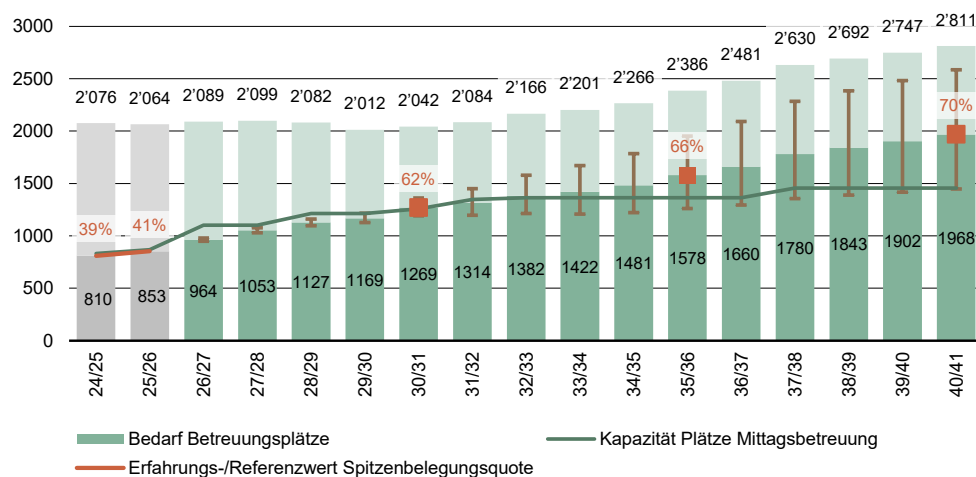


Abbildung 7: Bedarfsprognose SEB Stadtsschulen Zug Total

4.5 Kapazitäten

Die in der Bedarfsprognose dargestellten Kapazitäten in Anzahl Betreuungsplätzen basieren auf einer Zusammenstellung der bestehenden Kapazitäten und der geplanten Veränderungen pro Schuleinheit. Bestehende oder geplante Provisorien werden ebenfalls als Kapazität dargestellt. Die detaillierten Kapazitäten pro Schuleinheit, Standort und Ausbauprojekt sind in Kapitel 5 ausgewiesen.

Betreuungsspl. Mittag		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Zentrum	Anz. Plätze	216	216	252	270	270	270	270	270	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360
Guthirt	Anz. Plätze	171	213	213	240	240	306	306	306	306	324	324	324	324	324	324	324	324	324
Herti / Letzi	Anz. Plätze	171	171	171	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315
Riedmatt	Anz. Plätze	144	144	144	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	270	270	270	270
Oberwil	Anz. Plätze	88	88	88	96	96	141	141	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186
Tagesschule	Anz. Plätze	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Total		862	904	940	1173	1173	1284	1284	1329	1419	1437	1437	1437	1437	1437	1527	1527	1527	1527

Betreuungsspl. Nachm.		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Zentrum	Anz. Plätze	144	144	144	180	180	180	180	180	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252
Guthirt	Anz. Plätze	144	174	174	201	201	279	279	279	279	270	270	270	270	270	270	270	270	270
Herti / Letzi	Anz. Plätze	117	117	117	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252
Riedmatt	Anz. Plätze	90	90	90	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	189	189	189	189
Oberwil	Anz. Plätze	72	72	72	72	72	108	108	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144
Tagesschule	Anz. Plätze	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Total		639	669	669	894	894	1008	1008	1044	1116	1107	1107	1107	1107	1107	1179	1179	1179	1179

Tabelle 17: Entwicklung der Kapazitäten in Anzahl Betreuungsplätzen pro Modul und Schuleinheit, Stadtschulen Zug

5 Prognose pro Schuleinheit

5.1 Schuleinheit Zentrum

Kindergarten

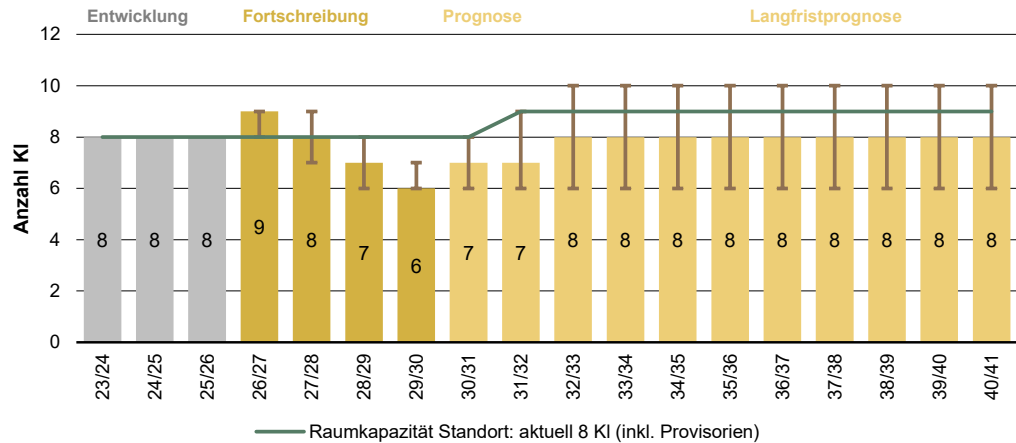


Abbildung 8: Prognose Klassenzahlen Kindergarten Zentrum (Steuergrösse 19 SuS/Kl.)

- Die rechnerische Zunahme des Bedarfs auf Schuljahr 2026/27 ist auf den zahlenmässig grossen Geburtenjahrgang 2021/22 zurückzuführen. In der Klassenplanung der Stadtschulen Zug wird ausgehend von den effektiven Anmeldungen auf das kommende Schuljahr nicht mit einer zusätzlichen Klasse gerechnet.
- Aufgrund der kleineren Geburtenjahrgänge 2023/24 und 2024/25 ist damit zu rechnen, dass die SuS-Zahlen danach vorläufig wieder abnehmen.
- Mittel- bis langfristig kann von einem Bedarf von 7 – 9 Klassen ausgegangen werden, für die mit der Erweiterung des Schulhauses Kirchmatt und bei gleichzeitiger Auflösung des Container-Provisoriums ab dem Schuljahr 2030/31 die notwendigen Kapazitäten zur Verfügung stehen werden.
- Aufgrund der 5 Einzelstandorte und den Anforderungen in der Zuteilungspraxis kann die effektive Klassenbildung pro Standort höher liegen als die rechnerische Klassenbildung über das gesamte Einzugsgebiet. Zusätzliche Klassen können jedoch nur am Standort Kirchmatt gebildet werden. Mit der Erweiterung des Schulhauses Kirchmatt auf 2 Kindergärten stehen ab dem Schuljahr 2030/31 die notwendigen Kapazitäten zur Verfügung.
- Aufgrund der tiefen Beschulungsquote in der Schuleinheit Zentrum (76% im 1. KG / 81% im 2. KG) besteht eine hohe Unsicherheit in Bezug auf die tatsächlichen Anmeldungen und somit auf die zu bildende Anzahl Klassen.
- Mögliche kurzfristige Kapazitätsengpässe müssen mit Überbrückungsmassnahmen abgedeckt werden.
- *Vergleich mit Schulprognose 2024/25: In der kurzfristigen Prognose werden weiterhin grosse Schwankungen erwartet. Langfristig nur noch Bedarf von 8 anstatt 9 Klassen.*

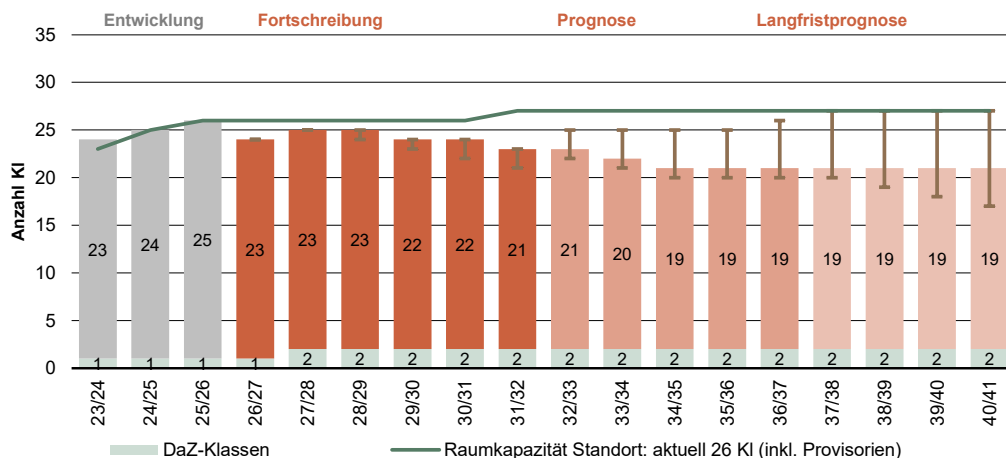
Primarschule (inkl. DaZ-Klassen)

Abbildung 9: Prognose Klassenzahlen Primarschule Zentrum (Steuergrösse 22 SuS/Kl.)

- Voraussichtlich in der Tendenz leicht rückläufige Anzahl SuS über die kommenden 15 Jahre. Aufgrund der moderaten baulichen Entwicklung ist nicht mit einem unerwarteten Anstieg der SuS-Zahlen zu rechnen.
- Ausgehend von den Gesamtschülerzahlen besteht für die Schuleinheit mittel- bis langfristig rein rechnerisch nur noch ein Bedarf einer 3-zügigen Primarschule (18 Kl.), maximal der Bedarf einer maximal 4-fach geführten Primarschule (24 Kl.).
- Gemäss aktuellem Stand der Kenntnisse bewegt sich die Schuleinheit Zentrum langfristig weiterhin nahe an der Schwelle zwischen einer drei- und vierzügigen Primarschule. Die Prognose erlaubt deshalb keine robuste Aussage zugunsten einer tieferen Ausbaugrösse (vgl. nachfolgende Sensibilitätsanalyse).
- Am Standort Giminen wird auch künftig eine altersgemischte Klasse der Unterstufe geführt und im Schulhaus Kirchmatt mit einer DaZ-Klasse gerechnet (Total 2 Klassen ab SJ 2027/28).
- Das Prinzip der Quartierschulhäuser auf der Unterstufe mit 4 Einzelstandorten führt jedoch dazu, dass die effektive Klassenbildung für die 1. und 2. Primarklasse je maximal 1 Klasse (Total 2 Klassen) höher liegen kann als die rechnerische Klassenbildung über das gesamte Einzugsgebiet.
- Insgesamt beträgt der Bedarf der Primarstufe im Einzugsgebiet Zentrum somit maximal 28 Klassen.
- Die Klassenbildung der Stadtsschulen Zug geht für das Schuljahr 2026/27 von einem Bedarf von 25 Klassen aus.
- Neue Klassen können nur am Standort Kirchmatt gebildet werden. Mit der Erweiterung des Schulhaus Kirchmatt ab dem Schuljahr 2030/31 stehen die notwendigen Kapazitäten zur Verfügung. Der Ausbau behebt das bestehende Raumdefizit und könnte auch ein moderates, gemäss aktueller Prognose nicht erwartetes Schülerwachstum mittel- bis langfristig abdecken.
- Aufgrund der Verzögerung beim Ausbau des Schulhauses Kirchmatt ist geplant, nach Beendigung der Herti Etappe I die Module B+C an den Standort Kirchmatt zu verschieben und dort ab Herbst 2027 als Überbrückung respektive Provisorium für die Bauzeit zu verwenden.
- Zusätzlich besteht aufgrund der tiefen Beschulungsquote (80.6%) eine hohe Unsicherheit in Bezug auf die effektive Anzahl Schülerinnen und Schüler und somit auf die zu bildende Anzahl Klassen. Insbesondere die Qualität des Betreuungsangebots (Verfügbarkeit Plätze, Kosten, Betreuungszeiten) kann einen Einfluss

auf die Anzahl der in Privatschulen beschulten Kinder haben und zu einem Rückkopplungseffekt bei den Stadtsschulen führen (zusätzliche Anmeldungen). Diese Unwägbarkeiten sind in der Schuleinheit Zentrum zu berücksichtigen.

- Vergleich mit Schulprognose 2024/25: Langfristprognose im Grundszenario nur noch bei 21 anstatt 26 Klassen, Unsicherheitsbereich jedoch unverändert bei 21 bis 27 Klassen (inkl. 2. DaZ-Klasse).

Sensitivitätsanalyse Primarschule Zentrum (inkl. DaZ-Klassen)

Aufgrund der bevorstehenden Projektierung der Sanierung und Erweiterung des Schulhaus Kirchmatt ist die Mittel- bis Langfristprognose der Schuleinheit Zentrum auf der Primarstufe von besonderem Interesse. In der Schulprognose 2024/25 wurde langfristig von einem Bedarf von insgesamt 26 Klassen und einem Unsicherheitsbereich von 20 – max. 28 Klassen ausgegangen (Abbildung 10):

- 24 Klassen Primarschule (4-zügig)
- 1 DaZ-Klasse / 1 Klasse AdL am Standort Gimenen

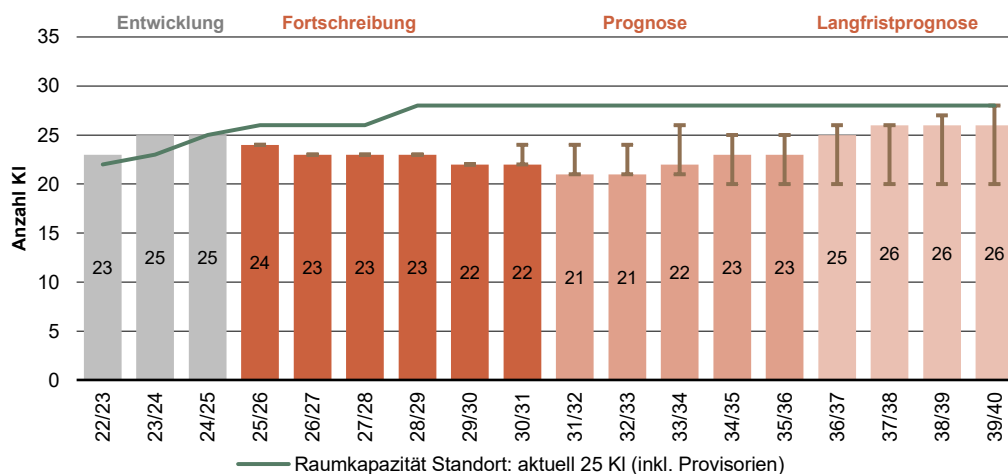


Abbildung 10: Prognose Klassenzahlen Primarschule Zentrum (Steuergrösse 22 SuS/KI)
Schulprognose 2024/25

In der Schulprognose 2025/26 wird langfristig von einem Bedarf von insgesamt 21 Klassen und einem Unsicherheitsbereich von 21 – 27 Klassen ausgegangen:

- 18 Klassen Primarschule (3-zügig)
- 2 DaZ-Klassen / 1 Klasse AdL am Standort Gimenen

Der markante Unterschied zwischen den beiden Prognosen von 6 Klassen lässt sich dadurch erklären, dass in der langfristigen Prognose die Jahrgangsgrössen – basierend auf einer geglätteten Geburtenentwicklung – keine Schwankungen mehr aufweisen. Dadurch kann bereits eine geringfügig höhere oder tiefere Gesamtzahl an Schülerinnen und Schülern einen grossen Einfluss auf den Klassenbedarf haben. Die nahezu deckungsgleichen Unsicherheitsbereiche der beiden Prognosen weisen darauf hin, wie nah sich die Schuleinheit Zentrum an der Schwelle zwischen einer drei- und einer vierzügigen Primarschule bewegt. Bereits rund fünf zusätzliche Kinder pro Jahrgang, die langfristig gegenüber der Schulprognose 2025/26 der Schuleinheit Zentrum zugewiesen werden, führen bei einer Steuergrösse von 22 Schülerinnen und Schülern pro Klasse rechnerisch wieder zu einem Bedarf einer vierzügigen Primarschule (24 Klassen).

Ein Unterschied von insgesamt 30 Schülerinnen und Schülern entspricht etwa 15 % des Unsicherheitsbereichs von 277 bis 475 Schülerinnen und Schülern, der durch

die beiden Szenarien «Hoch» und «Tief» abgebildet wird. In Bezug auf die zugrunde liegenden demografischen Annahmen entsprechen fünf zusätzliche Kinder pro Jahrgang beispielsweise rund 6 % mehr Geburten als in der Schulprognose angenommen, einem Rückgang der extern beschulten Kinder (z. B. Privatschulen oder Sonderschulen) von 19 % auf 13 % oder einer Veränderung der Wegzugsrate bei Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren von 2.9 % auf 1.7 % pro Jahr. Diese Veränderungen liegen angesichts der üblichen Schwankungen der aufgelisteten Parameter im Bereich des Möglichen.

Schulergänzende Betreuung

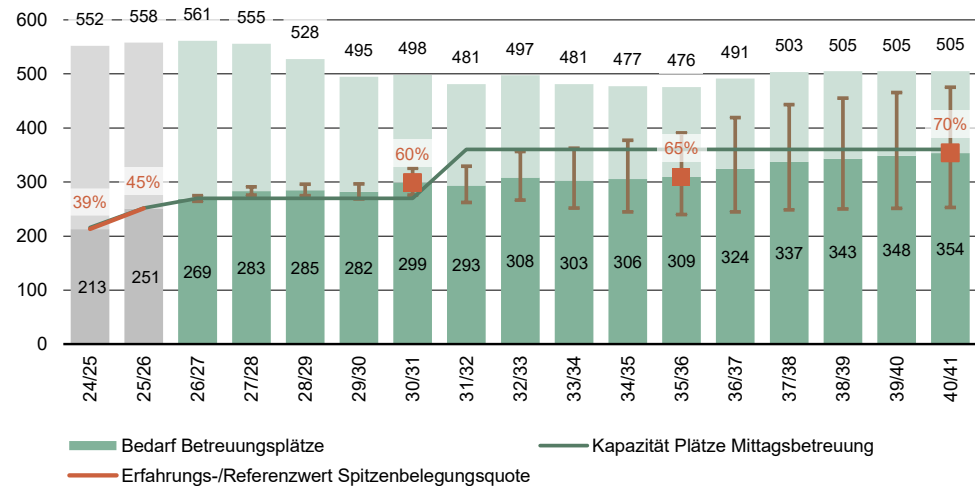


Abbildung 11: Prognose Bedarfsentwicklung schulergänzende Betreuung Schuleinheit Zentrum

- Im aktuellen Schuljahr sind die Kapazitäten der schulergänzenden Betreuung am Spitzenmittag Dienstag vollständig ausgelastet.
- Mit der erwarteten Zunahme der Spitzenbelegungsquote ergibt sich rechnerisch ein Bedarf von rund 300 Betreuungsplätze. Dies entspricht einer Zunahme um etwas mehr als eine zusätzliche Gruppe à 45 Plätze.
- Mit der geplanten Angebotserweiterung (Modul E ab Herbst 2026 (+ 2 Gruppen anstelle Gruppe Turm / Burgbachsaal), ab 2030 zusätzlich mind. 2 Gruppen in Projekt PH Zug) sollte bis im Schuljahr 2030/31 die Kapazitäten vorhanden sein, um die gesetzliche Vorgabe eines bedarfsgerechten Angebots sicherstellen zu können.

5.2 Schuleinheit Guthirt

Kindergarten

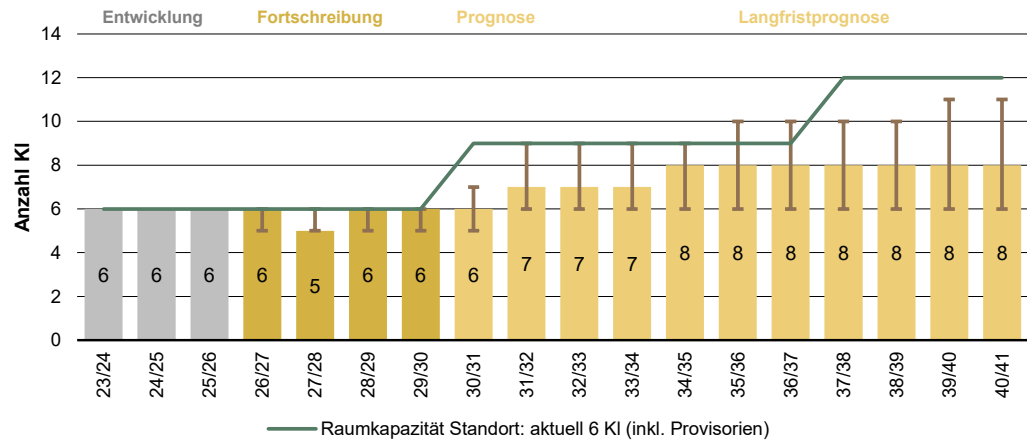


Abbildung 12: Prognose Klassenzahlen Kindergarten Guthirt (Steuergrösse 20 SuS/Kl.)

- Aufgrund der bereits bekannten Jahrgangsgrössen ist kurzfristig mit stabilen SuS-Zahlen zu rechnen.
- Die grosse Unbekannte stellen die teilweise bereits kurzfristigen Bezüge der zahlreichen Bauprojekte (Industriestrasse Nord, Lüssi Göbli, Kirschloh, Geviert GIBZ, V Zug, Baarerstrasse West/Bahnhof) und deren effektive Bevölkerungszusammensetzung dar. Eine Vertiefungsstudie, die parallel zur Aktualisierung der Prognose erarbeitet wurde, macht diesbezüglich präzisere Aussagen, die jedoch nicht grundlegend von den vorliegenden Zahlen abweichen.
- Mit der geplanten Erweiterung des Schulhauses Guthirt stehen ab Schuljahr 2030/31 die notwendigen Kapazitäten zur Verfügung, um das erwartete Wachstum aufnehmen zu können.
- *Vergleich mit Schulprognose 2024/25: keine wesentlichen Veränderungen*

Primarschule

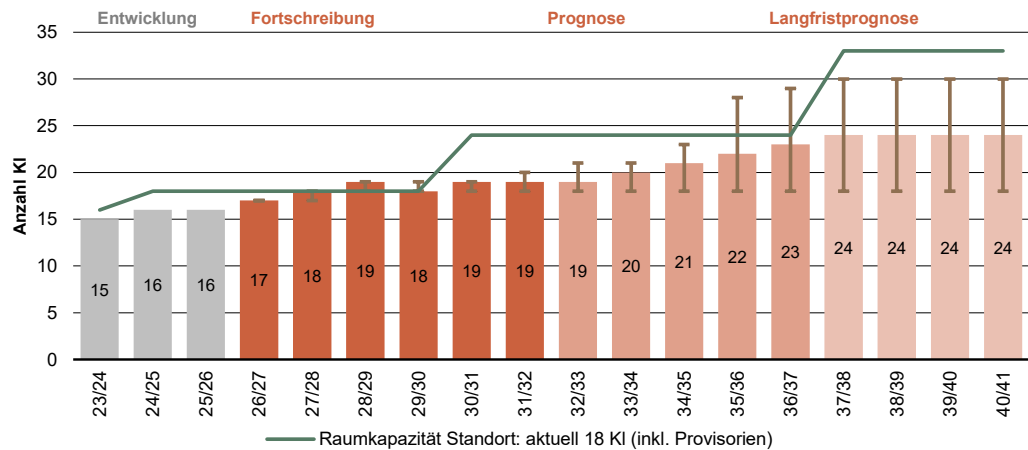


Abbildung 13: Prognose Klassenzahlen Primarschule Guthirt (Steuergrösse 21 SuS/Kl.)

- Analog zum Kindergarten ist künftig mit einer starken Zunahme der SuS-Zahlen zu rechnen.
- Gemäss der aktuellen Prognose erfolgt die Erweiterung der Kapazitäten von einer 3-fach auf eine 4-fach geführte Primarschule auf das Schuljahr 2030/31 rechtzeitig.
- Die Anpassung der Klassenbildung von altersdurchmischten Klassen auf Jahrgangsklassen bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Steuergrösse von 20 auf 21 SuS/Kl. hat zur Folge, dass der rechnerische Bedarf kurzfristig über die Kapazität von 18 Klassen steigt.
- Kurzfristige Kapazitätsengpässe, u.a. bei einer Verzögerung des Bauvorhabens, müssen mit Überbrückungsmassnahmen wie einer Erhöhung der Anzahl Kinder pro Klasse abgedeckt werden.
- *Vergleich mit Schulprognose 2024/25: keine wesentlichen Veränderungen*

Schulergänzende Betreuung

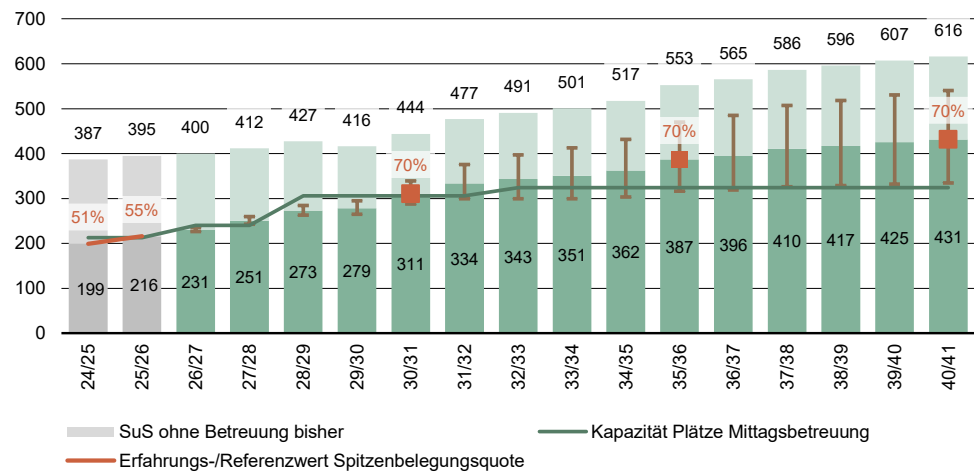


Abbildung 14: Prognose Bedarfsentwicklung schulergänzende Betreuung Schuleinheit Guthirt

- Die Schuleinheit Guthirt weist im aktuellen Schuljahr mit 55% die höchste Spitzenbelegungsquote auf.
- Mit der erwarteten Zunahme der Spitzenbelegungsquote erhöht sich der Bedarf bis 2030/31 auf rund 310 Betreuungsplätze. Dies entspricht einer Zunahme um etwas mehr als zwei zusätzliche Gruppen à 45 Plätze und bedingt einen Ausbau des Angebots über ein zusätzliches Provisorium (Standort noch offen, Annahme Kapazität: 135 Plätze).

5.3 Schuleinheit Herti/Letzi

Kindergarten und Primarschule

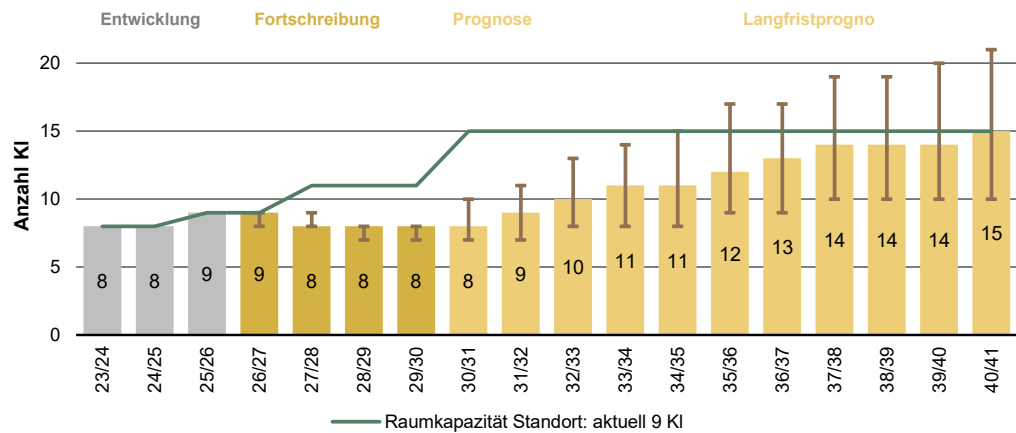


Abbildung 15: Prognose Klassenzahlen Kindergarten Herti/Letzi (Steuergrösse 19 SuS/Kl.)

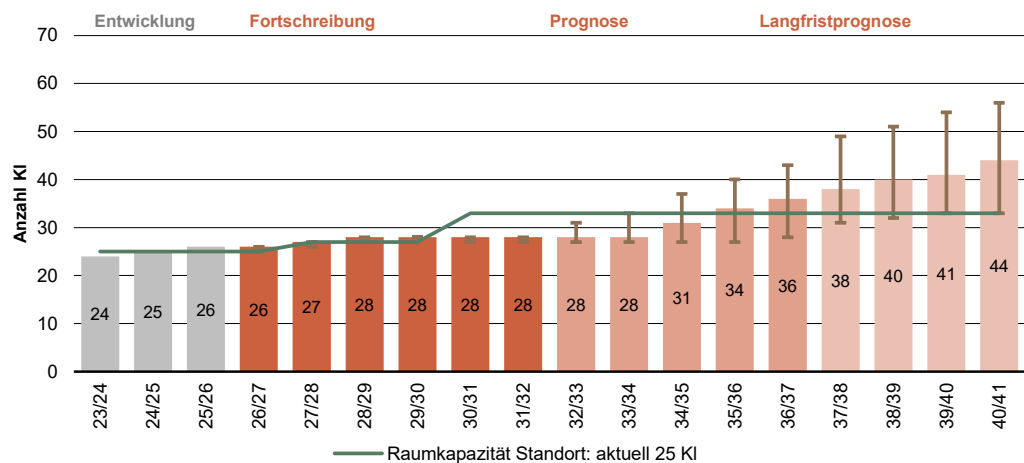


Abbildung 16: Prognose Klassenzahlen Primarschule Herti/Letzi (Steuergrösse 20 SuS/Kl.)

- Kurzfristig kann von konstanten SuS-Zahlen ausgegangen werden.
- Inbetriebnahme Neubau Schule Herti Etappe I Februar 2027
- Mittel- und langfristig ist aufgrund der erwarteten baulichen Entwicklung (Herti Süd, Gartenstadt, LG-Areal, Gaswerkareal, Schleife Nord, ZVB) von einem starken Wachstum der SuS-Zahlen auszugehen.
- Die bereits geplanten Erweiterungsschritte (Etappe 1: +2 Kl. KG / +2 Kl. PS und Etappe 2: +4 Kl. GB / +6 Kl. PS) reichen auf der Primarschule gemäss aktueller Prognose bis ca. Schuljahr 2034/35, um den erwarteten Bedarf zu decken. Es ist daher notwendig, strategische Überlegungen für einen weiteren Ausbau der Kapazitäten zu treffen.
- Weitere Ausbauschritte sind auf einem neuen Areal zu realisieren, da das Schulareal Herti nach Abschluss der zwei Erweiterungsetappen total 40 Klassen (KG und PS) umfassen wird, sind die Grenzen des Areals wie auch einer betrieblich sinnvollen Standortgrösse erreicht.

- Mögliche kurzfristige Kapazitätsengpässe müssen mit Überbrückungsmassnahmen abgedeckt werden.
- Vergleich mit Schulprognose 2024/25: keine wesentlichen Veränderungen

Schulergänzende Betreuung

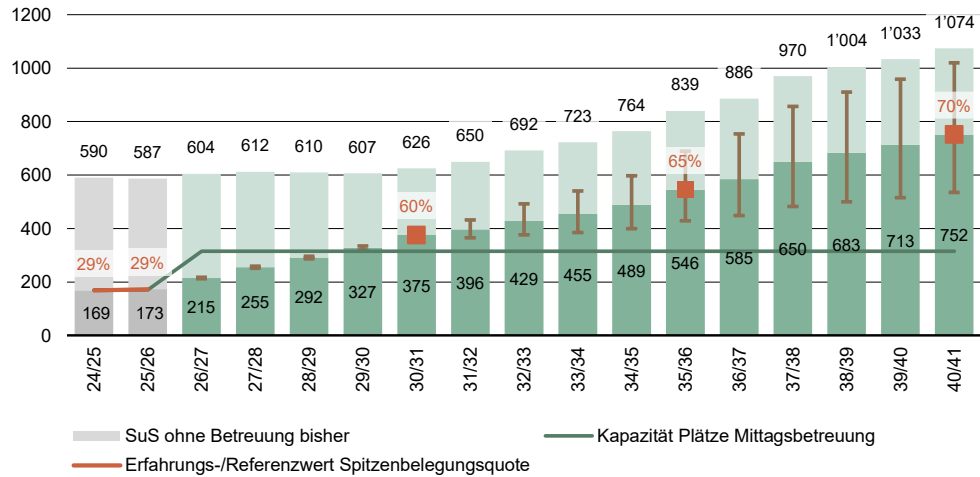


Abbildung 17: Prognose Bedarfsentwicklung schulergänzende Betreuung Schuleinheit Herti/Letzi

- Mit der erwarteten Zunahme der Spitzenbelegungsquote erhöht sich der Bedarf auf rund 370 Betreuungsplätze.
- Mit der erfolgten Erweiterung der Kapazitäten ab Februar 2026 (+144 Plätze) verfügt die schulergänzende Betreuung kurzfristig über genügend Kapazitäten.
- Aufgrund der zahlreichen Kinder auf der Warteliste (57 am Spitzentag Donnerstag) ist davon auszugehen, dass diese in kürzerer Zeit ausgelastet werden als in der rechnerischen Prognose dargestellt.
- Gemäss Prognose bedarf es eines weiteren Ausbaus der Kapazitäten, um bis im Schuljahr 2030/31 die gesetzliche Vorgabe eines bedarfsgerechten Angebots sicherstellen zu können.
- Aufgrund der steigenden Schülerzahlen ist gleichzeitig mit dem Bedarf eines weiteren Ausbaus der Primarstufe auch mit einem zusätzlichen Bedarf bei der schulergänzenden Betreuung zu rechnen.

5.4 Schuleinheit Riedmatt

Kindergarten

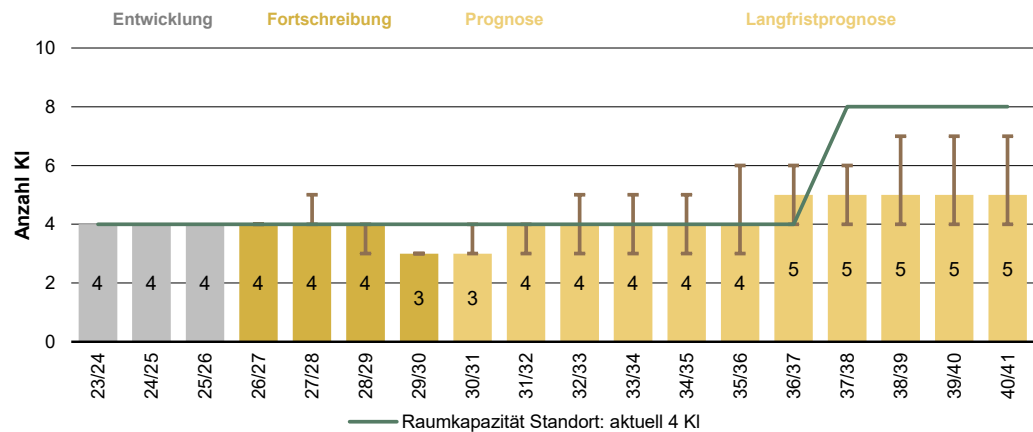


Abbildung 18: Prognose Klassenzahlen Kindergarten Riedmatt (Steuergrösse 20 SuS/Kl.)

- Aufgrund der aktuellen Kinderzahlen im Einwohnerregister ist kurzfristig von einem leichten Rückgang der SuS-Zahlen auszugehen. Somit reichen die bestehenden Kapazitäten auf absehbare Zeit aus.
- Mittel- und langfristig ist aufgrund der erwarteten baulichen Entwicklung (Äussere Lorzenallmend) mit einer Zunahme der SuS-Zahlen zu rechnen.
- Der Zeitpunkt der geplanten Erweiterung in der Äusseren Lorzenallmend ist in der Umsetzung am Zeitplan der gleichnamigen Überbauung auszurichten.
- *Vergleich mit Schulprognose 2024/25: tendenziell geringere SuS-Zahlen und deshalb leicht geringerer Bedarf*

Primarschule

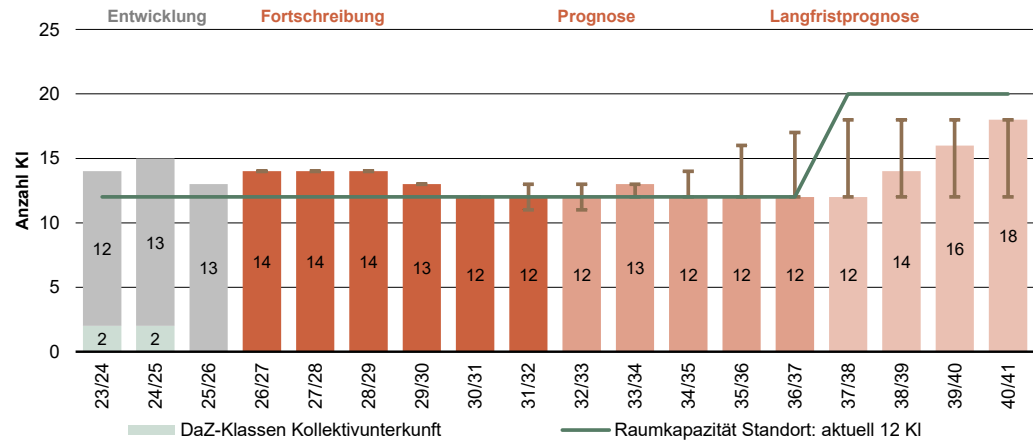


Abbildung 19: Prognose Klassenzahlen Primarschule Riedmatt (Steuergrösse 23 SuS/Kl.)

- Die Schulanlage ist derzeit mit 1 Klasse überbelegt.
- Entwicklung der SuS-Zahlen analog zur Kindergartenstufe, jedoch mit Verzögerung.
- In der Äusseren Lorzenallmend wird künftig ein Schulstandort mit 1.5 Klassenzügen zur Verfügung stehen, womit der Raumbedarf voraussichtlich bis mindestens Ende des Prognosehorizonts von 15 Jahren gesichert ist.
- Mögliche kurzfristige Kapazitätsengpässe müssen mit Überbrückungsmassnahmen abgedeckt werden.
- *Vergleich mit Schulprognose 2024/25: keine wesentlichen Veränderungen*

Schulergänzende Betreuung

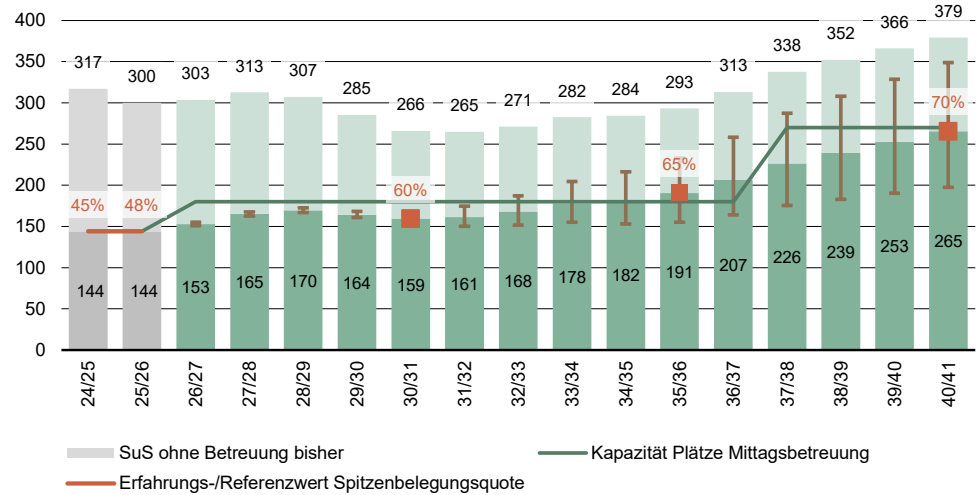


Abbildung 20: Prognose Bedarfsentwicklung schulergänzende Betreuung Schuleinheit Riedmatt

- Mit der erwarteten Zunahme der Spitzenbelegungsquote erhöht sich der Bedarf bei gleichzeitigem Rückgang der Schülerzahlen auf rund 160 Betreuungsplätze.
- Mit der geplanten Angebotserweiterung (Aufstockung Betreuungspavillon für 1 zusätzliche Gruppe à 45 Plätze am Mittag auf Schuljahresbeginn 26/27) sollte bis im Schuljahr 2030/31 die Kapazitäten vorhanden sein, um die gesetzliche Vorgabe eines bedarfsgerechten Angebots sicherstellen zu können.
- Mittel- bis langfristig ist aufgrund der zunehmenden Spitzenbelegungsquote und der steigenden Schülerzahlen mit einem weiteren Ausbaubedarf zu rechnen.

5.5 Schuleinheit Oberwil

Kindergarten

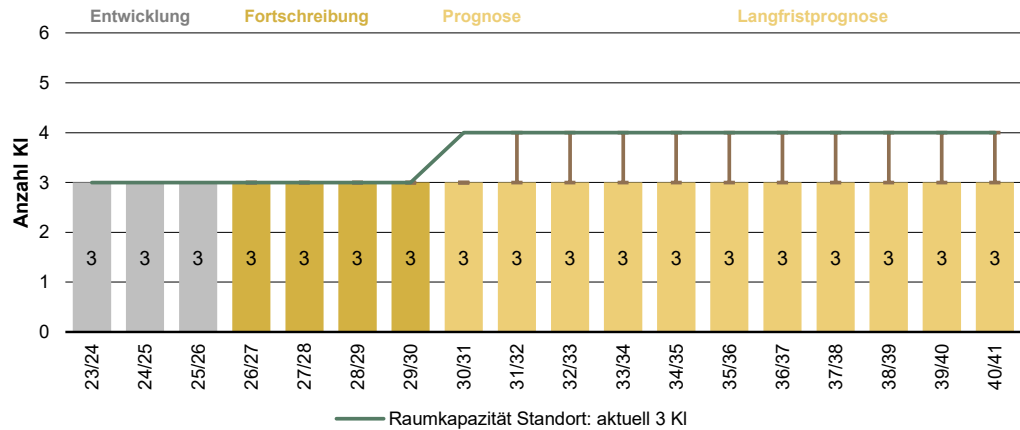


Abbildung 21: Prognose Klassenzahlen Kindergarten Oberwil (Steuergrösse 20 SuS/Kl.)

- Aufgrund der geringen baulichen Entwicklung kann von stabilen SuS-Zahlen ausgegangen werden. Zumindest kurzfristig ist kein zusätzlicher Bedarf absehbar.
- Da die SuS-Zahlen jedoch auch künftig den üblichen Schwankungen unterliegen werden, kann in einzelnen Jahren ein Bedarf für eine 4. Kindergartenklasse bestehen. Die Möglichkeit einer kurzfristigen Einrichtung einer solchen ist sicherzustellen.
- Dabei ist die eingeschränkte Zuteilbarkeit der Kinder zu den drei bestehenden Standorten zu berücksichtigen.
- Aufgrund des Vertragsendes für die Miete des Kindergarten Angelgasse erfolgt derzeit eine Standortevaluation für den notwendigen Ersatz von 1 - 2 Klassen
- *Vergleich mit Schulprognose 2024/25: langfristiger Bedarf von 4 Klassen nur noch im Szenario Hoch erwartet*

Primarschule

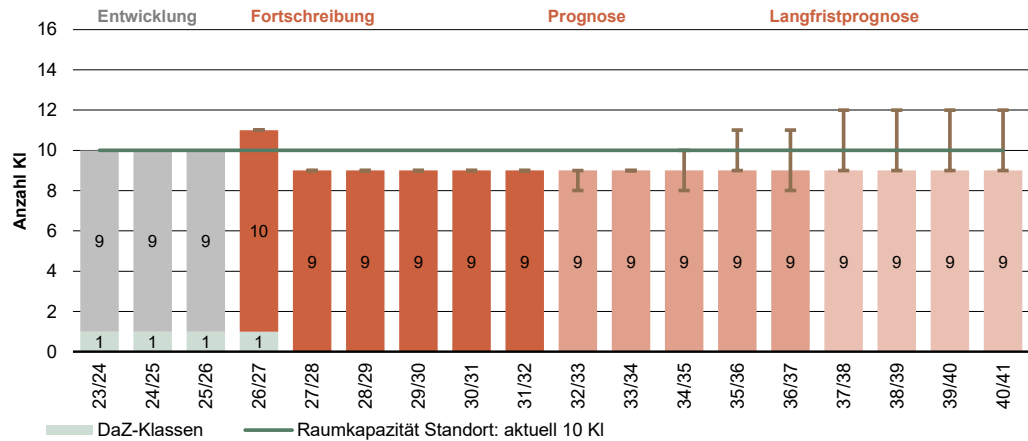


Abbildung 22: Prognose Klassenzahlen Primarschule Oberwil (Steuergrösse 22 SuS/Kl.)

- Entwicklung der SuS-Zahlen analog zur Kindergartenstufe.
- Die Klassenplanung der Stadtschulen Zug geht für das Schuljahr 2026/27 weiterhin von 10 Klassen aus.
- Verlegung der DaZ-Klasse in den Schulkreis Zentrum geplant.
- Es kann zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass die Schule mit 10 Klassen langfristig über ausreichende Kapazitäten verfügt.
- Mögliche kurzfristige Kapazitätsengpässe müssen mit Überbrückungsmassnahmen abgedeckt werden.
- *Vergleich mit Schulprognose 2024/25: aufgrund der geplanten Verlegung der DaZ-Klasse entsprechend geringerer Bedarf von nur noch 9 Klassen*

Schulergänzende Betreuung

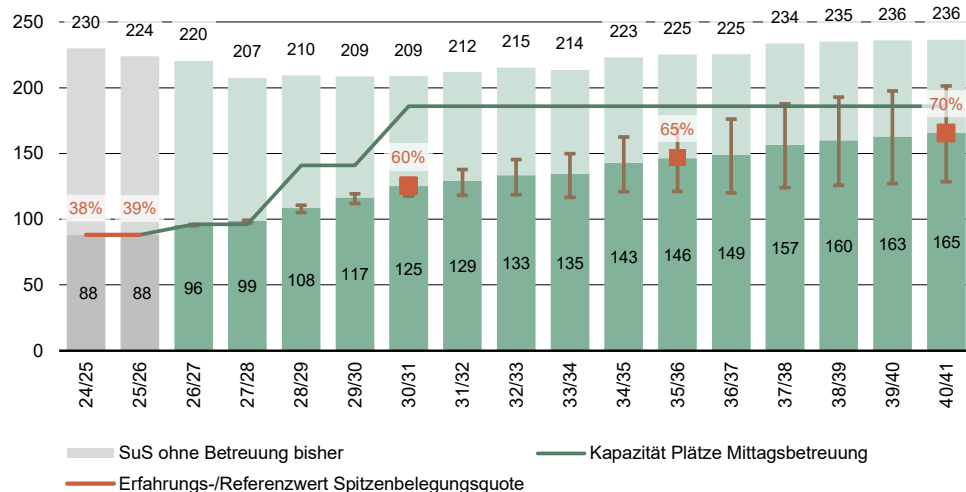


Abbildung 23: Prognose Bedarfsentwicklung schulergänzende Betreuung Schuleinheit Oberwil

- Im aktuellen Schuljahr sind die Kapazitäten der schulergänzenden Betreuung an drei Mittagen vollständig ausgelastet.
- Mit der erwarteten Zunahme der Spitzenbelegungsquote erhöht sich der Bedarf auf rund 125 Betreuungsplätze. Dies entspricht einer Zunahme von nahezu einer zusätzlichen Gruppe à 45 Plätze.
- Im Zusammenhang mit dem Vertragsende für den KG Angelgasse und dem notwendigen Ersatzstandort ist eine Bedarfsanmeldung für 1 - 2 Betreuungsgruppen vorliegend
- In der Zwischenzeit soll der Bedarf über ein Provisorium mit einer Kapazität von 1 Gruppe à 45 Plätzen gedeckt werden
- Mit der geplanten Angebotserweiterung sollte bis im Schuljahr 2030/31 die Kapazitäten vorhanden sein, um die gesetzliche Vorgabe eines bedarfsgerechten Angebots sicherstellen zu können.

5.6 Tagesschule

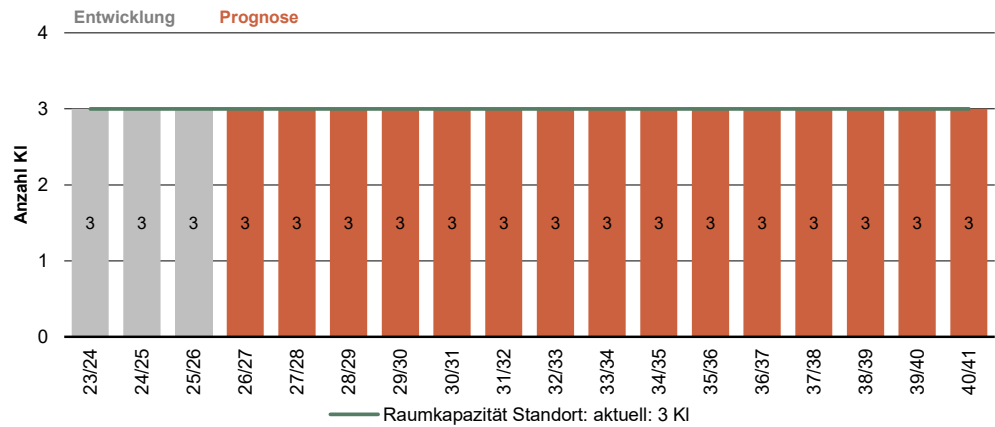


Abbildung 24: Angebot und Nutzung Tagesschule in Anzahl Klassen

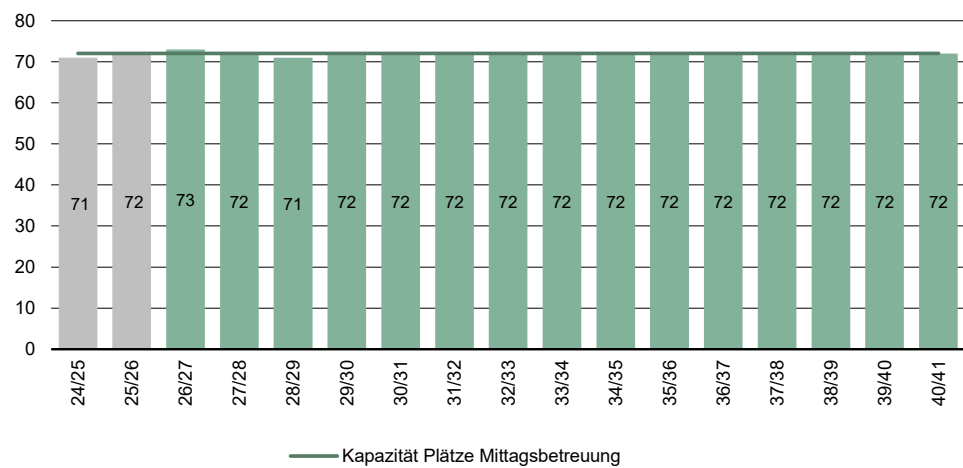


Abbildung 25: Angebot und Nutzung Betreuungsplätze Tagesschule

- Für die Tagesschule wird in der Prognose von einem gleichbleibenden Angebot von 3 Klassen à 24 Schülerinnen und Schüler und einer Kapazität von 72 Betreuungsplätzen ausgegangen.

5.7 Sekundarstufe I

- Aufgrund der aktuell bereits eingeschulten Kinder muss auf der Sekundarstufe I insgesamt von einer stetigen Zunahme der SuS-Zahlen ausgegangen werden.
- Der Ausbau der Anlage Loreto um 7 Klassen per Schuljahr 2027/28 erfolgt zeitlich zu einem günstigen Zeitpunkt.
- Die zusätzlich geschaffenen Kapazitäten reichen gemäss aktuellen Prognosezahlen für die nächsten 15 Jahre aus.
- *Vergleich mit Schulprognose 2024/25: aufgrund Berücksichtigung der Rückkehrenden aus dem Gymnasium während der 7. Klasse leicht höhere Anzahl SuS und entsprechenden Klassenbedarf*

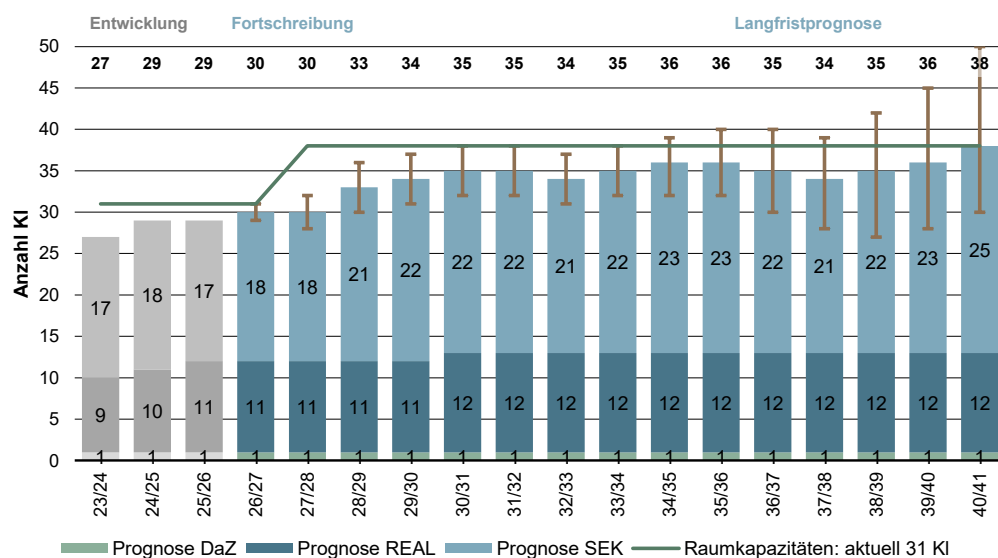


Abbildung 26: Prognose Entwicklung Klassenzahlen Sekundarstufe I, Stadt Zug (Steuergrösse 18 SuS/Kl. Real und 20 SuS/Kl. Sek)

5.8 Vergleich der Prognosen

Im Vergleich mit der letztjährigen Schulprognose fällt auf, dass im aktuellen Schuljahr, trotz 60 Schülerinnen und Schülern weniger als erwartet, die Gesamtzahl 2 Klassen höher liegt als in der Prognose von vor einem Jahr (vgl. Tabelle 18). Dieser Umstand erklärt sich dadurch, dass auf Stufe Kindergarten und Primarschule teilweise weniger Schülerinnen und Schüler in die neuen Klassen eingetreten sind, deswegen jedoch nicht weniger Klassen geführt werden können, in der Primarschule Zentrum in der 1./2. Klasse aufgrund der Einschränkungen in der Zuteilbarkeit der Kinder 2 Klassen mehr geführt werden müssen, als gemäss rechnerischer Klassenbildung notwendig wären und auf der Sekundarstufe I Klassen nicht geschlossen werden im Laufe der drei Sekundarschuljahre, auch wenn die Anzahl Schülerinnen und Schüler in einem Jahrgang unter den Schwellenwert der Klassenbildung fällt.

In der langfristigen Prognose führt die tiefere Annahme bei der Geburtenprognose zu einer Abweichung von rund 150 Schülerinnen und Schülern bis im Schuljahr 2039/40. Die Differenz von 16 Klassen zum selben Zeitpunkt ist aufgrund rechnerischer Effekte mit Vorsicht zu interpretieren. Weil in der langfristigen Prognose die Jahrgängsgrössen ausgehend von einer linearen Geburtenprognose keine Schwankungen mehr aufweisen, kann eine geringfügig kleinere oder grössere Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler in einer Schuleinheit einen Unterschied von einer Klasse pro Jahrgang ausmachen. Im Extremfall können in der Primarschule 6 Schülerinnen und Schüler weniger einen rechnerischen Bedarf von 6 Klassen weniger bedeuten.

Stadtsschulen Zug		Entwickl.		heute	Prognose															
inkl. DaZ-Klassen, exkl. HPS/Integrationsklasse (kantonal)																				
Total		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
24/25	Anzahl SchülerInnen	2'573	2'618	2'656	2'715	2'753	2'740	2'730	2'793	2'816	2'885	2'959	3'078	3'175	3'292	3'394	3'496	3'603		
25/26	Anzahl SchülerInnen	2'573	2'618	2'596	2'671	2'685	2'712	2'663	2'703	2'754	2'823	2'881	2'959	3'082	3'157	3'282	3'365	3'459	3'576	
Vergleich				-60	-44	-67	-28	-67	-90	-62	-62	-78	-119	-93	-135	-112	-130	-144		
24/25	Anzahl Klassen	147.0	152.0	151.0	155.0	158.0	156.0	155.0	157.0	159.0	159.0	164.0	172.0	178.0	186.0	192.0	198.0	204.0		
25/26	Anzahl Klassen	147.0	152.0	153.0	156.0	154.0	159.0	155.0	157.0	159.0	160.0	163.0	167.0	172.0	176.0	179.0	184.0	188.0	196.0	
Vergleich				2	1	-4	3	0	0	0	1	-1	-5	-6	-10	-13	-14	-16		
Kindergarten		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
24/25	Anzahl SchülerInnen	523	528	520	528	547	503	501	547	559	593	613	658	683	708	735	751	762		
25/26	Anzahl SchülerInnen	523	528	512	538	515	481	444	479	545	581	597	618	652	661	686	693	705	718	
Vergleich				-8	10	-32	-22	-57	-67	-14	-12	-16	-40	-31	-47	-49	-58	-57		
24/25	Anzahl Klassen	29.0	29.0	29.0	29.0	30.0	28.0	28.0	30.0	31.0	32.0	33.0	36.0	38.0	40.0	40.0	43.0	43.0		
25/26	Anzahl Klassen	29.0	29.0	30.0	31.0	28.0	28.0	26.0	27.0	30.0	32.0	33.0	34.0	35.0	37.0	38.0	38.0	38.0	39.0	
Vergleich				1	2	-2	0	-2	-3	-1	0	0	-2	-3	-3	-2	-5	-5		
Primarschule		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
24/25	Anzahl SchülerInnen	1'615	1'619	1'655	1'667	1'689	1'703	1'680	1'683	1'685	1'728	1'778	1'840	1'906	1'996	2'071	2'143	2'206		
25/26	Anzahl SchülerInnen	1'615	1'619	1'624	1'623	1'656	1'672	1'639	1'634	1'611	1'656	1'676	1'720	1'806	1'893	2'016	2'071	2'114	2'165	
Vergleich				-31	-45	-33	-31	-40	-49	-74	-72	-102	-120	-100	-103	-55	-72	-92		
24/25	Anzahl Klassen	91.0	94.0	94.0	96.0	97.0	97.0	95.0	95.0	95.0	94.0	98.0	103.0	107.0	113.0	119.0	122.0	125.0		
25/26	Anzahl Klassen	91.0	94.0	94.0	95.0	96.0	98.0	95.0	95.0	94.0	94.0	95.0	97.0	101.0	104.0	107.0	111.0	114.0	119.0	
Vergleich				0	-1	-1	1	0	0	-1	0	-3	-6	-6	-9	-12	-11	-11		
Sekundarstufe I		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
24/25	Anzahl SchülerInnen	435	471	482	520	517	535	549	563	572	564	568	580	586	588	588	602	635		
25/26	Anzahl SchülerInnen	435	471	460	510	514	559	579	589	598	585	608	621	624	604	580	601	640	693	
Vergleich				-22	-10	-3	24	30	26	26	21	40	41	38	16	-8	-1	5		
24/25	Anzahl Klassen	27.0	29.0	28.0	30.0	31.0	31.0	32.0	32.0	33.0	33.0	33.0	33.0	33.0	33.0	33.0	33.0	36.0		
25/26	Anzahl Klassen	27.0	29.0	29.0	30.0	30.0	33.0	34.0	35.0	35.0	34.0	35.0	36.0	36.0	35.0	34.0	35.0	36.0	38.0	
Vergleich				1	0	-1	2	2	3	2	1	2	3	3	2	1	2	0		

Tabelle 18: Vergleich der Schulprognosen 2024/25 und 2025/26

6 Bewegung und Sport

6.1 Bedarf

Der Bedarf an Sporthalleneinheiten ist abhängig von der Anzahl Klassen pro Stufe und der Aufteilung der im Lehrplan vorgegebenen 3 Wochenlektionen «Sport und Bewegung» auf den Sport- und Schwimmunterricht. Für die Herleitung des Bedarfs werden die Annahmen im Grundlagenpapier Schwimm- und Sporthallenkonzept vom 26.11.2020 übernommen.

Bewegung und Sport (LP 21)		Verteilung Anzahl Minuten / Lektionen			
Stufe	Wochenlektionen	Total [min]	Schw. [min]	Turnen [min]	Turnen [WL]
KG	3	135	22.5	113	1
US	3	135	30	105	2
MS1	3	135	30	105	2
MS2	3	135	20	115	3
OS	3	135	10	125	3
Total Regelklassen			235		
Tagesschule	3	135	30	105	2
HPS	3	135	30	105	2

Kapazitäten*				
Wochelektionen à 45 min. pro Sporthalle	KG/PS	24	Sek I	36
Wochenlektionen à 45 min. pro Schwimmhalle		27	in Minuten	1215

* gemäss Bericht Schulraumplanung Zug, Bericht Teil 1, Kap. 3.2.2 (Stand 15.10.2019)

Tabelle 19: Verteilung Wochenlektionen «Bewegung und Sport», Stadtschulen Zug

6.2 Kapazitäten

Sporthallenhallen

Die Kapazitäten pro Sporthalleneinheit betragen gemäss Bericht Schulraumplanung der Stadt Zug, Teil 1 (Stand 15.10.2019) 24 Wochenlektionen (WL) für die Kindergarten- und Primarstufe und 36 WL für die Sek I. Tabelle 20 zeigt eine Übersicht zu den bestehenden und geplanten Sporthallenkapazitäten pro Schuleinheit. Die detaillierten Kapazitäten pro Schulstandort können den Datenblättern im Anhang entnommen werden.

Sporthallenkapazitäten		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Zentrum	Anz. Einh.	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Guthirt	Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3
Herti / Letzi	Anz. Einh.	1	1	1	1	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Riedmatt	Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Oberwil	Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
OS Loreto	Anz. Einh.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	4	4	4	4	4	4	4
		9	9	9	9	11	11	12	14	14	14	16	16	16	16	17	17	17	17

Sporthallenkapazitäten		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Zentrum	Anz. Lekt.	72	72	72	72	72	72	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96
Guthirt	Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	48	48	48	48	48	48	48	72	72	72	72
Herti / Letzi	Anz. Lekt.	24	24	24	24	72	72	72	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96
Riedmatt	Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Oberwil	Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
OS Loreto	Anz. Lekt.	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	144	144	144	144	144	144	144	144
		240	240	240	240	288	288	312	360	360	360	432	432	432	432	456	456	456	456

Tabelle 20: Entwicklung der Sporthallenkapazitäten in Anzahl Einheiten und Wochenlektionen, Stadtschulen Zug

Schwimmhallen

Die Kapazitäten pro Schwimmhalleneinheit betragen gemäss selbem Bericht 27 Wochenlektionen (WL) oder 1215 Minuten Wasserfläche. Tabelle 21 zeigt eine Übersicht zu den bestehenden und geplanten Sporthallenkapazitäten in der Stadt Zug.

Schwimmhallen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Herti	Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Loreto	Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hallenbad Neu	Anz. Einh.														4	4	4	4	4
		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	6	6	6	6	6	6

Schwimmhallenkap.		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Herti	Minuten	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250
Loreto	Minuten	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250
Hallenbad Neu	Minuten														5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
		2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500

Tabelle 21: Entwicklung der Schwimmhallenkapazitäten in Anzahl Einheiten und Wochenlektionen, Stadtschulen Zug

6.3 Bedarfsentwicklung

Der Bedarf an Sport- und Schwimmhallenkapazitäten richtet sich nach den Vorgaben im kantonalen Lehrplan sowie am Schwimmkonzept der Stadtschulen Zug. Abbildung 27 zeigt eine Gegenüberstellung der bestehenden und geplanten Sporthallenkapazitäten mit dem gemäss Prognose der Klassenzahlen erwarteten Bedarf an Wochenlektionen pro Schulstufe. Eine detaillierte Bilanzierung nach Schuleinheit kann den Datenblättern im Anhang entnommen werden. In Abbildung 28 ist dieselbe Gegenüberstellung für den Schwimmunterricht in Anzahl Schwimmhalleneinheiten dargestellt.

Sporthallenhallen

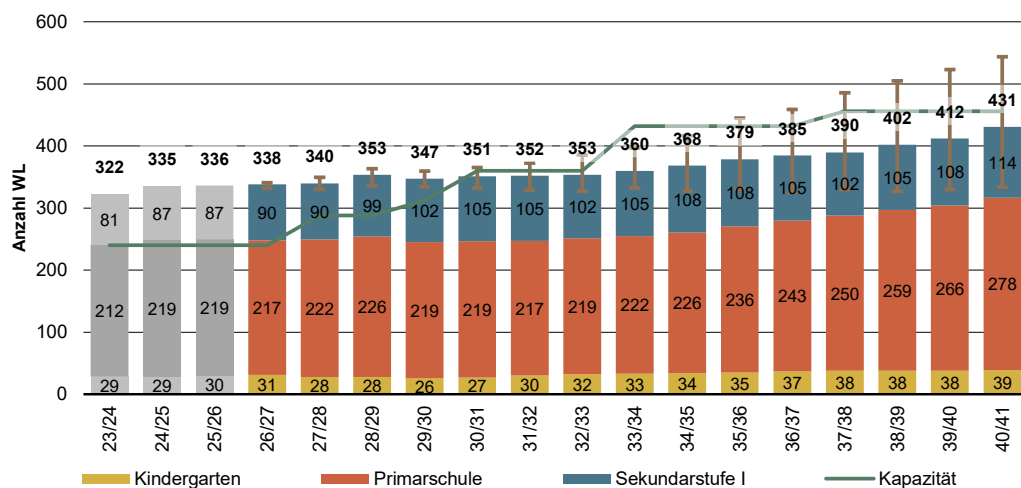


Abbildung 27: Entwicklung Sporthallenbedarf Stadtschulen Zug

Schwimmhallen

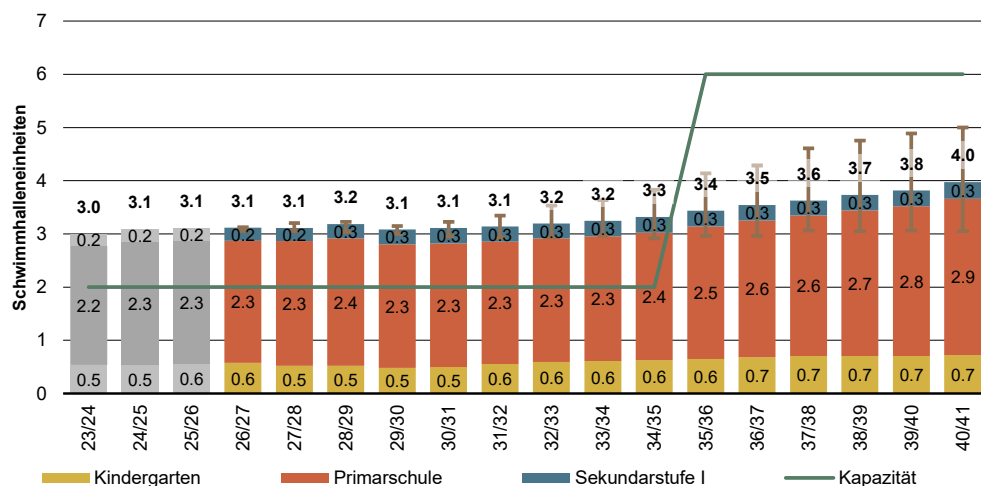


Abbildung 28: Entwicklung Schwimmhallenbedarf Stadtschulen Zug

Anhang

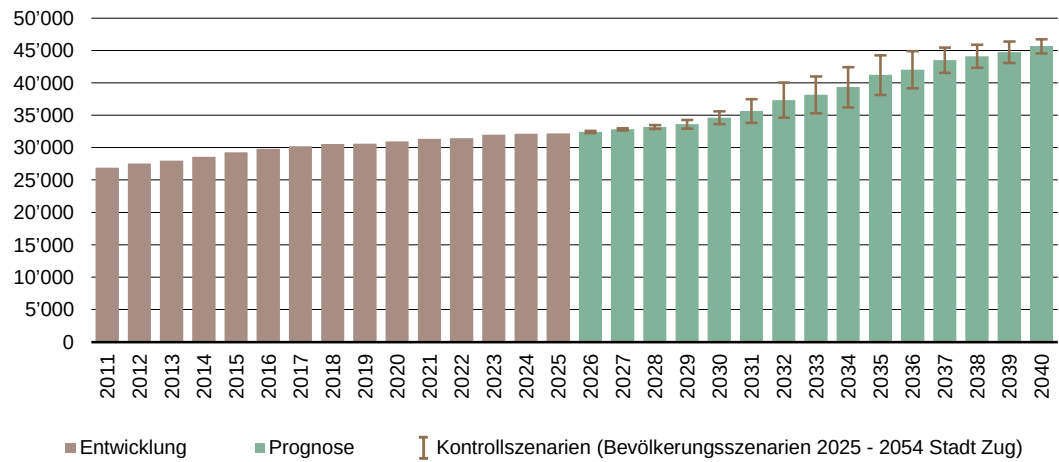
Prognosezahlen

Bevölkerungsentwicklung und Prognose

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

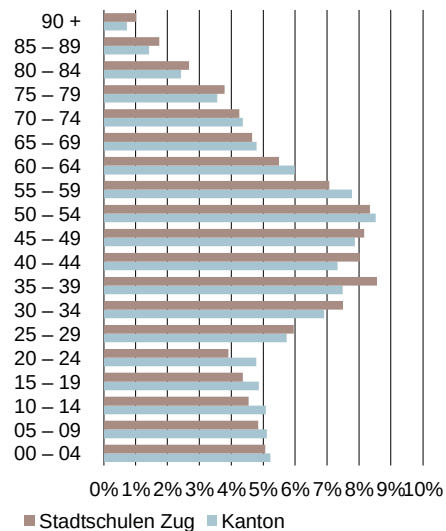
14.07.2026

Bevölkerungsentwicklung und -prognose Stadt Zug

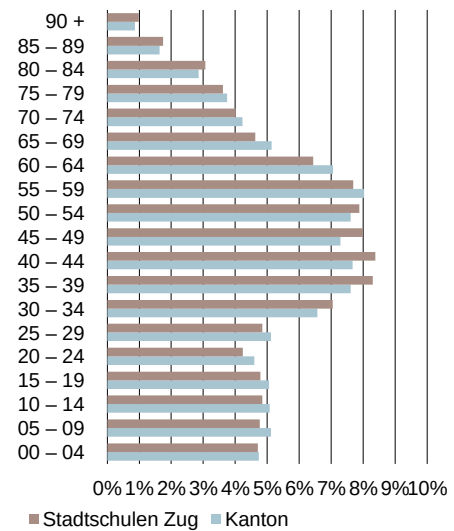


Bevölkerungsentwicklung und -prognose Schulkreis Sekundarstufe I, Stadtschulen Zug

Altersstruktur Stadt Zug 2019



Altersstruktur Stadt Zug 2024



Stadtschulen Zug

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Stadtschulen Zug

Entwickl. heute Prognose

inkl. DaZ-Klassen, exkl. HPS/Integrationsklasse (kantonale)

	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl SchülerInnen	2'573	2'618	2'596	2'671	2'685	2'712	2'663	2'703	2'754	2'823	2'881	2'959	3'082	3'157	3'282	3'365	3'459	3'576
	Szenario Hoch			2'718	2'762	2'817	2'788	2'895	3'019	3'183	3'326	3'500	3'738	3'907	4'136	4'303	4'479	4'683
	Szenario Tief			2'626	2'615	2'615	2'548	2'532	2'519	2'508	2'494	2'495	2'525	2'526	2'565	2'581	2'608	2'655
Anzahl Klassen	147.0	152.0	153.0	156.0	154.0	159.0	155.0	157.0	159.0	160.0	163.0	167.0	172.0	176.0	179.0	184.0	188.0	196.0
	Szenario Hoch			157.0	160.0	163.0	160.0	165.0	171.0	180.0	184.0	194.0	210.0	216.0	227.0	233.0	241.0	249.0
	Szenario Tief			152.0	150.0	150.0	149.0	147.0	146.0	146.0	148.0	146.0	148.0	147.0	150.0	149.0	150.0	151.0

Kindergarten

Entwickl. heute Prognose

	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl SchülerInnen																		
SuS Zentrum	151	133	131	158	144	124	109	120	131	134	134	138	137	139	139	138	138	138
SuS Guthirt	99	106	107	103	99	101	102	112	133	138	139	141	148	146	146	149	156	158
SuS Herti / Letzi	139	160	157	153	147	139	134	146	159	183	195	206	228	233	255	255	258	267
SuS Riedmatt	82	73	65	72	77	61	47	53	66	69	73	77	80	84	87	91	93	96
SuS Oberwil	52	56	52	52	47	57	52	48	56	57	57	58	59	59	59	60	60	59
Total	523	528	512	538	515	481	444	479	545	581	597	618	652	661	686	693	705	718
	Szenario Hoch			569	555	522	489	566	675	734	764	802	857	876	920	935	958	978
	Szenario Tief			507	475	441	403	404	433	452	458	467	484	485	496	496	499	504

	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl Klassen																		
KI Zentrum	8.0	8.0	8.0	9.0	8.0	7.0	6.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
KI Guthirt	6.0	6.0	6.0	6.0	5.0	6.0	6.0	6.0	7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
KI Herti / Letzi	8.0	8.0	9.0	9.0	8.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	11.0	11.0	12.0	13.0	14.0	14.0	14.0	15.0
KI Riedmatt	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
KI Oberwil	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
Total	29.0	29.0	30.0	31.0	28.0	28.0	26.0	27.0	30.0	32.0	33.0	34.0	35.0	37.0	38.0	38.0	38.0	39.0
	Szenario Hoch			31.0	32.0	29.0	27.0	32.0	37.0	41.0	42.0	43.0	47.0	47.0	49.0	50.0	52.0	53.0
	Szenario Tief			28.0	27.0	24.0	24.0	24.0	25.0	26.0	26.0	26.0	27.0	28.0	29.0	29.0	29.0	29.0

	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Ø Grösse Klassen																		
Ø KI Zentrum	18.9	16.6	16.4	17.6	18.1	17.7	18.2	17.1	18.7	16.8	16.7	17.3	17.2	17.4	17.3	17.3	17.3	17.2
Ø KI Guthirt	16.5	17.7	17.8	17.2	19.8	16.8	17.0	18.6	19.0	19.8	19.9	17.6	18.5	18.3	18.2	18.7	19.5	19.7
Ø KI Herti / Letzi	17.4	20.0	17.4	17.0	18.4	17.3	16.7	18.3	17.7	18.3	17.7	18.7	19.0	17.9	18.2	18.2	18.5	17.8
Ø KI Riedmatt	20.5	18.3	16.3	18.0	19.2	15.3	15.8	17.7	16.5	17.2	18.2	19.1	20.0	16.7	17.5	18.1	18.6	19.1
Ø KI Oberwil	17.3	18.7	17.3	17.2	15.8	18.9	17.2	16.0	18.6	19.0	18.9	19.2	19.5	19.7	19.8	19.9	19.8	19.7
Ø Grössen KG	18.0	18.2	17.1	17.4	18.4	17.2	17.1	17.8	18.2	18.2	18.1	18.2	18.6	17.9	18.1	18.2	18.6	18.4

Stadtschulen Zug

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Primarschule

Entwickl. heute Prognose

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
SuS Zentrum	425	419	427	403	411	404	385	378	350	363	347	339	338	352	364	366	367	367
SuS Guthirt	289	281	288	297	313	326	314	332	344	352	362	377	404	419	441	447	451	458
SuS Herti / Letzi	421	430	430	451	464	472	473	479	491	508	528	558	611	653	714	749	775	807
SuS Riedmatt	222	244	235	231	236	246	238	213	199	202	210	208	213	230	250	262	273	284
SuS Oberwil	187	174	172	169	160	153	157	161	156	158	157	166	167	166	174	176	176	177
SuS Tagesschule	71	71	72	72	72	71	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Total	1'615	1'619	1'624	1'623	1'656	1'672	1'639	1'634	1'611	1'656	1'676	1'720	1'806	1'893	2'016	2'071	2'114	2'165
	Szenario Hoch			1'625	1'664	1'692	1'674	1'693	1'697	1'811	1'894	2'002	2'168	2'325	2'526	2'622	2'698	2'789
	Szenario Tief			1'622	1'652	1'655	1'610	1'584	1'537	1'521	1'484	1'474	1'493	1'522	1'580	1'603	1'618	1'637

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kl Zentrum	25.0	25.0	26.0	24.0	25.0	25.0	24.0	24.0	23.0	23.0	22.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0
Kl Guthirt	15.0	16.0	16.0	17.0	18.0	19.0	18.0	19.0	19.0	19.0	20.0	21.0	22.0	23.0	24.0	24.0	24.0	24.0
Kl Herti / Letzi	24.0	25.0	26.0	26.0	27.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	31.0	34.0	36.0	38.0	40.0	41.0	44.0
Kl Riedmatt	14.0	15.0	13.0	14.0	14.0	14.0	13.0	12.0	12.0	12.0	13.0	12.0	12.0	12.0	12.0	14.0	16.0	18.0
Kl Oberwil	10.0	10.0	10.0	11.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
Kl Tagesschule	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
Total	91.0	94.0	94.0	95.0	96.0	98.0	95.0	95.0	94.0	94.0	95.0	97.0	101.0	104.0	107.0	111.0	114.0	119.0
	Szenario Hoch			95.0	96.0	98.0	96.0	95.0	96.0	102.0	104.0	112.0	123.0	129.0	139.0	141.0	144.0	146.0
	Szenario Tief			95.0	95.0	96.0	94.0	91.0	89.0	89.0	90.0	88.0	89.0	89.0	93.0	93.0	93.0	92.0

Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Ø Kl Zentrum	17.0	16.8	16.4	16.8	16.4	16.1	16.1	15.8	15.2	15.8	15.8	16.2	16.1	16.8	17.4	17.5	17.5	17.5
Ø Kl Guthirt	19.3	17.6	18.0	17.4	17.4	17.2	17.5	17.5	18.1	18.5	18.1	17.9	18.4	18.2	18.4	18.6	18.8	19.1
Ø Kl Herti / Letzi	17.5	17.2	16.5	17.4	17.2	16.8	16.9	17.1	17.5	18.2	18.9	18.0	18.0	18.1	18.8	18.7	18.9	18.3
Ø Kl Riedmatt	15.9	16.3	18.1	16.5	16.8	17.6	18.3	17.7	16.6	16.8	16.1	17.3	17.8	19.1	20.9	18.7	17.1	15.8
Ø Kl Oberwil	18.7	17.4	17.2	15.3	17.8	17.0	17.4	17.8	17.3	17.6	17.4	18.4	18.5	18.5	19.4	19.5	19.6	19.7
Ø Kl Tagesschule	23.7	23.7	24.0	24.0	24.0	23.7	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0
Ø Grössen PS	17.7	17.2	17.3	17.1	17.3	17.1	17.3	17.2	17.1	17.6	17.6	17.7	17.9	18.2	18.8	18.7	18.5	18.2

Stadtschulen Zug

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Sekundarstufe I

Entwickl. heute Prognose

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
SuS Realschule	136	142	157	168	171	168	174	177	180	176	183	187	188	182	175	181	193	209
SuS Sekundarschule	295	319	296	332	333	382	396	403	409	400	416	425	427	413	396	411	438	475
SuS DaZ OS	4	10	7	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Total	435	471	460	510	514	559	579	589	598	585	608	621	624	604	580	601	640	693
	Szenario Hoch			524	543	603	625	636	647	637	669	696	713	706	690	746	823	917
	Szenario Tief			496	487	518	536	544	550	536	552	555	547	519	489	482	491	514

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
KI Realschule	9.0	10.0	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0
KI Sekundarschule	17.0	18.0	17.0	18.0	18.0	21.0	22.0	22.0	22.0	21.0	22.0	23.0	23.0	22.0	21.0	22.0	23.0	25.0
KI DaZ OS	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Total	27.0	29.0	29.0	30.0	30.0	33.0	34.0	35.0	35.0	34.0	35.0	36.0	36.0	35.0	34.0	35.0	36.0	38.0
	Szenario Hoch			31.0	32.0	36.0	37.0	38.0	38.0	37.0	38.0	39.0	40.0	40.0	39.0	42.0	45.0	50.0
	Szenario Tief			29.0	28.0	30.0	31.0	32.0	32.0	31.0	32.0	32.0	32.0	30.0	28.0	27.0	28.0	30.0

Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Ø KI Realschule	15.1	14.2	14.3	15.3	15.5	15.3	15.8	14.8	15.0	14.7	15.3	15.6	15.7	15.2	14.6	15.1	16.1	17.4
Ø KI Sekundarschule	17.4	17.7	17.4	18.4	18.5	18.2	18.0	18.3	18.6	19.0	18.9	18.5	18.6	18.8	18.9	18.7	19.0	19.0
Ø KI DaZ OS	4.0	10.0	7.0	10.0	10.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
Ø Grössen	16.6	16.5	16.2	17.2	17.4	17.2	17.3	17.1	17.3	17.5	17.6	17.5	17.6	17.5	17.3	17.4	18.0	18.5

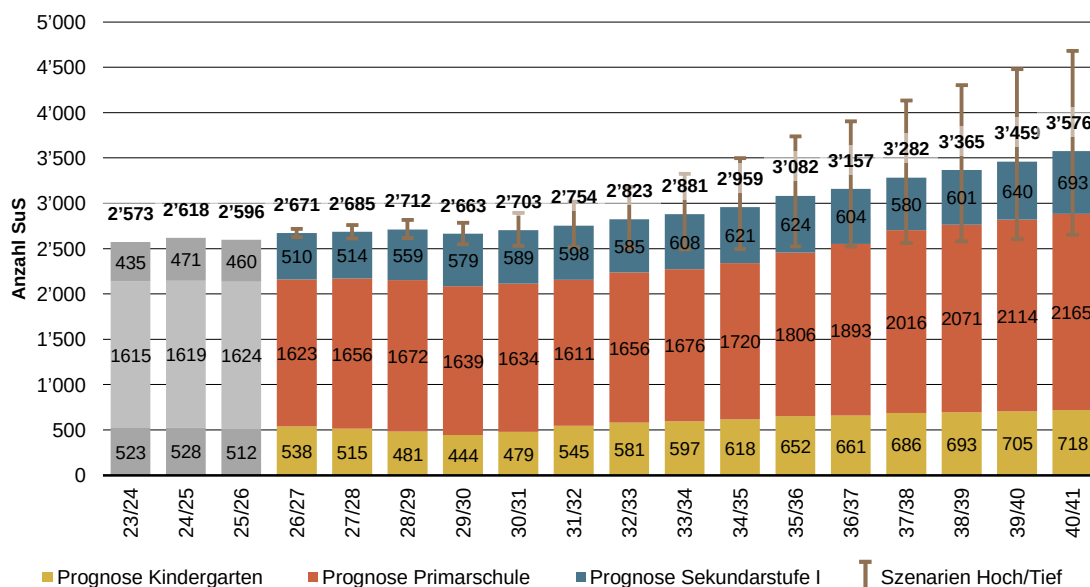
Stadtschulen Zug

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

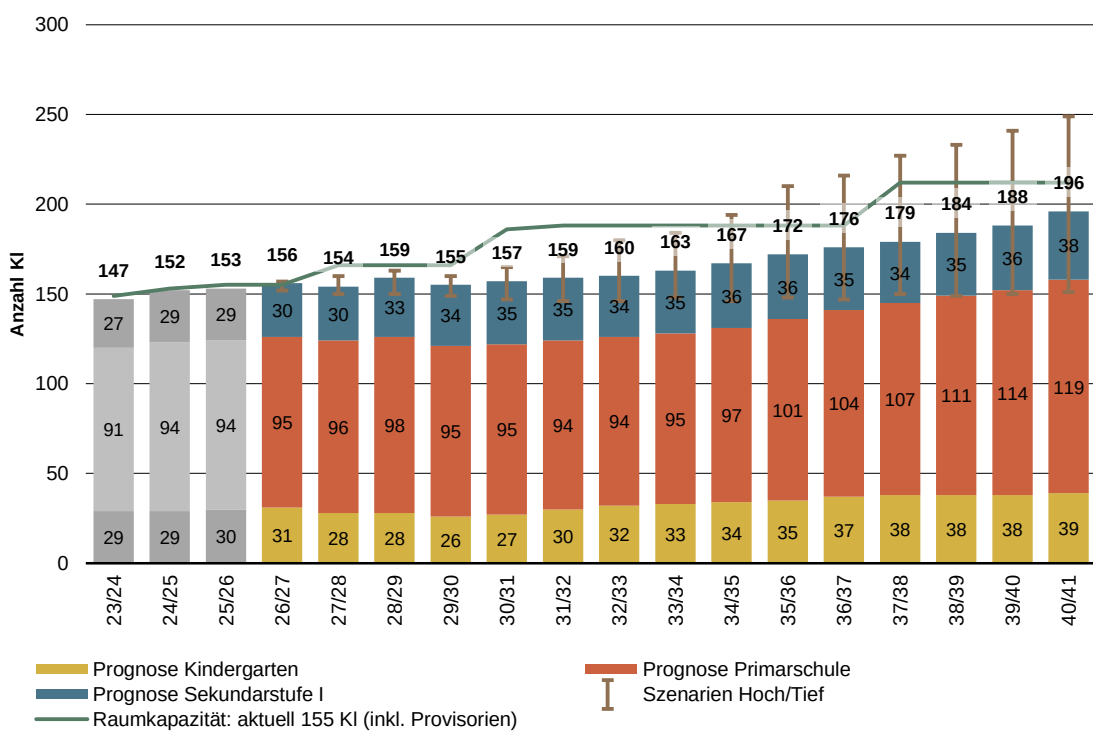
Diagramme Grundszenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief

Anzahl SchülerInnen Stadtschulen Zug



Anzahl Klassen Stadtschulen Zug

(Klassenbildung mit Steuergrössen KG (Ø 19.6) SuS/KI, PS (Ø 21.4) SuS/KI, Real 18 SuS/KI, Sek 20 SuS/KI)



Stadtschulen Zug

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Heilpädagogische Schule

Entwickl. heute Prognose

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
SuS HPS Eingangsstufe	12	12	11	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
SuS HPS Primarstufe	21	21	20	20	21	21	22	23	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
SuS HPS OS	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
SuS HPS WS	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Total	49	49	48	48	50	51	52	53	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
KI HPS Eingangsstufe	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
KI HPS Primarstufe	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
KI HPS OS	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
KI HPS WS	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Total	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0

Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Ø KI HPS Eingangsstufe	6.0	6.0	5.5	5.5	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
Ø KI HPS Primarstufe	7.0	7.0	6.7	6.7	7.0	7.0	7.3	7.7	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
Ø KI HPS OS	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
Ø KI HPS WS	8.0	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
Ø Grössen	7.0	7.0	6.9	6.9	7.1	7.3	7.4	7.6	7.7	7.7	7.7	7.7	7.7	7.7	7.7	7.7	7.7	7.7

Kapazitäten

Schulprongnose Stadtschule Zug

14.07.2026

Total		heute																	
Kindergarten		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Zentrum	Anz. Kl.	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Guthirt	Anz. Kl.	6	6	6	6	6	6	6	9	9	9	9	9	9	9	12	12	12	12
Herti / Letzi	Anz. Kl.	8	8	9	9	11	11	11	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Riedmatt	Anz. Kl.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	8	8	8	8
Oberwil	Anz. Kl.	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Total		29	29	30	30	32	32	32	40	41	41	41	41	41	41	48	48	48	48

Primarschule		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Zentrum	Anz. Kl.	23	25	26	26	26	26	26	26	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
Guthirt	Anz. Kl.	16	18	18	18	18	18	18	24	24	24	24	24	24	24	33	33	33	33
Herti / Letzi	Anz. Kl.	25	25	25	25	27	27	27	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
Riedmatt	Anz. Kl.	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	20	20	20	20
Oberwil	Anz. Kl.	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Tagesschule	Anz. Kl.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Total		89	93	94	94	96	96	96	108	109	109	109	109	109	109	126	126	126	126

Sekundarstufe I		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
OS Loreto	Anz. Kl.	31	31	31	31	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38

Total Stadtschulen Zug		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kapazitäten		149	153	155	155	166	166	166	186	188	188	188	188	188	188	212	212	212	212

Betreuungsspl. Mittag		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Zentrum	Anz. Plätze	216	216	252	270	270	270	270	270	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360
Guthirt	Anz. Plätze	171	213	213	240	240	306	306	306	306	324	324	324	324	324	324	324	324	324
Herti / Letzi	Anz. Plätze	171	171	171	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315
Riedmatt	Anz. Plätze	144	144	144	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	270	270	270	270
Oberwil	Anz. Plätze	88	88	88	96	96	141	141	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186
Tagesschule	Anz. Plätze	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Total		862	904	940	1173	1173	1284	1284	1329	1419	1437	1437	1437	1437	1437	1527	1527	1527	1527

Betreuungsspl. Nachm.		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Zentrum	Anz. Plätze	144	144	144	180	180	180	180	180	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252
Guthirt	Anz. Plätze	144	174	174	201	201	279	279	279	279	270	270	270	270	270	270	270	270	270
Herti / Letzi	Anz. Plätze	117	117	117	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252
Riedmatt	Anz. Plätze	90	90	90	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	189	189	189	189
Oberwil	Anz. Plätze	72	72	72	72	72	108	108	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144
Tagesschule	Anz. Plätze	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Total		639	669	669	894	894	1008	1008	1044	1116	1107	1107	1107	1107	1107	1179	1179	1179	1179

Kapazitäten

		Schulprognose Stadtschule Zug																	14.07.2026	
Sporthallen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
Zentrum	Anz. Einh.	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Guthirt	Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	
Herti / Letzi	Anz. Einh.	1	1	1	1	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Riedmatt	Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Oberwil	Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
OS Loreto	Anz. Einh.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	4	4	4	4	4	4	4	4	
		9	9	9	9	11	11	12	14	14	14	16	16	16	16	17	17	17	17	
Sporthallenkapazitäten		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
Zentrum	Anz. Lekt.	72	72	72	72	72	72	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	
Guthirt	Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	48	48	48	48	48	48	48	72	72	72	72	
Herti / Letzi	Anz. Lekt.	24	24	24	24	72	72	72	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	
Riedmatt	Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	
Oberwil	Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	
OS Loreto	Anz. Lekt.	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	144	144	144	144	144	144	144	144	
		240	240	240	240	288	288	312	360	360	360	432	432	432	432	456	456	456	456	
Schwimmhallen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
Herti	Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Loreto	Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Hallenbad Neu	Anz. Einh.																			
		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	6	6	6	6	6	6	
Schwimmhallenkap.		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
Herti	Minuten	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	
Loreto	Minuten	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	1'250	
Hallenbad Neu	Minuten													5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
		2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500	

Kapazitäten

Schulprongnose Stadtschule Zug

14.07.2026

Zentrum

heute

Kindergarten	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
KG Daheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
KG Grünring	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
KG Pavillon Hänggeli	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
KG Pavillon Gimenen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Provisorium Kirchmatt	1	1	1	1														
Modul B + C					1	1	1	1										
Erweiterung Kirchmatt									2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Primarschule	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
PS Burgbach	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
PS Pavillon Hänggeli	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
PS Pavillon Gimenen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
PS Kirchmatt	9	9	9	9					12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Auslagerung Kirchmatt (HPS)	3	3	3	3														
1. Provisorium Kirchmatt	2	4	4	4														
2. Provisorium Kirchmatt			1	1														
Modul B + C					17	17	17	17										
Erweiterung Kirchmatt									6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	23	25	26	26	26	26	26	26	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27

Total Zentrum	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kapazitäten	31	33	34	34	34	34	34	34	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36

Betreuungsspl. Mittag	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
St. Oswaldstr. Gruppe Park	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Zugerbergstr. Gruppe Turm	36	36	36															
Kirchgemeind. Gruppe Burg	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Kirchmattstr. Gruppe Tal	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Klosterstr. Gruppe Berg	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Burgbachsaal Gruppe Burgb.			36															
SA Kirchmatt Modul E				90	90	90	90	90										
PH Zug									180	180	180	180	180	180	180	180	180	180
	216	216	252	270	270	270	270	270	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360

Betreuungsspl. Nachm.	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
St. Oswaldstr. Gruppe Park	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
Zugerbergstr. Gruppe Turm	36	36	36															
Kirchgemeind. Gruppe Burg																		
Kirchmattstr. Gruppe Tal	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
Klosterstr. Gruppe Berg	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
Burgbachsaal Gruppe Burgb.																		
SA Kirchmatt Modul E				72	72	72	72	72										
PH Zug									144	144	144	144	144	144	144	144	144	144
	144	144	144	180	180	180	180	180	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252

Sporthallenkapazitäten	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kirchmatt Süd Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kirchmatt Nord Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Burgbach Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
PH/Koll. St. Mi. Anz. Einh.								1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Sporthallenkapazitäten	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kirchmatt Süd Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Kirchmatt Nord Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Burgbach Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
PH/Koll. St. Mi. Anz. Lekt.								24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
	72	72	72	72	72	72	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96

Kapazitäten

Schulprongnose Stadtschule Zug

14.07.2026

Guthirt

heute

Kindergarten		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
KG Guthirt		6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Provisorium Lüssiweg			2	2	2	2	2	2											
Erweiterung Guthirt									5	5	5	5	5	5	5		5	5	5
Guthirt II Ahornpark																3	3	3	3
		6	6	6	6	6	6	6	9	9	9	9	9	9	9	12	12	12	12
Primarschule		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
PS Guthirt		16	16	16	16	16	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Provisorium Lüssiweg			2	2	2	2	2	2											
Provisorium neu (St.-ort offen)							4	4											
Erweiterung Guthirt									12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Guthirt II Ahornpark																9	9	9	9
		16	18	18	18	18	18	18	24	24	24	24	24	24	24	33	33	33	33
Total Guthirt		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kapazitäten		22	24	24	24	24	24	24	33	33	33	33	33	33	33	45	45	45	45
Betreuungsspl. Mittag		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Trakt A Gruppe Plus		27	27	27	27	27													
Trakt H Gruppe Pavillon		90	90	90	90	90	90	90	90	90									
Kirchg.haus Gruppe Hof		54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54
Guthirtstr. Gruppe Garten			30	30	30	30													
KS Zug			12	12	12	12													
Lüssiweg Gruppe Lüssiw.					27	27	27	27	27	27									
Trakt A Umbau											135	135	135	135	135	135	135	135	135
Provisorium neu (St.-ort offen)							135	135	135	135	135	135	135	135	135				
Guthirt II Ahornpark																135	135	135	135
		171	213	213	240	240	306	306	306	306	324	324	324	324	324	324	324	324	324
Betreuungsspl. Nachm.		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Trakt A Gruppe Plus																			
Trakt H Gruppe Pavillon		90	90	90	90	90	90	90	90	90									
Kirchg.haus Gruppe Hof		54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54
Guthirtstr. Gruppe Garten			30	30	30	30													
KS Zug																			
Lüssiweg Gruppe Lüssiw.					27	27	27	27	27	27									
Trakt A Umbau											108	108	108	108	108	108	108	108	108
Provisorium neu (St.-ort offen)							108	108	108	108	108	108	108	108	108				
Guthirt II Ahornpark																108	108	108	108
		144	174	174	201	201	279	279	279	279	270	270	270	270	270	270	270	270	270
Sporthallenkapazitäten		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Guthirt Anz. Einh.		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Erw. Guthirt Anz. Einh.									1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Guthirt II Anz. Einh.																1	1	1	1
		1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3
Sporthallenkapazitäten		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Guthirt Anz. Lekt.		24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Erw. Guthirt Anz. Lekt.									24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Guthirt II Anz. Lekt.																24	24	24	24
		24	24	24	24	24	24	24	48	48	48	48	48	48	48	72	72	72	72

Kapazitäten

Schulprongnose Stadtschule Zug

14.07.2026

Herti / Letzi

heute

Kindergarten	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
KG St. Johannes	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
KG Herti	3	3	4	4														
KG Letzi	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Erweiterung Herti Etappe 1					6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Erweiterung Herti Etappe 2								4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	8	8	9	9	11	11	11	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Primarschule	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
PS Herti	16	16	16	16														
Pavillon Herti Schule	6	6	6	6	6	6	6											
PS Letzi	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Erweiterung Herti Etappe 1					18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Erweiterung Herti Etappe 2								12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
	25	25	25	25	27	27	27	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
Total Herti / Letzi	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kapazitäten	33	33	34	34	38	38	38	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48
Betreuungsspl. Mittag	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Modul D	45	45	45															
Modul E	54	54	54															
Hertiforum	45	45	45															
SAC	27	27	27															
Herti 1. Etappe				315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315
	171	171	171	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315
Betreuungsspl. Nachm.	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Modul D	36	36	36															
Modul E	45	45	45															
Hertiforum	36	36	36															
SAC																		
Herti 1. Etappe				252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252
	117	117	117	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252	252
Sporthallenkapazitäten	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Herti Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Erw. Herti Et. 1 Anz. Einh.					2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Erw. Herti Et. 2 Anz. Einh.								1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	1	1	1	1	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Sporthallenkapazitäten	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Herti Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Erw. Herti Et. 1 Anz. Lekt.					48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48
Erw. Herti Et. 2 Anz. Lekt.								24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
	24	24	24	24	72	72	72	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96

Kapazitäten

Schulprongnose Stadtschule Zug

14.07.2026

Riedmatt

heute

	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten																		
KG Riedmatt	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
KG Lorzenallmend																4	4	4
	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	8	8	8	8
Primarschule																		
PS Riedmatt	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
PS Lorzenallmend																8	8	8
	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	20	20	20	20
Total Riedmatt																		
Kapazitäten	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	28	28	28	28

	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Betreuungsspl. Mittag																		
Riedmatt Gruppe Aula	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
Riedmatt Pavillon Ost	45	45	45	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Tennisclub	9	9	9															
ehem. KG Betr. West	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63
Lorzenallmend Betr. Lorzen																90	90	90
	144	144	144	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	270	270	270	270

	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Betreuungsspl. Nachm.																		
Riedmatt Gruppe Aula																		
Riedmatt Pavillon Ost	45	45	45	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Tennisclub																		
ehem. KG Betr. West	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Lorzenallmend Betr. Lorzen																72	72	72
	90	90	90	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	189	189	189	189

	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Sporthallenkapazitäten																		
Riedmatt Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Sporthallenkapazitäten																		
Riedmatt Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24

Kapazitäten

Schulprongnose Stadtschule Zug

14.07.2026

Oberwil

heute

Kindergarten	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
KG Angelgasse	1	1	1	1	1													
Provisorium						1	1											
Neubau								2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
KG Fuchsloch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
KG Turnhalle	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarschule	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
PS Oberwil	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Total Oberwil	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kapazitäten	13	13	13	13	13	13	13	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14

Betreuungsspl. Mittag	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Pavillon Gr. Bach/See	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Seniorenz. Gruppe Teich	16	16	16	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Provisorium						45	45											
Neubau								90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
	88	88	88	96	96	141	141	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186

Betreuungsspl. Nachm.	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Pavillon Gr. Bach/See	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Seniorenz. Gruppe Teich																		
Provisorium						36	36											
Neubau								72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
	72	72	72	72	72	108	108	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144

Sporthallenkapazitäten	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Oberwil Anz. Einh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Sporthallenkapazitäten	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Oberwil Anz. Lekt.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24

Tagesschule

heute

Primarschule	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kapazitäten	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3

Betreuungsspl. Mittag	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Tagesschule	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72

Betreuungsspl. Nachm.	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Tagesschule	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72

Stadtschulen Zug

Bedarfsprognose Sporthallen

14.07.2026

Stadtschulen Zug

Entwickl. heute Prognose

inkl. DaZ-Klassen, exkl. HPS/Integrationsklasse (kantonale)

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	29.0	29.0	30.0	31.0	28.0	28.0	26.0	27.0	30.0	32.0	33.0	34.0	35.0	37.0	38.0	38.0	38.0	39.0
Primarschule	91.0	94.0	94.0	95.0	96.0	98.0	95.0	95.0	94.0	94.0	95.0	97.0	101.0	104.0	107.0	111.0	114.0	119.0
Sekundarstufe I	27.0	29.0	29.0	30.0	30.0	33.0	34.0	35.0	35.0	34.0	35.0	36.0	36.0	35.0	34.0	35.0	36.0	38.0
	147	152	153	156	154	159	155	157	159	160	163	167	172	176	179	184	188	196
Szenario Hoch				157.0	160.0	163.0	160.0	165.0	171.0	180.0	184.0	194.0	210.0	216.0	227.0	233.0	241.0	249.0
Szenario Tief				152.0	150.0	150.0	149.0	147.0	146.0	146.0	148.0	146.0	148.0	147.0	150.0	149.0	150.0	151.0

Bedarf Sporthallen [WL]	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	29	29	30	31	28	28	26	27	30	32	33	34	35	37	38	38	38	39
Primarschule	212	219	219	222	224	229	222	222	219	219	222	226	236	243	250	259	266	278
Sekundarstufe I	81	87	87	90	90	99	102	105	105	102	105	108	108	105	102	105	108	114
	322	335	336	343	342	356	350	354	354	353	360	368	379	385	390	402	412	431
Szenario Hoch				346	352	366	362	368	375	390	399	421	454	468	490	505	523	544
Szenario Tief				337	333	338	336	332	329	327	332	327	331	326	330	327	330	334

Kapazität Sporthallen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl Einheiten	9	9	9	9	11	11	12	14	14	14	16	16	16	16	17	17	17	17
Anzahl Lektionen	240	240	240	240	288	288	312	360	360	360	432	432	432	432	456	456	456	456
Bilanzierung	-82	-95	-96	-103	-54	-68	-38	6	6	7	72	64	53	47	66	54	44	25
Szenario Hoch				-106	-64	-78	-50	-8	-15	-30	33	11	-22	-36	-34	-49	-67	-88
Szenario Tief				-97	-45	-50	-24	28	31	33	100	105	101	106	126	129	126	122

Bedarf Schwimmh. [min.]	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	653	653	675	698	630	630	585	608	675	720	743	765	788	833	855	855	855	878
Primarschule	2'730	2'820	2'820	2'850	2'880	2'940	2'850	2'850	2'820	2'820	2'850	2'910	3'030	3'120	3'210	3'330	3'420	3'570
Sekundarstufe I	270	290	290	300	300	330	340	350	350	340	350	360	360	350	340	350	360	380
	3'653	3'763	3'785	3'848	3'810	3'900	3'775	3'808	3'845	3'880	3'943	4'035	4'178	4'303	4'405	4'535	4'635	4'828
in Schwimmhalleneinheiten	3.0	3.1	3.1	3.2	3.1	3.2	3.1	3.1	3.2	3.2	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	4.0
Szenario Hoch				3.2	3.2	3.3	3.2	3.3	3.4	3.6	3.7	3.9	4.2	4.4	4.7	4.8	4.9	5.0
Szenario Tief				3.1	3.1	3.1	3.0	3.0	2.9	2.9	3.0	2.9	3.0	3.0	3.1	3.1	3.1	3.1

Kapazität Schwimmh.	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl Einheiten	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	6	6	6	6	6	6
Bilanzierung	-1.0	-1.1	-1.1	-1.2	-1.1	-1.2	-1.1	-1.1	-1.2	-1.2	-1.2	-1.3	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.0
Szenario Hoch				-1.2	-1.2	-1.3	-1.2	-1.3	-1.4	-1.6	-1.7	-1.9	1.8	1.6	1.3	1.2	1.1	1.0
Szenario Tief				-1.1	-1.1	-1.1	-1.0	-1.0	-0.9	-0.9	-1.0	-0.9	3.0	3.0	2.9	2.9	2.9	2.9

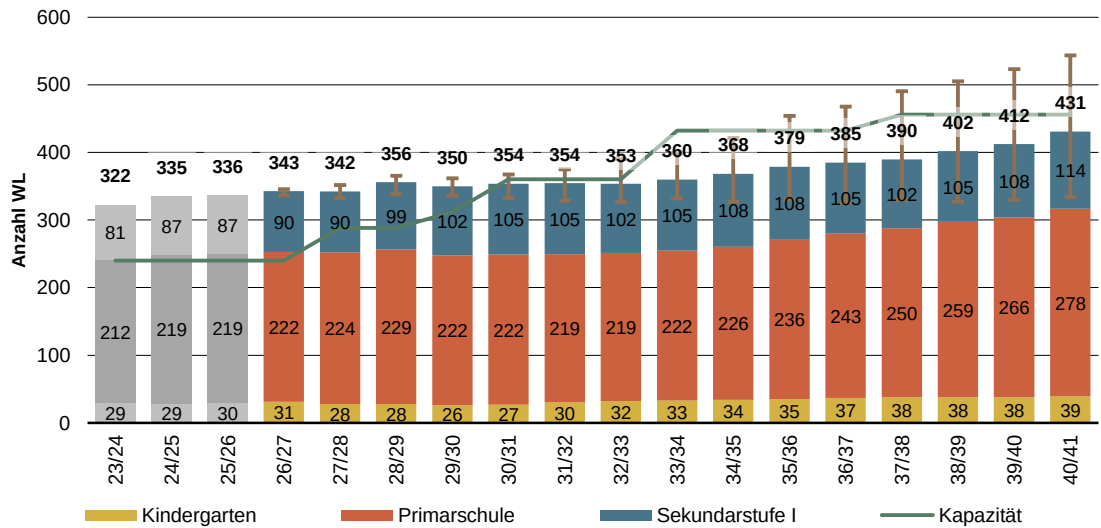
Stadtschulen Zug

Bedarfsprognose Sporthallen

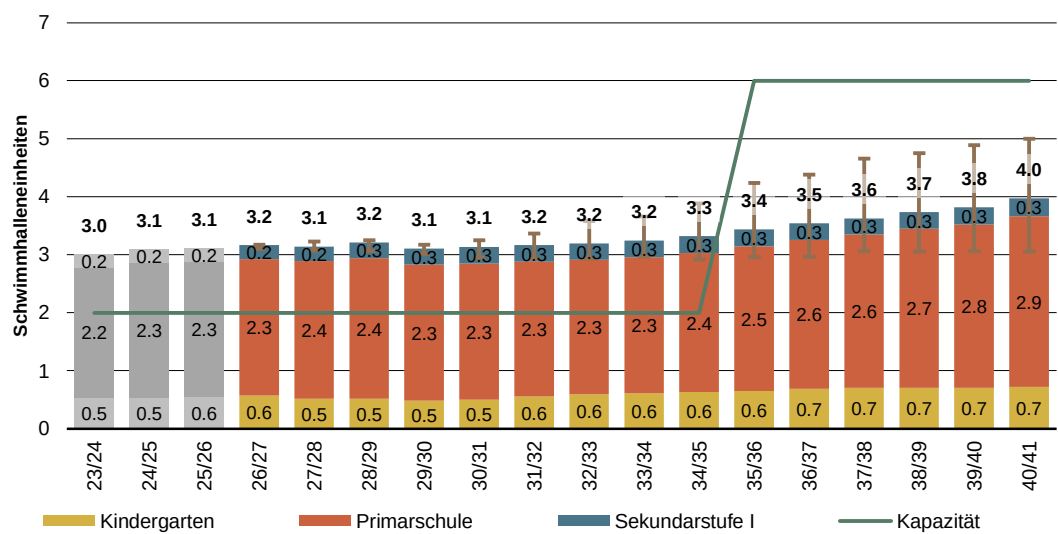
14.07.2026

Diagramm Bilanzierung

Sportunterricht



Schwimmunterricht



Stadtschulen Zug

Bedarfsprognose Sporthallen

14.07.2026

Zentrum

Entwickl. heute Prognose

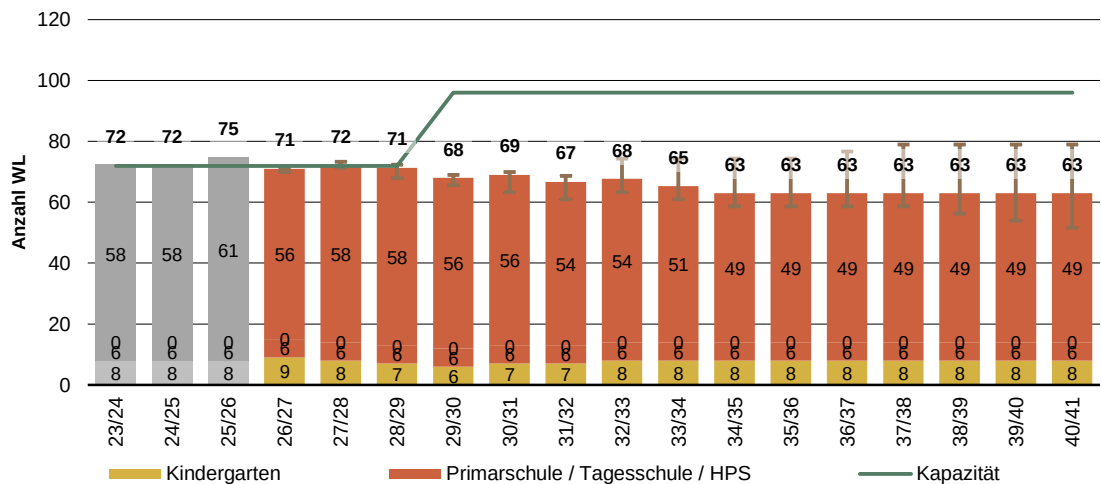
Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	8.0	8.0	8.0	9.0	8.0	7.0	6.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
Primarschule	25.0	25.0	26.0	24.0	25.0	25.0	24.0	24.0	23.0	23.0	22.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0
Tagesschule	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
	36.0	36.0	37.0	36.0	36.0	35.0	33.0	34.0	33.0	34.0	33.0	32.0	32.0	32.0	32.0	32.0	32.0	32.0
Szenario Hoch				36.0	37.0	36.0	34.0	35.0	35.0	38.0	38.0	38.0	38.0	39.0	40.0	40.0	40.0	40.0
Szenario Tief				35.0	35.0	33.0	32.0	31.0	30.0	31.0	30.0	29.0	29.0	29.0	29.0	28.0	27.0	26.0

Bedarf Sporthallen [WL]	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	8	8	8	9	8	7	6	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Primarschule (gerundet)	58	58	61	56	58	58	56	56	54	54	51	49	49	49	49	49	49	49
Tagesschule	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	72	72	75	71	72	71	68	69	67	68	65	63	63	63	63	63	63	63
Szenario Hoch				71	73	72	69	70	69	74	74	74	74	77	79	79	79	79
Szenario Tief				70	71	68	66	63	61	63	61	59	59	59	59	56	54	52

Kapazität Sporthallen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl Einheiten	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Anzahl Lektionen	72	72	72	72	72	72	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96
Bilanzierung	0	0	-3	1	0	1	28	27	29	28	31	33	33	33	33	33	33	33
Szenario Hoch				1	-1	0	27	26	27	22	22	22	22	19	17	17	17	17
Szenario Tief				2	1	4	30	33	35	33	35	37	37	37	37	40	42	44

Diagramm Bilanzierung

Anzahl Wochenlektionen Sportunterricht



Stadtschulen Zug

Bedarfsprognose Sporthallen

14.07.2026

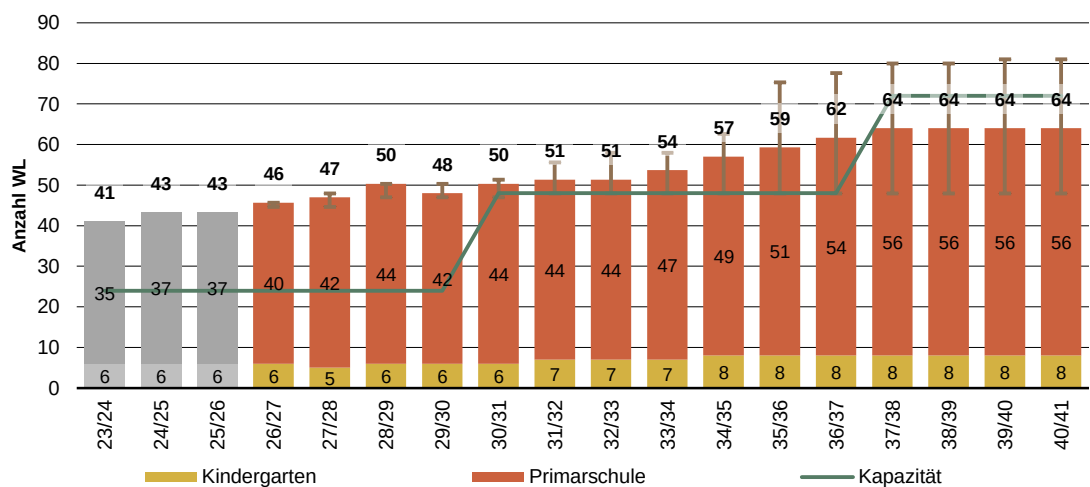
Guthirt

Entwickl. heute Prognose

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	6.0	6.0	6.0	6.0	5.0	6.0	6.0	6.0	7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
Primarschule	15.0	16.0	16.0	17.0	18.0	19.0	18.0	19.0	19.0	19.0	20.0	21.0	22.0	23.0	24.0	24.0	24.0	24.0
	21.0	22.0	22.0	23.0	23.0	25.0	24.0	25.0	26.0	26.0	27.0	29.0	30.0	31.0	32.0	32.0	32.0	32.0
	Szenario Hoch			23.0	24.0	25.0	25.0	26.0	29.0	30.0	30.0	32.0	38.0	39.0	40.0	40.0	41.0	41.0
	Szenario Tief			22.0	22.0	23.0	23.0	23.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0
Bedarf Sporthallen [WL]	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	6	6	6	6	5	6	6	6	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8
Primarschule (gerundet)	35	37	37	40	42	44	42	44	44	44	47	49	51	54	56	56	56	56
	41	43	43	46	47	50	48	50	51	51	54	57	59	62	64	64	64	64
	Szenario Hoch			46	48	50	50	51	56	58	58	63	75	78	80	80	81	81
	Szenario Tief			45	45	47	47	47	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48
Kapazität Sporthallen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl Einheiten	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3
Anzahl Lektionen	24	24	24	24	24	24	24	48	48	48	48	48	48	48	72	72	72	72
Bilanzierung	-17	-19	-19	-22	-23	-26	-24	-2	-3	-3	-6	-9	-11	-14	8	8	8	8
	Szenario Hoch			-22	-24	-26	-26	-3	-8	-10	-10	-15	-27	-30	-8	-8	-9	-9
	Szenario Tief			-21	-21	-23	-23	1	0	0	0	0	0	0	24	24	24	24

Diagramm Bilanzierung

Anzahl Wochnektionen Sportunterricht



Stadtschulen Zug

Bedarfsprognose Sporthallen

14.07.2026

Herti / Letzi

Entwickl. heute Prognose

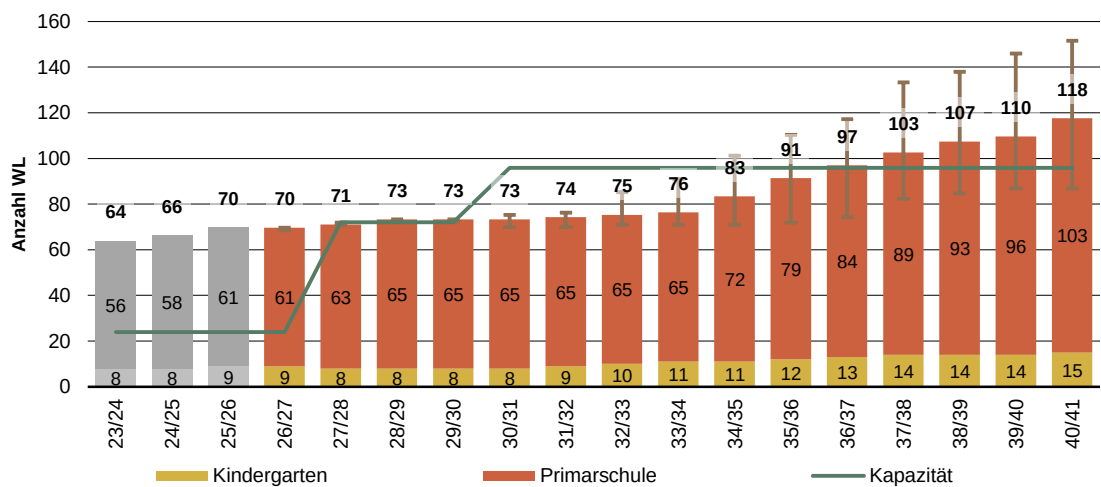
Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	8.0	8.0	9.0	9.0	8.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	11.0	11.0	12.0	13.0	14.0	14.0	14.0	15.0
Primarschule	24.0	25.0	26.0	26.0	27.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	31.0	34.0	36.0	38.0	40.0	41.0	44.0
	32.0	33.0	35.0	35.0	35.0	36.0	36.0	36.0	37.0	38.0	39.0	42.0	46.0	49.0	52.0	54.0	55.0	59.0
	Szenario Hoch			35.0	36.0	36.0	36.0	38.0	39.0	44.0	47.0	52.0	57.0	60.0	68.0	70.0	74.0	77.0
	Szenario Tief			34.0	35.0	35.0	35.0	34.0	34.0	35.0	35.0	35.0	36.0	37.0	41.0	42.0	43.0	43.0

Bedarf Sporthallen [WL]	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	8	8	9	9	8	8	8	8	9	10	11	11	12	13	14	14	14	15
Primarschule (gerundet)	56	58	61	61	63	65	65	65	65	65	65	72	79	84	89	93	96	103
	64	66	70	70	71	73	73	73	74	75	76	83	91	97	103	107	110	118
	Szenario Hoch			70	72	73	73	75	76	85	91	101	110	117	133	138	146	152
	Szenario Tief			69	71	72	72	70	70	71	71	71	72	74	82	85	87	87

Kapazität Sporthallen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl Einheiten	1	1	1	1	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Anzahl Lektionen	24	24	24	24	72	72	72	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96
Bilanzierung	-40	-42	-46	-46	1	-1	-1	23	22	21	20	13	5	-1	-7	-11	-14	-22
	Szenario Hoch			-46	0	-1	-1	21	20	11	5	-5	-14	-21	-37	-42	-50	-56
	Szenario Tief			-45	1	0	0	26	26	25	25	25	24	22	14	11	9	9

Diagramm Bilanzierung

Anzahl Wochenlektionen Sportunterricht



Stadtschulen Zug

Bedarfsprognose Sporthallen

14.07.2026

Riedmatt

Entwickl. heute Prognose

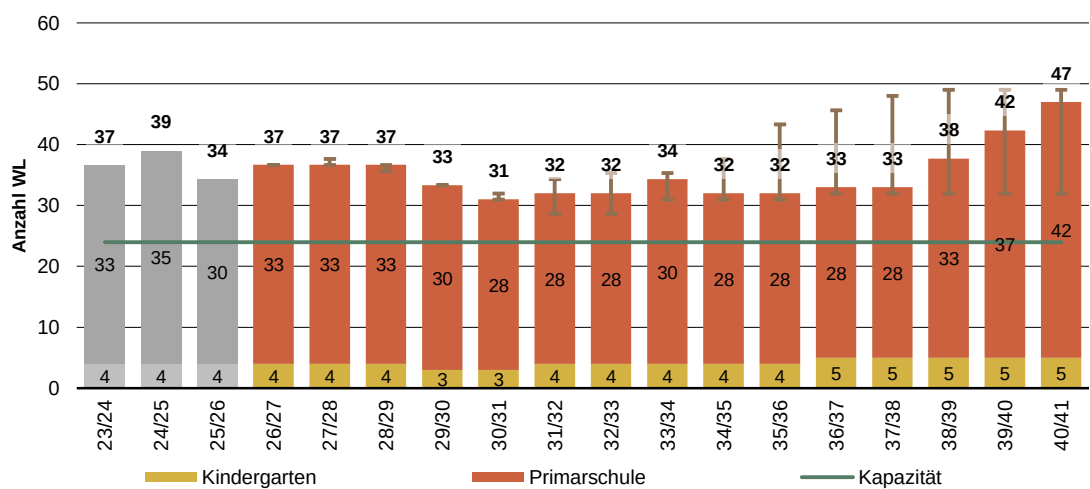
Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
Primarschule	14.0	15.0	13.0	14.0	14.0	14.0	13.0	12.0	12.0	12.0	13.0	12.0	12.0	12.0	12.0	14.0	16.0	18.0
	18.0	19.0	17.0	18.0	18.0	18.0	16.0	15.0	16.0	16.0	17.0	16.0	16.0	17.0	17.0	19.0	21.0	23.0
Szenario Hoch				18.0	19.0	18.0	16.0	16.0	17.0	18.0	18.0	19.0	22.0	23.0	24.0	25.0	25.0	25.0
Szenario Tief				18.0	18.0	17.0	16.0	15.0	14.0	14.0	15.0	15.0	15.0	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0

Bedarf Sporthallen [WL]	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	4	4	4	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5
Primarschule (gerundet)	33	35	30	33	33	33	30	28	28	28	30	28	28	28	28	33	37	42
	37	39	34	37	37	37	33	31	32	32	34	32	32	33	33	38	42	47
Szenario Hoch				37	38	37	33	32	34	35	35	38	43	46	48	49	49	49
Szenario Tief				37	37	36	33	31	29	29	31	31	31	32	32	32	32	32

Kapazität Sporthallen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl Einheiten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anzahl Lektionen	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Bilanzierung	-13	-15	-10	-13	-13	-13	-9	-7	-8	-8	-10	-8	-8	-9	-9	-14	-18	-23
Szenario Hoch				-13	-14	-13	-9	-8	-10	-11	-11	-14	-19	-22	-24	-25	-25	-25
Szenario Tief				-13	-13	-12	-9	-7	-5	-5	-7	-7	-7	-8	-8	-8	-8	-8

Diagramm Bilanzierung

Anzahl Wochenlektionen Sportunterricht



Stadtschulen Zug

Bedarfsprognose Sporthallen

14.07.2026

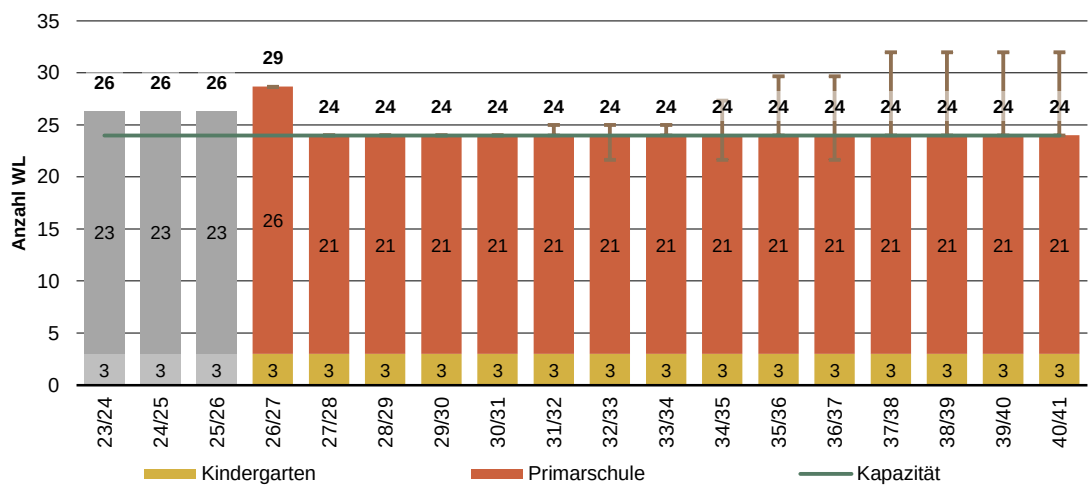
Oberwil

Entwickl. heute Prognose

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
Primarschule	10.0	10.0	10.0	11.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
	13.0	13.0	13.0	14.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0
	Szenario Hoch			14.0	12.0	12.0	12.0	12.0	13.0	13.0	13.0	14.0	15.0	15.0	16.0	16.0	16.0	16.0
	Szenario Tief			14.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	11.0	12.0	11.0	12.0	11.0	12.0	12.0	12.0	12.0
Bedarf Sporthallen [WL]	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Kindergarten	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Primarschule (gerundet)	23	23	23	26	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
	26	26	26	29	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
	Szenario Hoch			29	24	24	24	24	25	25	25	27	30	30	32	32	32	32
	Szenario Tief			29	24	24	24	24	24	22	24	22	24	22	24	24	24	24
Kapazität Sporthallen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl Einheiten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anzahl Lektionen	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Bilanzierung	-2	-2	-2	-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Szenario Hoch			-5	0	0	0	0	-1	-1	-1	-3	-6	-6	-8	-8	-8	-8
	Szenario Tief			-5	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0

Diagramm Bilanzierung

Anzahl Wochnektionen Sportunterricht



Stadtschulen Zug

Bedarfsprognose Sporthallen

14.07.2026

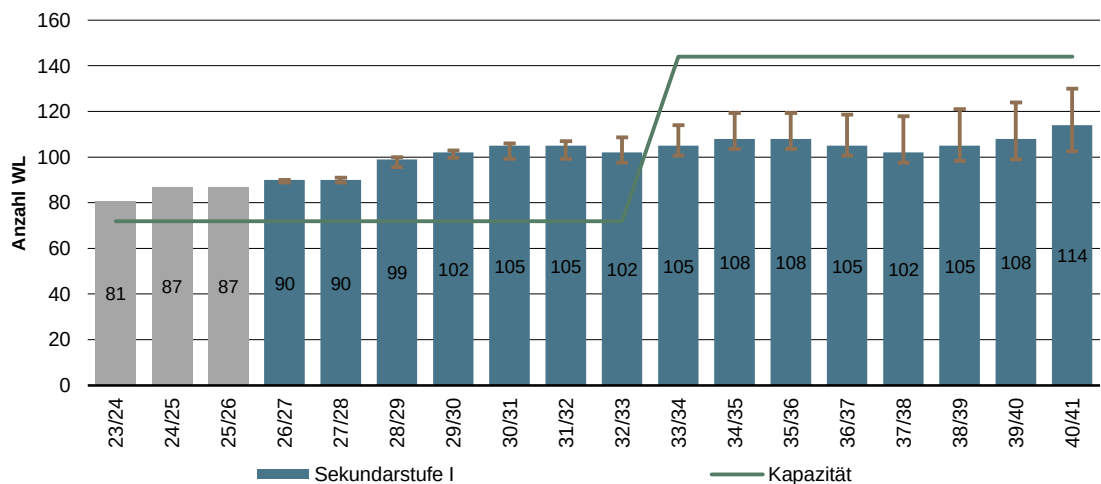
Sekundarstufe I

Entwickl. heute Prognose

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
OS Loreto	27.0	29.0	29.0	30.0	30.0	33.0	34.0	35.0	35.0	34.0	35.0	36.0	36.0	35.0	34.0	35.0	36.0	38.0
	Szenario Hoch			31.0	32.0	36.0	37.0	38.0	38.0	37.0	38.0	39.0	40.0	40.0	39.0	42.0	45.0	50.0
	Szenario Tief			29.0	28.0	30.0	31.0	32.0	32.0	31.0	32.0	32.0	32.0	30.0	28.0	27.0	28.0	30.0
Bedarf Sporthallen [WL]	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
OS Loreto	81	87	87	90	90	99	102	105	105	102	105	108	108	105	102	105	108	114
	Szenario Hoch			93	96	108	111	114	114	111	114	117	120	120	117	126	135	150
	Szenario Tief			87	84	90	93	96	96	93	96	96	96	90	84	81	84	90
Kapazität Sporthallen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl Einheiten	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	4	4	4	4	4	4	4	4
Anzahl Lektionen	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	144	144	144	144	144	144	144	144
Bilanzierung	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
	-9	-15	-15	-18	-18	-27	-30	-33	-33	-30	39	36	36	39	42	39	36	30
	Szenario Hoch			-21	-24	-36	-39	-42	-42	-39	30	27	24	24	27	18	9	-6
	Szenario Tief			-15	-12	-18	-21	-24	-24	-21	48	48	48	54	60	63	60	54

Diagramm Bilanzierung

Anzahl Wochelektionen Sportunterricht



Kindergarten Stadtschulen Zug total

14.07.2026

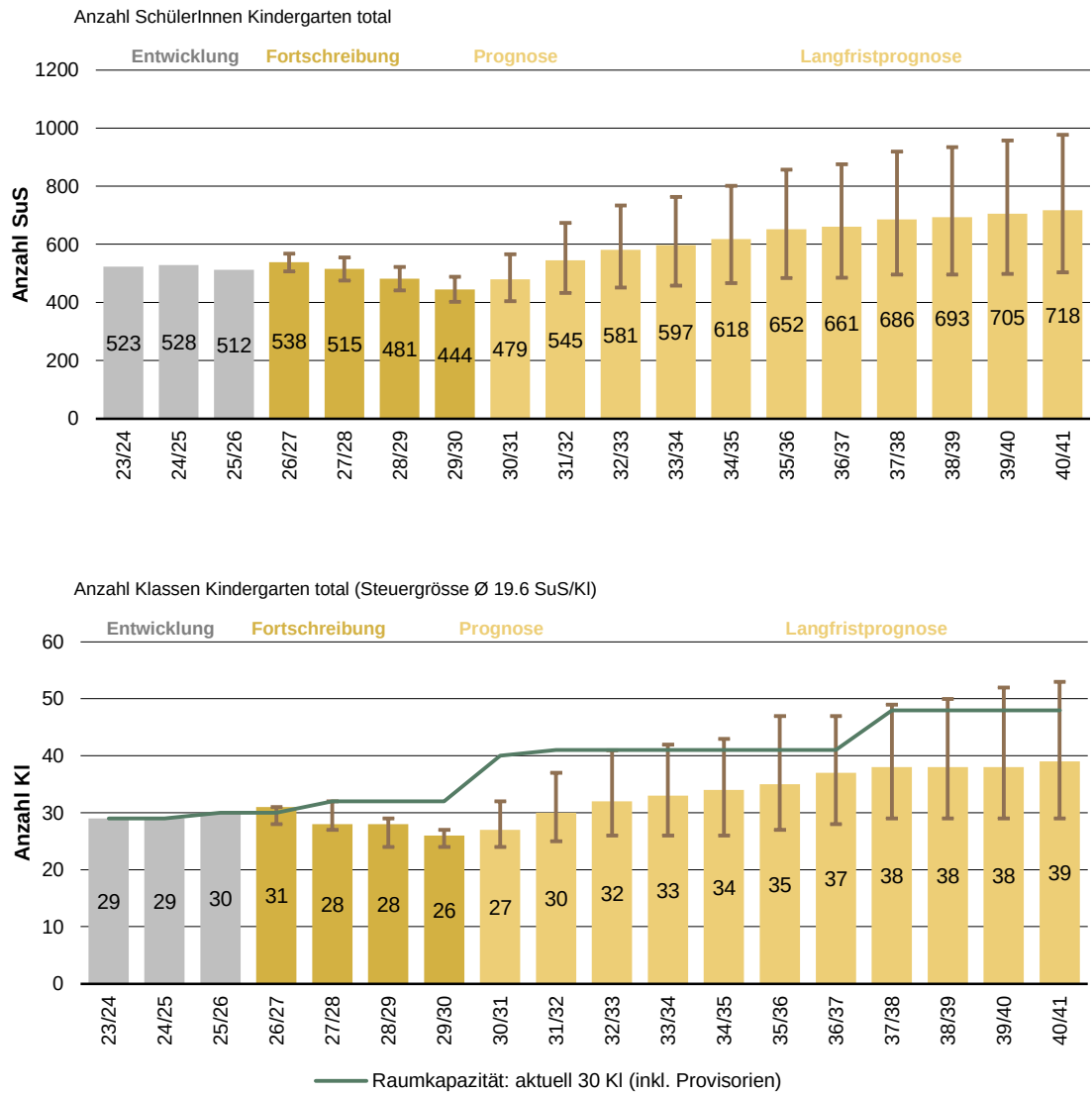
		Schülerentwicklung Stadtschulen Zug																		14.07.2026	
Regelklassen		Entwickl.	heute	Prognose																Geburtenprognose	
Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41		
1.KG	Anzahl SchülerInnen	243	240	239	250	236	216	200	248	259	276	282	293	307	312	323	329	334	337		
2.KG	Anzahl SchülerInnen	280	288	273	289	279	265	245	231	286	305	315	325	346	348	363	364	371	381		
Total		523	528	512	538	515	481	444	479	545	581	597	618	652	661	686	693	705	718		
		Szenario Hoch			569	555	522	489	566	675	734	764	802	857	876	920	935	958	978		
		Szenario Tief			507	475	441	403	404	433	452	458	467	484	485	496	496	499	504		
Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: (Ø 19.6) SuS/KI																					
Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41		
1.KG	Anzahl Klassen	14.5	14.5	15.0	15.5	14.0	14.0	13.0	13.5	15.0	16.0	16.5	17.0	17.5	18.5	19.0	19.0	19.0	19.5		
2.KG	Anzahl Klassen	14.5	14.5	15.0	15.5	14.0	14.0	13.0	13.5	15.0	16.0	16.5	17.0	17.5	18.5	19.0	19.0	19.0	19.5		
Total		29.0	29.0	30.0	31.0	28.0	28.0	26.0	27.0	30.0	32.0	33.0	34.0	35.0	37.0	38.0	38.0	38.0	39.0		
		Szenario Hoch			31.0	32.0	29.0	27.0	32.0	37.0	41.0	42.0	43.0	47.0	47.0	49.0	50.0	52.0	53.0		
		Szenario Tief			28.0	27.0	24.0	24.0	24.0	25.0	26.0	26.0	26.0	27.0	28.0	29.0	29.0	29.0	29.0		
Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41		
1.KG	Ø Klassen	16.8	16.6	15.9	16.1	16.9	15.4	15.3	18.4	17.3	17.2	17.1	17.2	17.5	16.9	17.0	17.3	17.6	17.3		
2.KG	Ø Klassen	19.3	19.9	18.2	18.6	19.9	18.9	18.8	17.1	19.1	19.1	19.1	19.1	19.7	18.8	19.1	19.2	19.5	19.5		
Ø Grössen Klassen		18.0	18.2	17.1	17.4	18.4	17.2	17.1	17.8	18.2	18.2	18.1	18.2	18.6	17.9	18.1	18.2	18.6	18.4		
Sonderformen		Entwickl.	heute	Prognose																	
Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41		
SuS	HPS Eingangsstufe	12	12	11	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12		
Total		12	12	11	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12		
Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41		
KI	HPS Eingangsstufe	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0		
Total		2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0		
Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41		
Ø KI	HPS Eingangsstufe	6.0	6.0	5.5	5.5	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0		
Total		6.0	6.0	5.5	5.5	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0		

Kindergarten Stadtschulen Zug total

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Diagramm Grundscenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief



Primarschule Stadtschulen Zug total

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Regelklassen

Entwickl. heute Prognose

Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Anzahl SchülerInnen	292	253	256	256	270	262	248	231	219	275	290	301	315	330	336	346	347	355
2.PS Anzahl SchülerInnen	255	288	253	257	257	272	264	253	236	227	279	296	310	319	337	339	349	352
3.PS Anzahl SchülerInnen	240	259	287	254	259	259	274	268	258	244	231	285	305	314	327	340	342	354
4.PS Anzahl SchülerInnen	264	237	250	288	256	260	261	278	273	266	248	237	294	309	322	330	343	347
5.PS Anzahl SchülerInnen	256	270	244	251	290	257	262	265	283	281	270	254	246	298	317	325	333	348
6.PS Anzahl SchülerInnen	237	241	262	245	253	291	259	267	270	291	285	276	263	250	306	320	328	337
Total	1'544	1'548	1'552	1'551	1'584	1'601	1'567	1'562	1'539	1'584	1'604	1'648	1'734	1'821	1'944	1'999	2'042	2'093
Szenario Hoch	1'553	1'592	1'621	1'602	1'621	1'625	1'739	1'822	1'930	2'096	2'253	2'454	2'550	2'626	2'717			
Szenario Tief	1'550	1'580	1'584	1'538	1'512	1'465	1'449	1'412	1'402	1'450	1'508	1'531	1'546	1'565				
davon DaZ-SuS	30	19	13	21	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Anzahl Klassen	15.8	16.5	15.5	15.5	15.5	15.5	14.5	14.5	14.5	15.5	16.5	16.5	17.5	17.5	17.5	19.5	19.5	19.5
2.PS Anzahl Klassen	15.3	16.3	17.0	16.0	16.0	16.0	16.0	15.0	15.0	15.0	16.0	17.0	18.0	18.0	18.0	19.0	20.0	20.0
3.PS Anzahl Klassen	14.3	14.8	15.5	14.5	15.5	15.5	15.5	15.5	14.5	14.5	14.5	16.5	16.5	17.5	17.5	17.5	18.5	19.5
4.PS Anzahl Klassen	15.2	15.0	14.3	17.3	15.3	15.3	15.3	15.3	14.3	14.3	14.3	16.3	16.3	17.3	17.3	17.3	18.3	19.3
5.PS Anzahl Klassen	13.2	15.2	13.8	13.8	17.3	15.3	15.3	16.3	15.3	15.3	14.3	14.3	15.3	16.3	17.3	17.3	17.3	19.3
6.PS Anzahl Klassen	14.2	13.2	14.8	14.8	13.3	17.3	15.3	15.3	16.3	16.3	16.3	15.3	14.3	15.3	16.3	17.3	17.3	18.3
Total	88.0	91.0	91.0	92.0	93.0	95.0	92.0	92.0	91.0	91.0	92.0	94.0	98.0	101.0	104.0	108.0	111.0	116.0
Szenario Hoch	92.0	93.0	95.0	93.0	92.0	93.0	99.0	101.0	109.0	120.0	126.0	136.0	138.0	141.0	143.0			
Szenario Tief	92.0	92.0	93.0	91.0	88.0	86.0	86.0	87.0	85.0	86.0	86.0	90.0	90.0	90.0	89.0			
davon DaZ-Klassen	4.0	4.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0

Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Ø Klassen	18.4	15.3	16.5	16.5	17.4	16.9	17.1	15.9	15.1	17.7	17.6	18.2	18.0	18.9	19.2	17.7	17.8	18.2
2.PS Ø Klassen	16.6	17.6	14.9	16.1	16.1	17.0	16.5	16.9	15.7	15.1	17.5	17.4	17.2	17.7	18.7	17.8	17.5	17.6
3.PS Ø Klassen	16.7	17.5	18.5	17.5	16.7	16.7	17.7	17.3	17.8	16.8	15.9	17.3	18.5	18.0	18.7	19.4	18.5	18.1
4.PS Ø Klassen	17.4	15.8	17.4	16.6	16.7	17.0	17.0	18.2	17.8	18.6	17.3	16.5	18.0	18.9	18.6	19.0	18.7	17.9
5.PS Ø Klassen	19.4	17.8	17.6	18.1	16.7	16.8	17.1	16.2	18.5	18.3	18.8	17.7	16.0	18.3	18.3	18.7	19.2	18.0
6.PS Ø Klassen	16.7	18.3	17.7	16.5	19.0	16.8	16.9	17.4	16.5	17.8	17.5	18.0	18.3	16.3	18.7	18.4	18.9	18.4
Ø Grössen Klassen	17.5	17.0	17.1	16.9	17.0	16.8	17.0	17.0	16.9	17.4	17.4	17.5	17.7	18.0	18.7	18.5	18.4	18.0
ohne Daz-Klassen	18.0	17.6	17.3	17.0	17.2	17.1	17.3	17.2	17.1	17.6	17.7	17.8	17.9	18.2	18.9	18.7	18.6	18.2

Sonderformen

Entwickl. heute Prognose

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
SuS Tagesschule	71	71	72	72	72	71	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
SuS HPS Primarstufe	21	21	20	20	21	21	22	23	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Total	92	92	92	92	93	92	94	95	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
KI Tagesschule	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
KI HPS Primarstufe	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
Total	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0

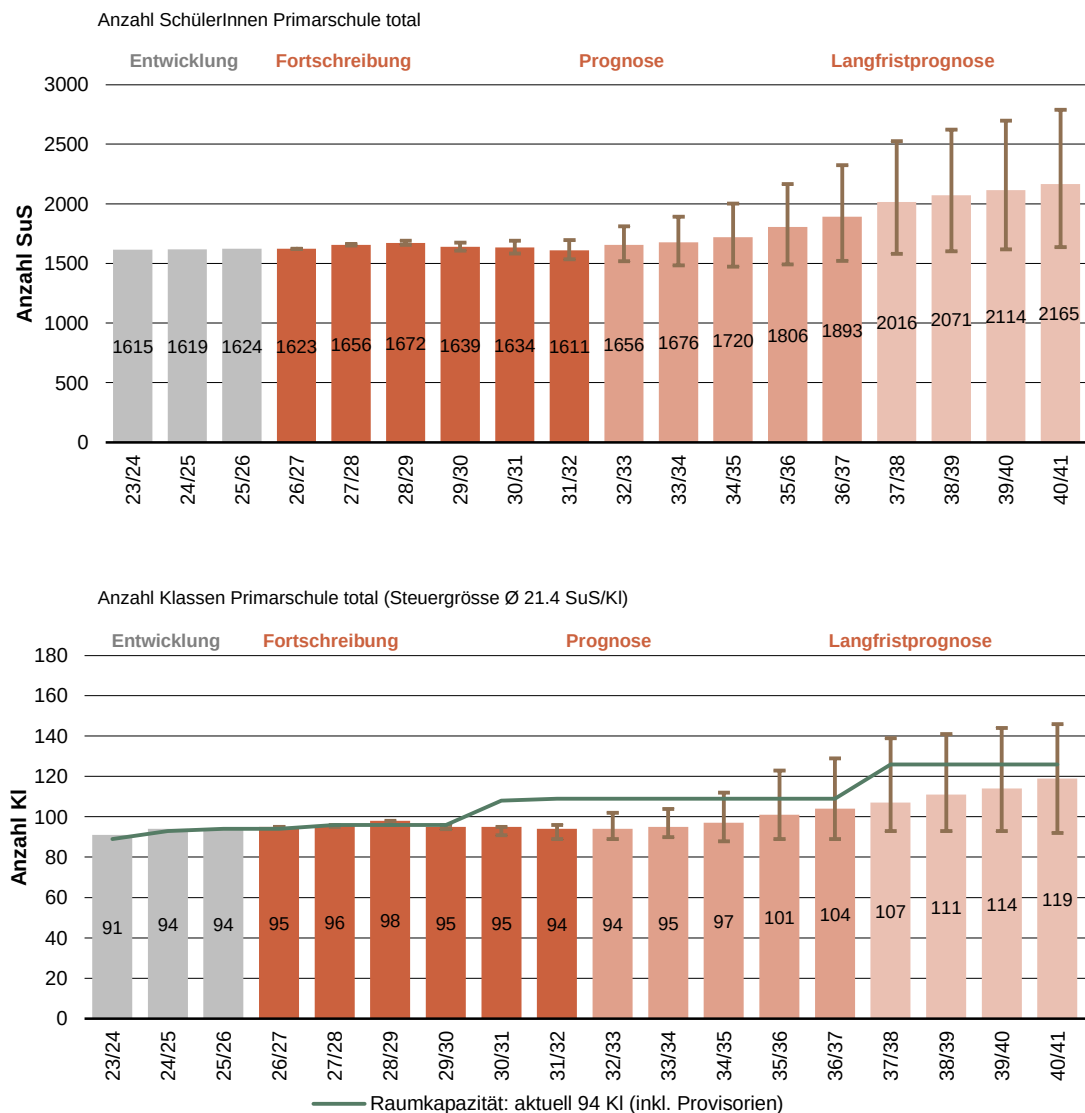
Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Ø KI Tagesschule	23.7	23.7	24.0	24.0	24.0	23.7	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0
Ø KI HPS Primarstufe	7.0	7.0	6.7	6.7	7.0	7.0	7.3	7.7	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
Total	15.3	15.3	15.3	15.3	15.5	15.3	15.7	15.8	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0

Primarschule Stadtschulen Zug total

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Diagramm Grundszenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief



Kindergarten Zentrum

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl SchülerInnen	70	50	75	75	65	55	51	64	64	65	65	68	66	68	67	68	67	67
	Eintritte auf 2. KG (Annahme)				(10)	(6)	(5)	(4)	(4)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)
2.KG	Anzahl SchülerInnen	81	83	56	83	80	69	58	56	67	69	69	71	71	71	72	71	71	70
Total		151	133	131	158	145	124	109	120	131	134	134	139	137	139	139	139	138	137
	Szenario Hoch				169	159	138	123	146	166	172	174	182	183	187	188	188	188	188
	Szenario Tief				147	131	110	96	98	101	101	101	102	100	100	99	98	98	98

Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: 19 SuS/KI

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl Klassen	4.0	4.0	4.0	4.5	4.0	3.5	3.0	3.5	3.5	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
2.KG	Anzahl Klassen	4.0	4.0	4.0	4.5	4.0	3.5	3.0	3.5	3.5	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
Total		8.0	8.0	8.0	9.0	8.0	7.0	6.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
	Szenario Hoch				9.0	9.0	8.0	7.0	8.0	9.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
	Szenario Tief				8.0	7.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0

HINWEIS: Aufgrund der 5 Einzelstandorte und der Anforderungen in der Zuteilungspraxis kann die effektive Klassenbildung pro Standort höher liegen als die rechnerische Klassenbildung über das gesamte Einzugsgebiet.

Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Ø Klassen	17.5	12.5	18.8	16.7	16.3	15.7	17.0	18.3	18.3	16.3	16.3	17.0	16.5	17.0	16.8	17.0	16.8	16.8
2.KG	Ø Klassen	20.3	20.8	14.0	18.4	20.0	19.7	19.3	16.0	19.1	17.3	17.3	17.8	17.8	17.8	18.0	17.8	17.8	17.5
Ø Grössen Klassen		18.9	16.6	16.4	17.6	18.1	17.7	18.2	17.1	18.7	16.8	16.8	17.4	17.1	17.4	17.4	17.4	17.3	17.1

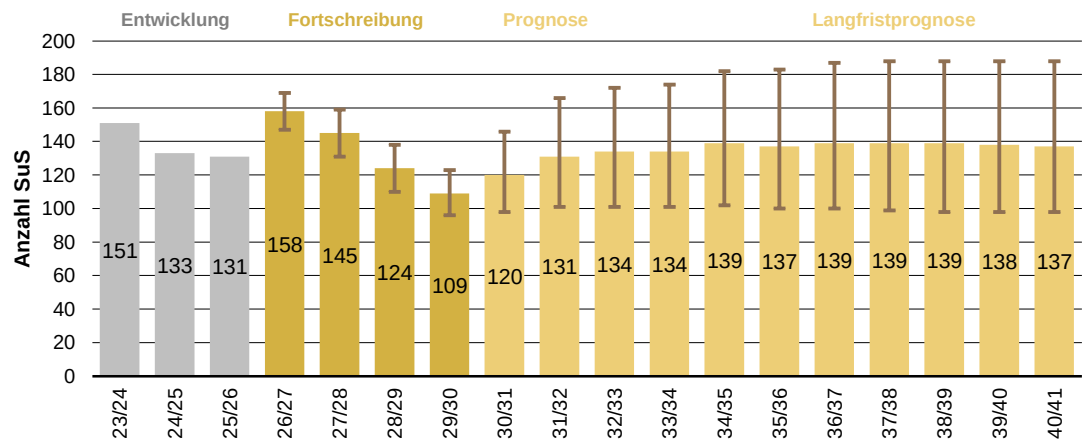
Kindergarten Zentrum

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

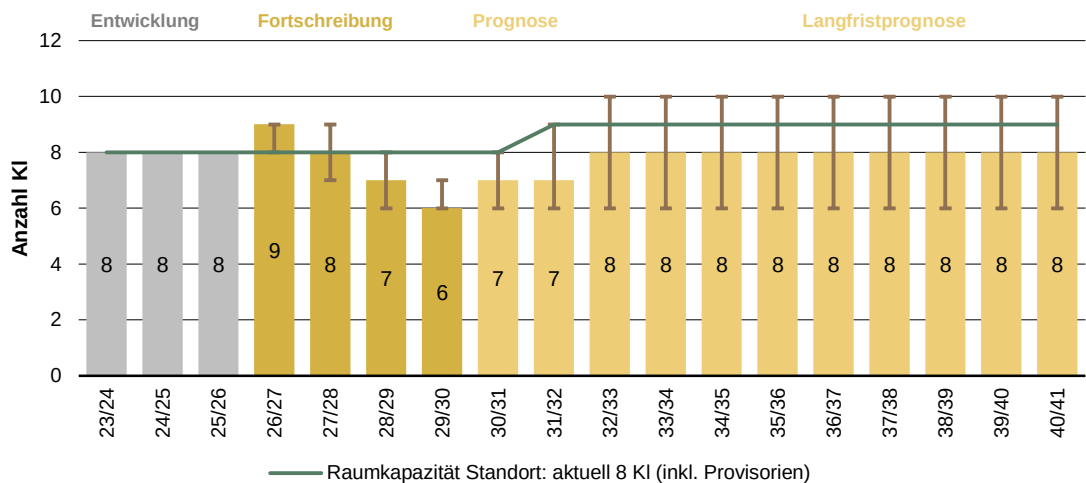
14.07.2026

Diagramm Grundszenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief

Anzahl SchülerInnen am Standort Zentrum



Anzahl Klassen am Standort Zentrum (Klassenbildung mit Steuergrösse 19 SuS/KI)



HINWEIS: Aufgrund der 5 Einzelstandorte und der Anforderungen in der Zuteilungspraxis kann die effektive Klassenbildung pro Standort höher liegen als die rechnerische Klassenbildung über das gesamte Einzugsgebiet.

Primarschule Zentrum

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose

Geburtenprognose

inkl. DaZ-Klassen (4.-6. Klasse; ab 2027/28 zusätzlich 2.-3. Klasse)

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Anzahl SchülerInnen	75	62	73	46	73	70	59	49	46	58	58	59	60	61	61	61	60	61
2.PS Anzahl SchülerInnen	79	76	60	73	46	73	70	60	49	47	58	59	60	61	62	61	61	60
3.PS Anzahl SchülerInnen	65	79	77	60	74	47	73	71	60	50	47	59	60	60	61	62	61	62
4.PS Anzahl SchülerInnen	72	65	79	77	61	74	47	75	71	61	50	48	59	60	61	61	62	61
5.PS Anzahl SchülerInnen	61	77	67	79	78	61	74	48	75	72	61	51	49	60	61	61	61	62
6.PS Anzahl SchülerInnen	73	60	71	67	80	78	61	76	48	76	72	62	51	49	60	61	61	61
Total	425	419	427	402	412	403	384	379	349	364	346	338	339	351	366	367	366	367
Szenario Hoch	401	412	411	395	397	372	403	401	407	419	448	472	481	487	493			
Szenario Tief	402	409	399	376	362	329	330	300	281	269	270	271	270	267	264			
davon DaZ-SuS	11	7	8	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: 22 SuS/KI

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Anzahl Klassen	4.5	4.5	4.5	3.5	4.5	4.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5
2.PS Anzahl Klassen	4.5	4.5	4.5	4.5	4.0	5.0	5.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
3.PS Anzahl Klassen	4.0	4.0	4.0	3.0	4.5	3.5	4.5	4.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5
4.PS Anzahl Klassen	4.3	4.3	4.3	4.3	3.3	4.3	3.3	4.3	4.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3
5.PS Anzahl Klassen	3.3	4.3	4.3	4.3	4.3	3.3	4.3	3.3	4.3	4.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3
6.PS Anzahl Klassen	4.3	3.3	4.3	4.3	4.3	4.3	3.3	4.3	3.3	4.3	4.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3
Total	25.0	25.0	26.0	24.0	25.0	25.0	24.0	24.0	23.0	23.0	22.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0
Szenario Hoch	24.0	25.0	25.0	24.0	24.0	23.0	25.0	25.0	25.0	25.0	26.0	27.0	27.0	27.0	27.0			
Szenario Tief	24.0	25.0	24.0	23.0	22.0	21.0	22.0	21.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	19.0	18.0	17.0		
davon DaZ-Klassen	1.0	1.0	1.0	1.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0

HINWEIS: Aufgrund der 4 Einzelstandorte und der Zuteilungspraxis nach dem Prinzip der Quartierschulhäuser kann die effektive Klassenbildung für die 1. und 2. Primarklasse je maximal 1 Klasse (Total 2 Klassen) höher liegen als die rechnerische Klassenbildung über das gesamte Einzugsgebiet.

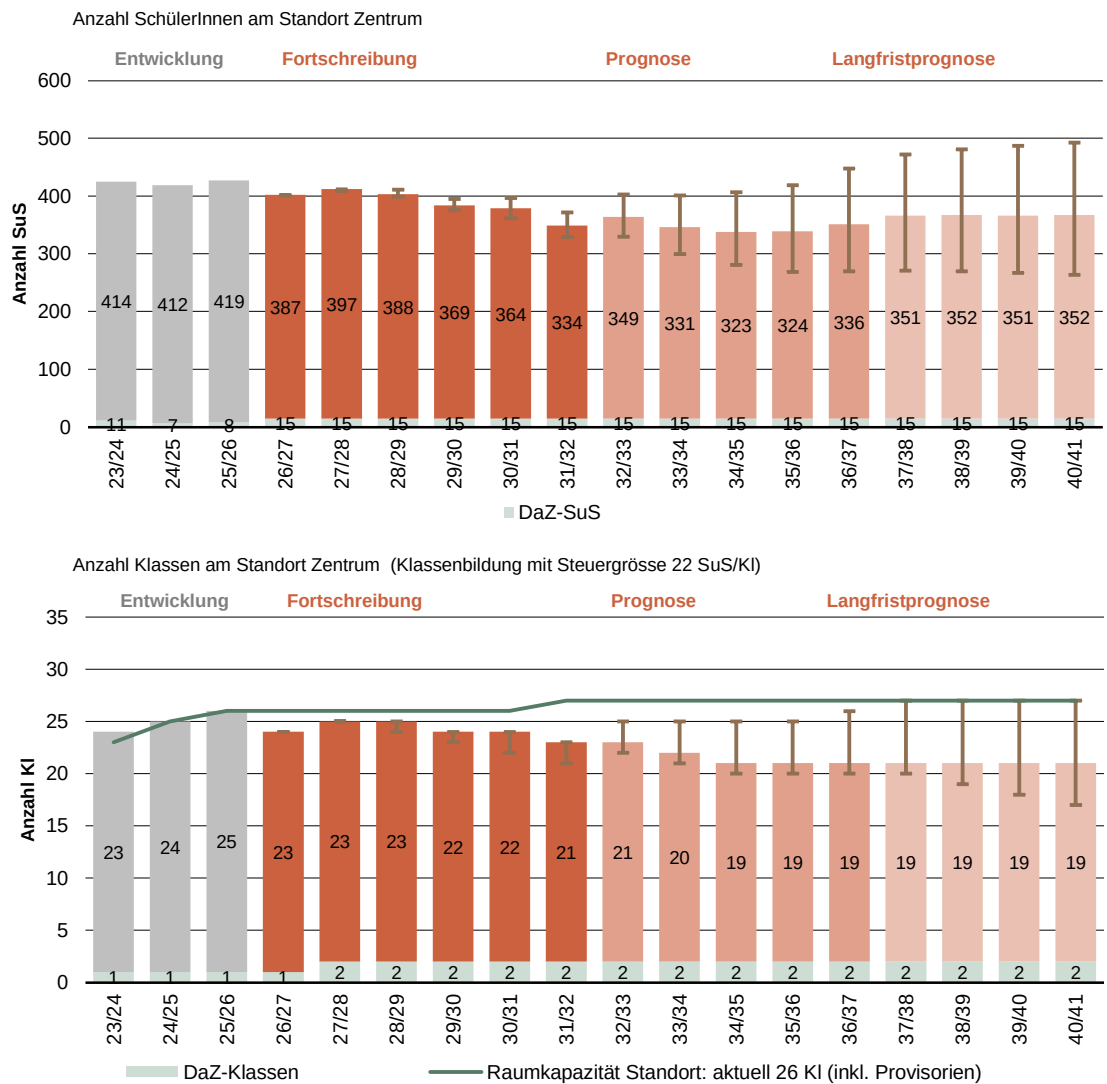
Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Ø Klassen	16.7	13.8	16.2	13.1	16.2	15.6	16.9	14.0	13.1	16.6	16.6	16.9	17.1	17.4	17.4	17.4	17.1	17.4
2.PS Ø Klassen	17.6	16.9	13.3	16.2	11.5	14.6	14.0	15.0	12.3	11.8	14.5	14.8	15.0	15.3	15.5	15.3	15.3	15.0
3.PS Ø Klassen	16.3	19.8	19.3	20.0	16.4	13.4	16.2	15.8	17.1	14.3	13.4	16.9	17.1	17.1	17.4	17.7	17.4	17.7
4.PS Ø Klassen	16.6	15.0	18.2	17.8	18.3	17.1	14.1	17.3	16.4	18.3	15.0	14.4	17.7	18.0	18.3	18.3	18.6	18.3
5.PS Ø Klassen	18.3	17.8	15.5	18.2	18.0	18.3	17.1	14.4	17.3	16.6	18.3	15.3	14.7	18.0	18.3	18.3	18.3	18.6
6.PS Ø Klassen	16.8	18.0	16.4	15.5	18.5	18.0	18.3	17.5	14.4	17.5	16.6	18.6	15.3	14.7	18.0	18.3	18.3	18.3
Ø Grössen Klassen	17.0	16.8	16.4	16.8	16.5	16.1	16.0	15.8	15.2	15.8	15.7	16.1	16.1	16.7	17.4	17.5	17.4	17.5
ohne Daz-Klassen	17.3	17.2	16.8	16.8	17.3	16.9	16.8	16.6	15.9	16.6	16.6	17.0	17.1	17.7	18.5	18.5	18.5	18.5

Primarschule Zentrum

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Diagramm Grundscenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief



Kindergarten Guthirt

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl SchülerInnen	48	44	45	46	46	50	45	59	64	66	67	67	71	69	69	72	75	75
	Eintritte auf 2. KG (Annahme)				(10)	(4)	(4)	(4)	(4)	(5)	(6)	(6)	(6)	(6)	(6)	(6)	(6)	(6)	(7)
2.KG	Anzahl SchülerInnen	51	62	62	57	53	51	57	52	69	73	72	74	78	77	76	77	81	83
Total		99	106	107	103	99	101	102	111	133	139	139	141	149	146	145	149	156	158
	Szenario Hoch				110	107	110	114	133	165	173	175	178	189	185	186	191	201	205
	Szenario Tief				97	91	92	93	94	106	109	108	109	113	112	111	112	116	116

Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: 20 SuS/KI

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl Klassen	3.0	3.0	3.0	3.0	2.5	3.0	3.0	3.0	3.5	3.5	3.5	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
2.KG	Anzahl Klassen	3.0	3.0	3.0	3.0	2.5	3.0	3.0	3.0	3.5	3.5	3.5	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
Total		6.0	6.0	6.0	6.0	5.0	6.0	6.0	6.0	7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
	Szenario Hoch				6.0	6.0	6.0	6.0	7.0	9.0	9.0	9.0	9.0	10.0	10.0	10.0	10.0	11.0	11.0

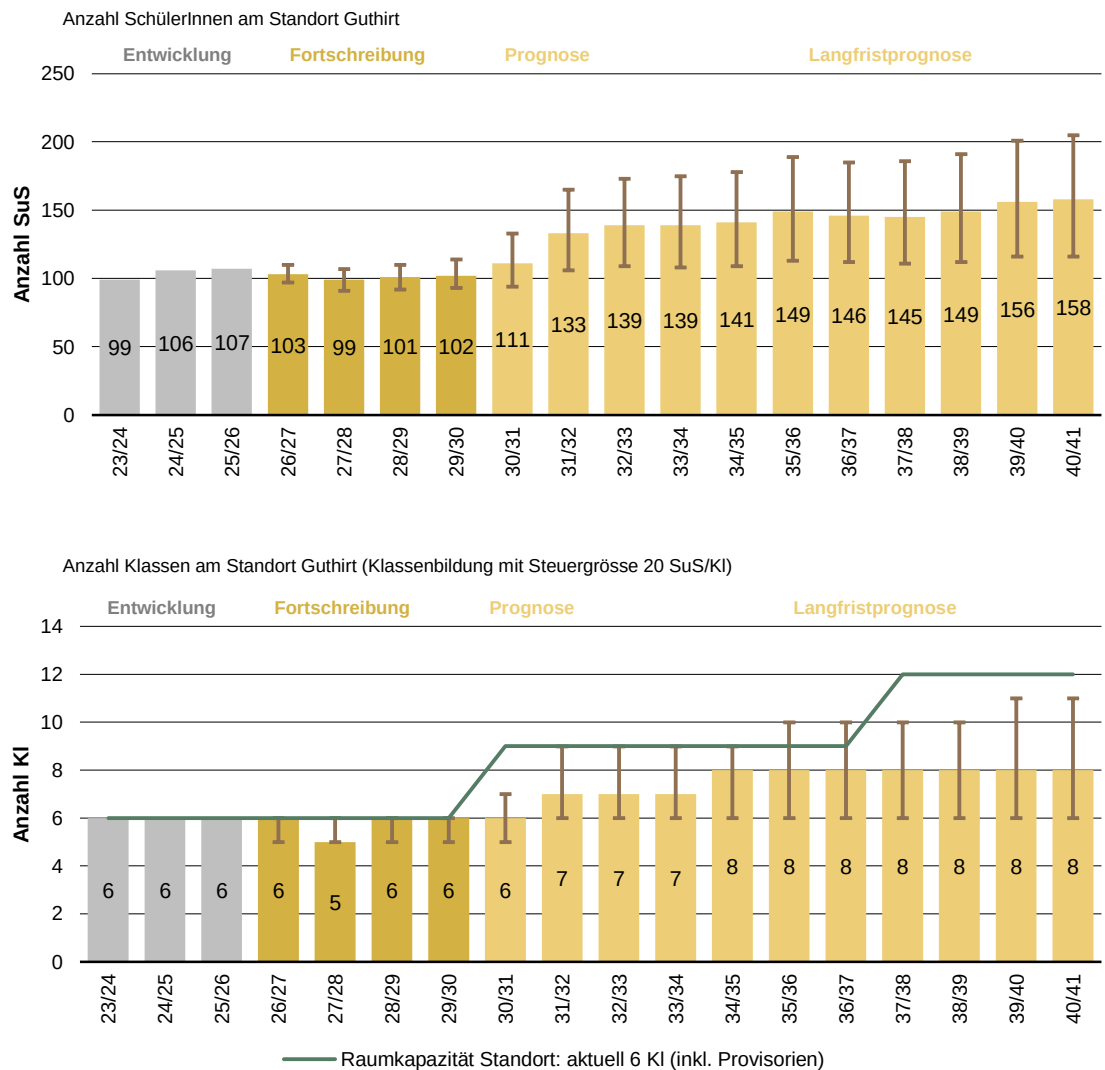
Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Ø Klassen	16.0	14.7	15.0	15.3	18.4	16.7	15.0	19.7	18.3	18.9	19.1	16.8	17.8	17.3	17.3	18.0	18.8	18.8
2.KG	Ø Klassen	17.0	20.7	20.7	19.0	21.2	17.0	19.0	17.3	19.7	20.9	20.6	18.5	19.5	19.3	19.0	19.3	20.3	20.8
Ø Grössen Klassen		16.5	17.7	17.8	17.2	19.8	16.8	17.0	18.5	19.0	19.9	19.9	17.6	18.6	18.3	18.1	18.6	19.5	19.8

Kindergarten Guthirt

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Diagramm Grundszenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief



Primarschule Guthirt

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose

Geburtenprognose

exkl. Integrationsklasse

Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Anzahl SchülerInnen	65	42	46	60	55	51	50	56	52	68	70	70	73	75	75	74	75	78
2.PS	Anzahl SchülerInnen	38	63	41	47	61	56	52	51	58	53	68	70	72	73	75	76	75	75
3.PS	Anzahl SchülerInnen	44	35	65	42	48	62	57	53	53	59	54	68	72	72	73	76	76	75
4.PS	Anzahl SchülerInnen	48	45	38	66	43	48	63	58	55	54	59	54	70	73	73	74	77	77
5.PS	Anzahl SchülerInnen	55	53	43	39	67	43	49	64	60	57	55	60	56	71	73	73	75	77
6.PS	Anzahl SchülerInnen	39	43	55	44	40	67	44	50	66	61	57	55	62	56	71	74	74	75
Total		289	281	288	298	314	327	315	332	344	352	363	377	405	420	440	447	452	457
Szenario Hoch					299	321	334	328	352	372	394	413	439	482	507	538	548	556	567
Szenario Tief					293	308	319	304	317	321	318	318	324	339	344	355	356	360	361

Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: 21 SuS/KI

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Anzahl Klassen	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
2.PS	Anzahl Klassen	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
3.PS	Anzahl Klassen	2.5	2.0	3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
4.PS	Anzahl Klassen	2.5	3.0	2.0	4.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
5.PS	Anzahl Klassen	2.5	2.5	2.5	2.0	4.0	3.0	3.0	4.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
6.PS	Anzahl Klassen	2.5	2.5	2.5	3.0	2.0	4.0	3.0	3.0	4.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0
Total		15.0	16.0	16.0	17.0	18.0	19.0	18.0	19.0	19.0	19.0	20.0	21.0	22.0	23.0	24.0	24.0	24.0	24.0
Szenario Hoch					17.0	18.0	19.0	19.0	19.0	20.0	21.0	21.0	23.0	28.0	29.0	30.0	30.0	30.0	30.0
Szenario Tief					17.0	17.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0

Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Ø Klassen	21.7	14.0	15.3	20.0	18.3	17.0	16.7	18.7	17.3	17.0	17.5	17.5	18.3	18.8	18.8	18.5	18.8	19.5
2.PS	Ø Klassen	19.0	21.0	13.7	15.7	20.3	18.7	17.3	17.0	19.3	17.7	17.0	17.5	18.0	18.3	18.8	19.0	18.8	18.8
3.PS	Ø Klassen	17.6	17.5	21.7	21.0	16.0	20.7	19.0	17.7	17.7	19.7	18.0	17.0	18.0	18.0	18.3	19.0	19.0	18.8
4.PS	Ø Klassen	19.2	15.0	19.0	16.5	14.3	16.0	21.0	19.3	18.3	18.0	19.7	18.0	17.5	18.3	18.3	18.5	19.3	19.3
5.PS	Ø Klassen	22.0	21.2	17.2	19.5	16.8	14.3	16.3	16.0	20.0	19.0	18.3	20.0	18.7	17.8	18.3	18.3	18.8	19.3
6.PS	Ø Klassen	15.6	17.2	22.0	14.7	20.0	16.8	14.7	16.7	16.5	20.3	19.0	18.3	20.7	18.7	17.8	18.5	18.5	18.8
Ø Grössen Klassen		19.3	17.6	18.0	17.5	17.4	17.2	17.5	17.5	18.1	18.5	18.2	18.0	18.4	18.3	18.3	18.6	18.8	19.0

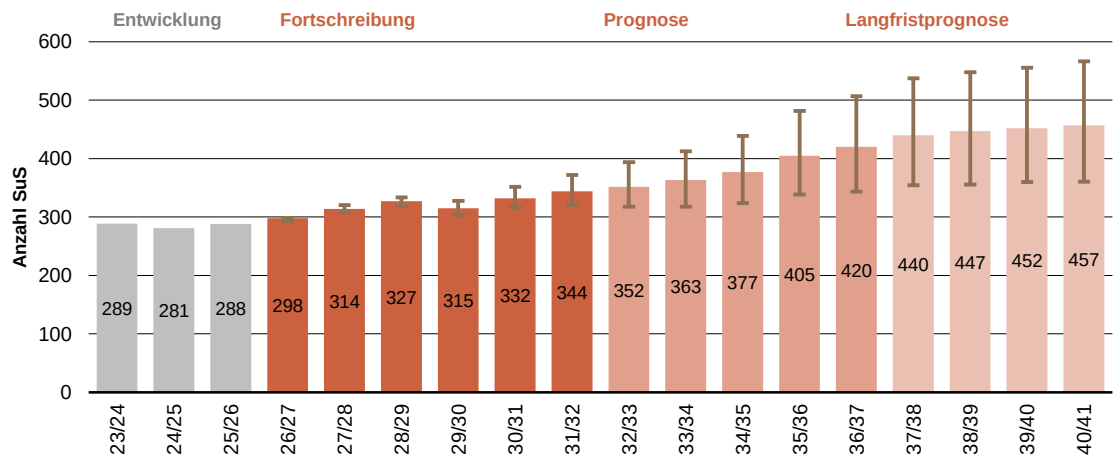
Primarschule Guthirt

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

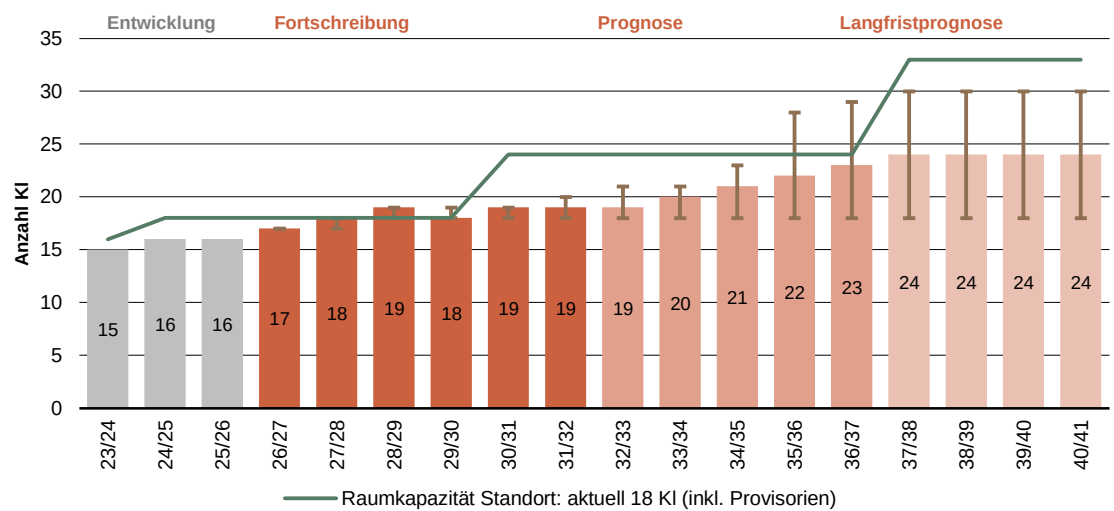
14.07.2026

Diagramm Grundscenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief

Anzahl SchülerInnen am Standort Guthirt



Anzahl Klassen am Standort Guthirt (Klassenbildung mit Steuergrösse 21 SuS/KI)



Kindergarten Herti / Letzi

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwicl. heute Prognose Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl SchülerInnen	62	85	65	71	70	62	64	72	76	88	92	98	107	111	120	121	123	125
	Eintritte auf 2. KG (Annahme)				(18)	(8)	(8)	(7)	(7)	(8)	(8)	(10)	(10)	(11)	(12)	(12)	(13)	(13)	(13)
2.KG	Anzahl SchülerInnen	77	75	92	82	78	76	70	75	83	95	102	108	121	122	135	134	135	142
Total		139	160	157	153	148	138	134	147	159	183	194	206	228	233	255	255	258	267
	Szenario Hoch				162	158	149	146	172	197	235	255	274	310	320	356	358	368	381
	Szenario Tief				145	137	128	122	125	126	140	146	150	164	164	176	174	173	177

Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: 19 SuS/KI

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl Klassen	4.0	4.0	4.5	4.5	4.0	4.0	4.0	4.0	4.5	5.0	5.5	5.5	6.0	6.5	7.0	7.0	7.0	7.5
2.KG	Anzahl Klassen	4.0	4.0	4.5	4.5	4.0	4.0	4.0	4.0	4.5	5.0	5.5	5.5	6.0	6.5	7.0	7.0	7.0	7.5
Total		8.0	8.0	9.0	9.0	8.0	8.0	8.0	8.0	9.0	10.0	11.0	11.0	12.0	13.0	14.0	14.0	14.0	15.0
	Szenario Hoch				9.0	9.0	8.0	8.0	10.0	11.0	13.0	14.0	15.0	17.0	17.0	19.0	19.0	20.0	21.0

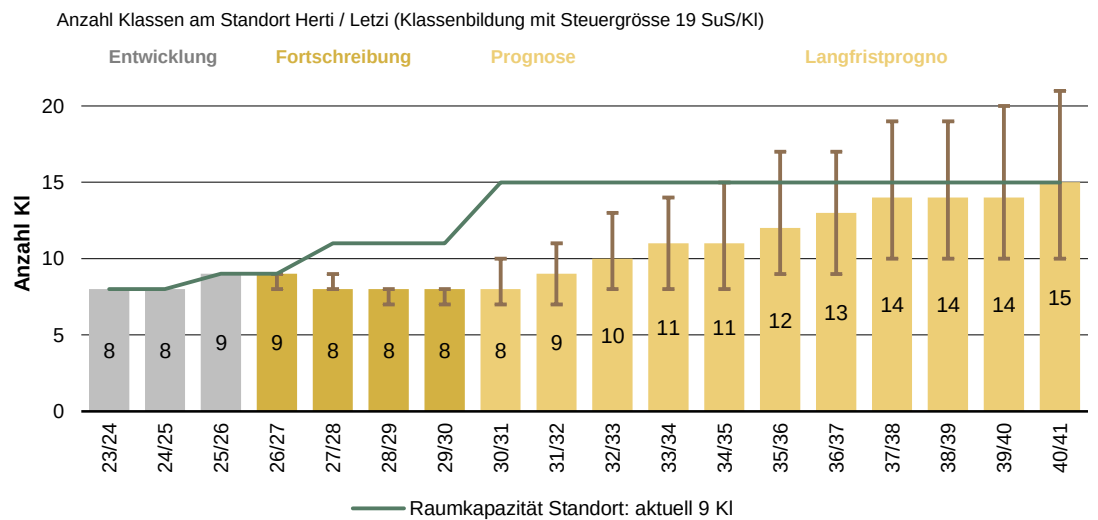
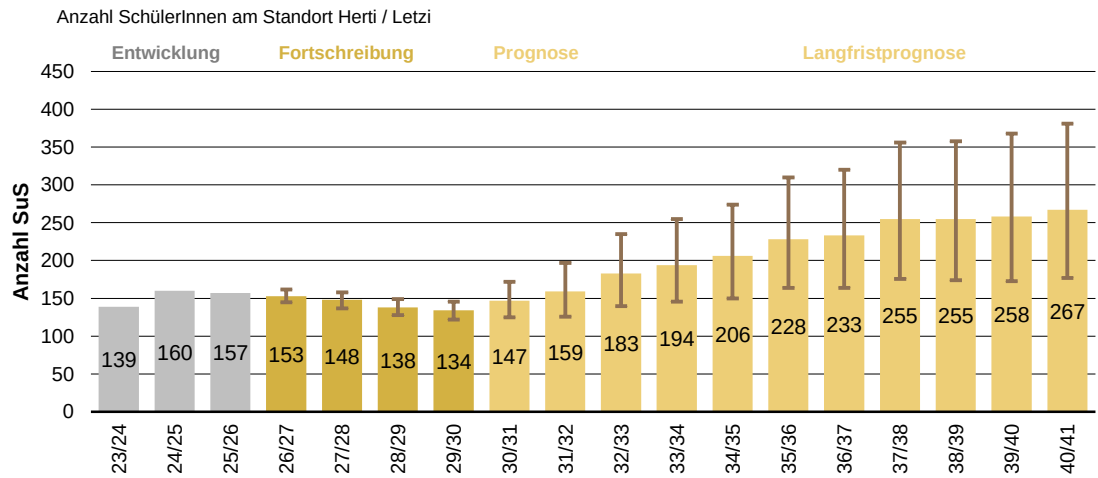
Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Ø Klassen	15.5	21.3	14.4	15.8	17.5	15.5	16.0	18.0	16.9	17.6	16.7	17.8	17.8	17.1	17.1	17.3	17.6	16.7
2.KG	Ø Klassen	19.3	18.8	20.4	18.2	19.5	19.0	17.5	18.8	18.4	19.0	18.5	19.6	20.2	18.8	19.3	19.1	19.3	18.9
Ø Grössen Klassen		17.4	20.0	17.4	17.0	18.5	17.3	16.8	18.4	17.7	18.3	17.6	18.7	19.0	17.9	18.2	18.2	18.4	17.8

Kindergarten Herti / Letzi

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Diagramm Grundscenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief



Primarschule Herti / Letzi

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose

Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Anzahl SchülerInnen	77	77	72	91	81	77	76	71	76	87	97	104	113	122	127	135	135	137
2.PS Anzahl SchülerInnen	71	79	74	72	91	81	77	78	73	81	90	100	111	115	128	128	137	138
3.PS Anzahl SchülerInnen	65	72	77	74	72	91	81	79	80	78	84	93	106	112	121	129	129	140
4.PS Anzahl SchülerInnen	71	65	69	77	74	72	92	83	81	85	80	87	99	108	118	122	130	132
5.PS Anzahl SchülerInnen	70	70	68	69	77	74	73	94	85	86	88	83	93	101	114	119	123	133
6.PS Anzahl SchülerInnen	67	67	70	68	69	77	75	74	96	91	89	91	89	95	107	115	121	126
Total	421	430	430	451	464	472	474	479	491	508	528	558	611	653	715	748	775	806
	Szenario Hoch			451	465	473	479	493	514	561	605	659	750	821	922	980	1022	1076
	Szenario Tief			453	467	472	470	471	473	467	466	474	496	514	544	562	574	589

Annahme: 3 alterdurchmischte Klassen (1./2. PS, 3./4. PS, 5./6. PS) am Standort Letzi

Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: 20 SuS/KI

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Anzahl Klassen	4.5	4.5	4.5	5.5	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	5.5	5.5	6.5	6.5	6.5	7.5	7.5	7.5
2.PS Anzahl Klassen	4.5	4.5	4.5	4.5	5.5	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	5.5	5.5	6.5	6.5	6.5	6.5	7.5	7.5
3.PS Anzahl Klassen	3.5	4.5	4.5	4.5	4.5	5.5	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	5.5	5.5	6.5	6.5	6.5	6.5	7.5
4.PS Anzahl Klassen	4.5	3.5	4.5	4.5	4.5	4.5	5.5	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	5.5	5.5	6.5	6.5	6.5	7.5
5.PS Anzahl Klassen	3.5	4.5	3.5	3.5	4.5	4.5	4.5	5.5	4.5	4.5	4.5	4.5	5.5	5.5	6.5	6.5	6.5	7.5
6.PS Anzahl Klassen	3.5	3.5	4.5	3.5	3.5	4.5	4.5	4.5	5.5	5.5	4.5	5.5	4.5	5.5	5.5	6.5	6.5	6.5
Total	24.0	25.0	26.0	26.0	27.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	31.0	34.0	36.0	38.0	40.0	41.0	44.0
	Szenario Hoch			26.0	27.0	28.0	28.0	28.0	28.0	31.0	33.0	37.0	40.0	43.0	49.0	51.0	54.0	56.0
	Szenario Tief			26.0	27.0	28.0	28.0	27.0	27.0	27.0	27.0	27.0	27.0	28.0	31.0	32.0	33.0	33.0

Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Ø Klassen	17.1	17.1	16.0	16.5	18.0	17.1	16.9	15.8	16.9	19.3	17.6	18.9	17.4	18.8	19.5	18.0	18.0	18.3
2.PS Ø Klassen	15.8	17.6	16.4	16.0	16.5	18.0	17.1	17.3	16.2	18.0	20.0	18.2	17.1	17.7	19.7	19.7	18.3	18.4
3.PS Ø Klassen	18.6	16.0	17.1	16.4	16.0	16.5	18.0	17.6	17.8	17.3	18.7	16.9	19.3	17.2	18.6	19.8	19.8	18.7
4.PS Ø Klassen	15.8	18.6	15.3	17.1	16.4	16.0	16.7	18.4	18.0	18.9	17.8	19.3	18.0	19.6	18.2	18.8	20.0	17.6
5.PS Ø Klassen	20.0	15.6	19.4	19.7	17.1	16.4	16.2	17.1	18.9	19.1	19.6	18.4	16.9	18.4	17.5	18.3	18.9	17.7
6.PS Ø Klassen	19.1	19.1	15.6	19.4	19.7	17.1	16.7	16.4	17.5	16.5	19.8	16.5	19.8	17.3	19.5	17.7	18.6	19.4
Ø Grössen Klassen	17.5	17.2	16.5	17.3	17.2	16.9	16.9	17.1	17.5	18.1	18.9	18.0	18.0	18.1	18.8	18.7	18.9	18.3

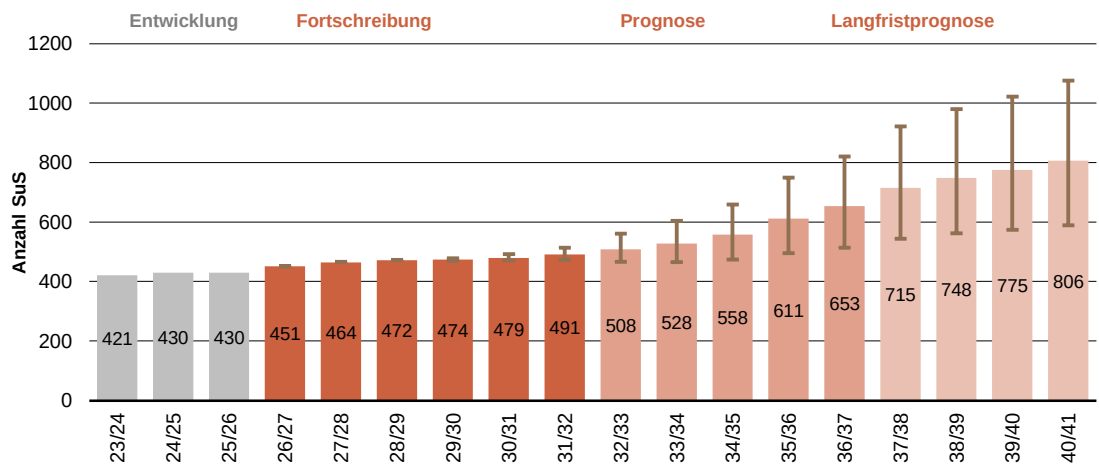
Primarschule Herti / Letzi

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

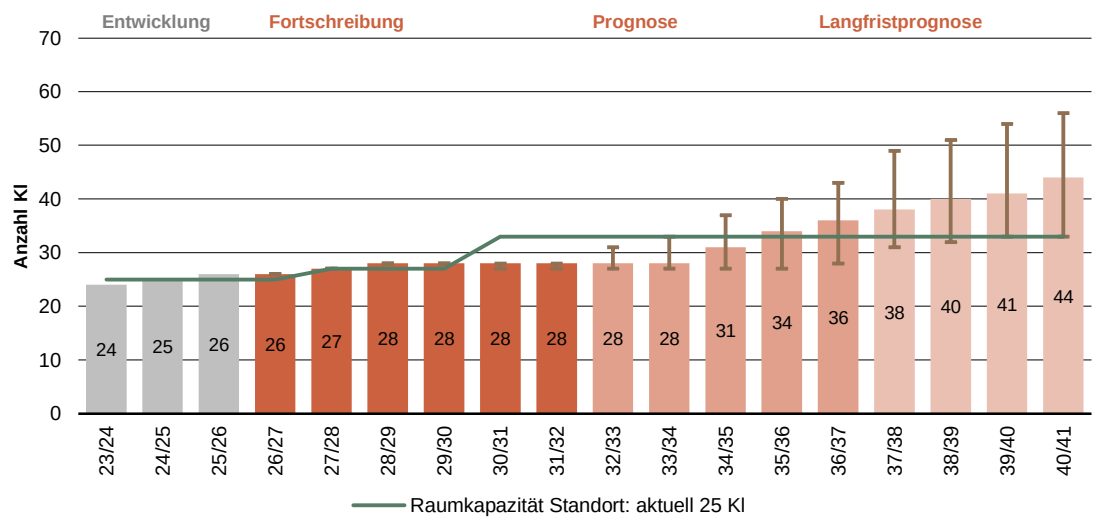
14.07.2026

Diagramm Grundscenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief

Anzahl SchülerInnen am Standort Herti / Letzi



Anzahl Klassen am Standort Herti / Letzi (Klassenbildung mit Steuergrösse 20 SuS/KI)



Kindergarten Riedmatt

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwicl. heute Prognose Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl SchülerInnen	35	34	31	39	33	24	20	30	31	32	34	36	37	39	41	42	43	45
	Eintritte auf 2. KG (Annahme)				(3)	(6)	(5)	(3)	(3)	(4)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(6)	(6)	(6)	(6)
2.KG	Anzahl SchülerInnen	47	39	34	33	44	37	27	24	35	37	39	41	43	44	46	48	50	51
Total		82	73	65	72	77	61	47	54	66	69	73	77	80	83	87	90	93	96
	Szenario Hoch				76	82	66	51	62	80	86	92	99	105	111	117	123	127	131
	Szenario Tief				68	72	57	44	45	53	54	56	58	60	62	63	65	65	67

Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: 20 SuS/KI

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl Klassen	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	1.5	1.5	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
2.KG	Anzahl Klassen	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	1.5	1.5	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Total		4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
	Szenario Hoch				4.0	5.0	4.0	3.0	4.0	4.0	5.0	5.0	5.0	6.0	6.0	6.0	7.0	7.0	7.0

Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Ø Klassen	17.5	17.0	15.5	19.5	16.5	12.0	13.3	20.0	15.5	16.0	17.0	18.0	18.5	15.6	16.4	16.8	17.2	18.0
2.KG	Ø Klassen	23.5	19.5	17.0	16.5	22.0	18.5	18.0	16.0	17.5	18.5	19.5	20.5	21.5	17.6	18.4	19.2	20.0	20.4
Ø Grössen Klassen		20.5	18.3	16.3	18.0	19.3	15.3	15.7	18.0	16.5	17.3	18.3	19.3	20.0	16.6	17.4	18.0	18.6	19.2

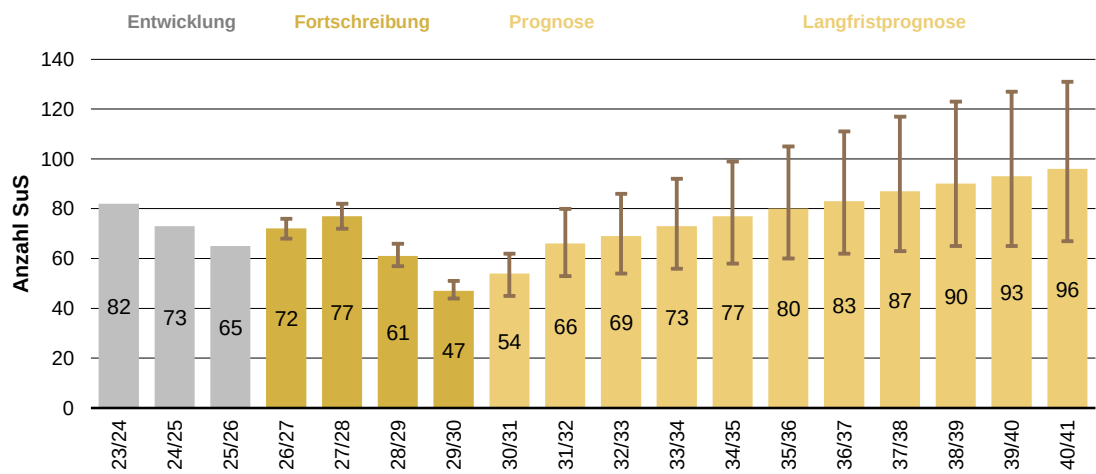
Kindergarten Riedmatt

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

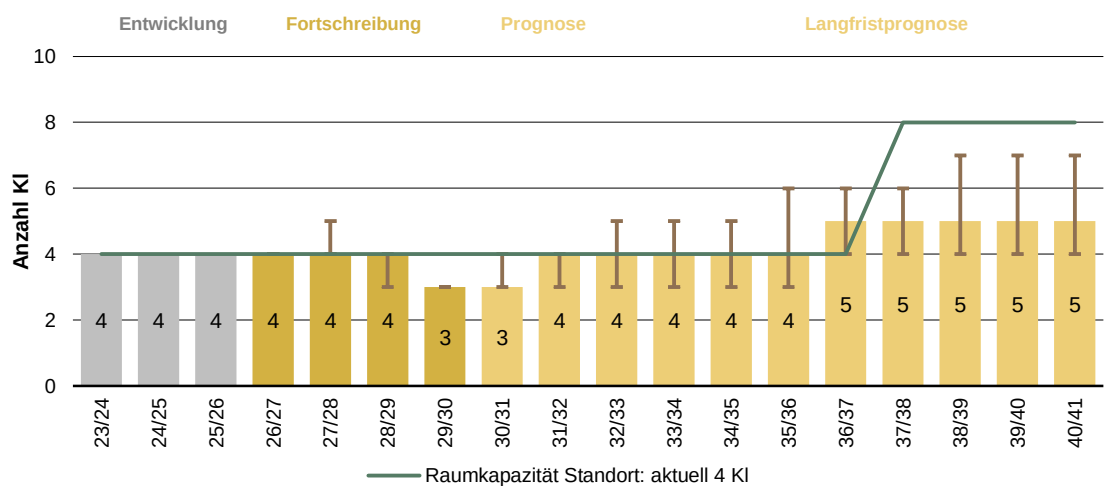
14.07.2026

Diagramm Grundszenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief

Anzahl SchülerInnen am Standort Riedmatt



Anzahl Klassen am Standort Riedmatt (Klassenbildung mit Steuergrösse 20 SuS/KI)



Primarschule Riedmatt

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose

Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Anzahl SchülerInnen	49	51	40	33	32	43	36	26	23	34	36	38	40	42	44	46	48	49
2.PS Anzahl SchülerInnen	34	45	52	40	33	32	43	37	27	24	35	37	39	41	43	45	47	49
3.PS Anzahl SchülerInnen	28	39	45	52	40	33	32	43	37	28	25	36	38	40	42	44	46	48
4.PS Anzahl SchülerInnen	40	26	33	45	52	40	33	33	44	38	29	26	37	39	41	43	45	47
5.PS Anzahl SchülerInnen	41	40	28	33	45	52	40	33	33	44	39	30	27	38	40	42	44	46
6.PS Anzahl SchülerInnen	30	43	37	28	33	45	52	41	34	34	45	40	31	28	39	41	43	45
Total	222	244	235	231	235	245	236	213	198	202	209	207	212	228	249	261	273	284
	Szenario Hoch			231	235	246	241	216	205	217	232	239	253	281	312	330	349	367
	Szenario Tief			231	235	244	236	209	193	189	190	180	178	186	198	205	210	214
davon DaZ-SuS	14	6	0															

Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: 22 SuS/KI

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Anzahl Klassen	2.3	3.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	3.0	3.0	3.0
2.PS Anzahl Klassen	2.3	2.5	3.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	3.0	3.0	3.0
3.PS Anzahl Klassen	2.3	2.5	2.0	3.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	3.0	3.0
4.PS Anzahl Klassen	2.3	2.3	2.0	3.0	3.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	3.0	3.0
5.PS Anzahl Klassen	2.3	2.3	2.0	2.0	3.0	3.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	3.0
6.PS Anzahl Klassen	2.3	2.3	2.0	2.0	2.0	3.0	3.0	2.0	2.0	2.0	3.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	3.0
Total	14.0	15.0	13.0	14.0	14.0	14.0	13.0	12.0	12.0	12.0	13.0	12.0	12.0	12.0	12.0	14.0	16.0	18.0
	Szenario Hoch			14.0	14.0	14.0	13.0	12.0	13.0	13.0	13.0	14.0	16.0	17.0	18.0	18.0	18.0	18.0
	Szenario Tief			14.0	14.0	14.0	13.0	12.0	11.0	11.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0
davon DaZ-Klassen	2.0	2.0	0.0															

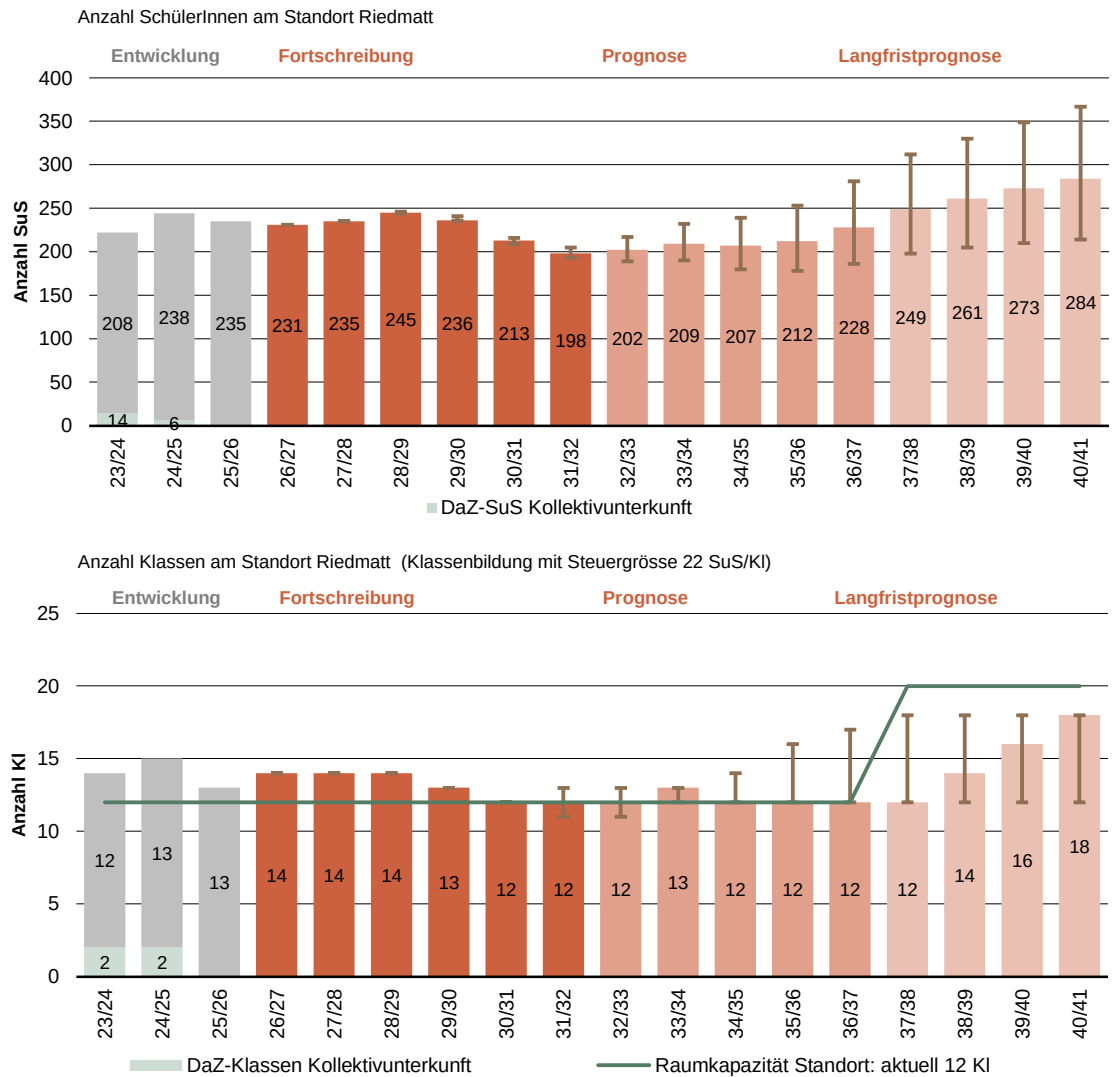
Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS Ø Klassen	21.0	17.0	20.0	16.5	16.0	21.5	18.0	13.0	11.5	17.0	18.0	19.0	20.0	21.0	22.0	15.3	16.0	16.3
2.PS Ø Klassen	14.6	18.0	17.3	20.0	16.5	16.0	21.5	18.5	13.5	12.0	17.5	18.5	19.5	20.5	21.5	15.0	15.7	16.3
3.PS Ø Klassen	12.0	15.6	22.5	17.3	20.0	16.5	16.0	21.5	18.5	14.0	12.5	18.0	19.0	20.0	21.0	22.0	15.3	16.0
4.PS Ø Klassen	17.1	11.1	16.5	15.0	17.3	20.0	16.5	16.5	22.0	19.0	14.5	13.0	18.5	19.5	20.5	21.5	15.0	15.7
5.PS Ø Klassen	17.6	17.1	14.0	16.5	15.0	17.3	20.0	16.5	16.5	22.0	19.5	15.0	13.5	19.0	20.0	21.0	22.0	15.3
6.PS Ø Klassen	12.9	18.4	18.5	14.0	16.5	15.0	17.3	20.5	17.0	17.0	15.0	20.0	15.5	14.0	19.5	20.5	21.5	15.0
Ø Grössen Klassen	15.9	16.3	18.1	16.5	16.8	17.5	18.2	17.8	16.5	16.8	16.1	17.3	17.7	19.0	20.8	18.6	17.1	15.8
ohne Daz-Klassen	17.3	18.3																

Primarschule Riedmatt

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Diagramm Grundszenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief



Kindergarten Oberwil

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl SchülerInnen	28	27	23	18	23	25	18	24	24	25	24	25	25	26	26	26	25	26
	Eintritte auf 2. KG (Annahme)				(9)	(5)	(7)	(7)	(5)	(7)	(7)	(7)	(7)	(7)	(7)	(7)	(7)	(8)	(7)
2.KG	Anzahl SchülerInnen	24	29	29	33	24	31	34	24	32	32	33	33	33	33	34	34	34	34
Total		52	56	52	51	47	56	52	48	56	57	57	58	58	59	60	60	59	60
	Szenario Hoch				52	49	59	54	53	66	67	67	69	71	72	73	73	74	73
	Szenario Tief				50	45	53	48	42	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46

Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: 20 SuS/KI

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl Klassen	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
2.KG	Anzahl Klassen	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
Total		3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
	Szenario Hoch				3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0

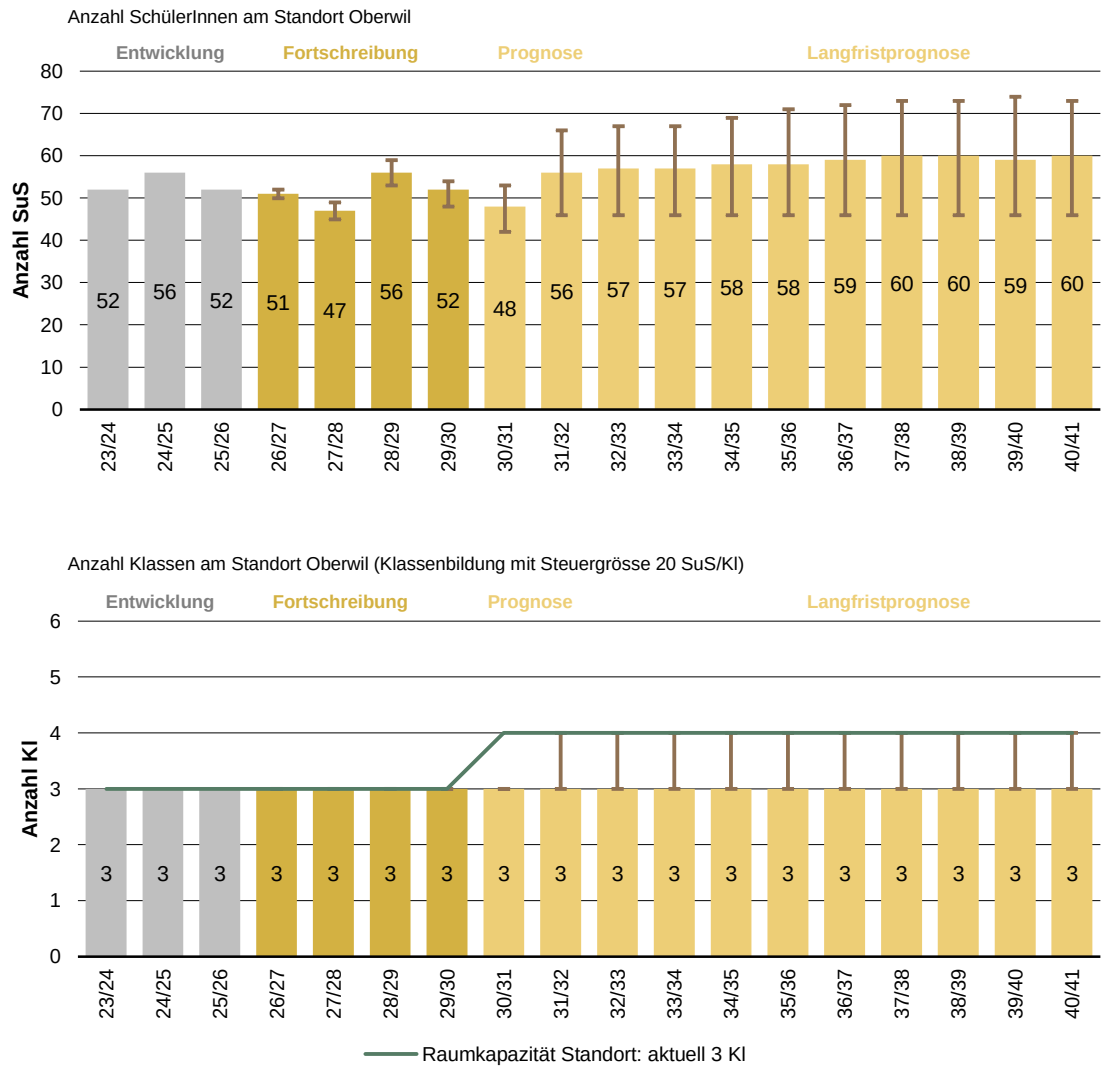
Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Ø Klassen	18.7	18.0	15.3	12.0	15.3	16.7	12.0	16.0	16.0	16.7	16.0	16.7	16.7	17.3	17.3	17.3	16.7	17.3
2.KG	Ø Klassen	16.0	19.3	19.3	22.0	16.0	20.7	22.7	16.0	21.3	21.3	22.0	22.0	22.0	22.0	22.7	22.7	22.7	22.7
Ø Grössen Klassen		17.3	18.7	17.3	17.0	15.7	18.7	17.3	16.0	18.7	19.0	19.0	19.3	19.3	19.7	20.0	20.0	19.7	20.0

Kindergarten Oberwil

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Diagramm Grundscenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief



Primarschule Oberwil

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose

Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Anzahl SchülerInnen	26	21	25	25	29	22	27	30	21	28	28	29	29	29	29	30	30	30
2.PS	Anzahl SchülerInnen	33	25	26	25	25	30	22	28	30	21	28	29	29	29	29	29	30	30
3.PS	Anzahl SchülerInnen	38	34	23	26	25	26	30	22	28	30	21	28	29	29	29	29	29	30
4.PS	Anzahl SchülerInnen	33	36	31	23	26	26	26	30	22	28	30	21	28	29	29	29	29	29
5.PS	Anzahl SchülerInnen	29	30	38	31	23	27	26	26	30	22	28	30	22	29	29	29	29	29
6.PS	Anzahl SchülerInnen	28	28	29	38	31	24	27	26	26	30	22	28	30	22	29	29	29	29
Total		187	174	172	168	159	155	158	162	157	159	157	165	167	167	174	175	176	177
Szenario Hoch					168	159	155	159	164	161	167	170	185	190	194	207	210	212	214
Szenario Tief					168	158	149	152	153	147	146	140	142	139	135	138	138	138	138
davon DaZ-SuS		5	6	5	6														

Abteilungsbildung in altersdurchmischten Jahrgängen (1./2. PS, 3./4. PS, 5./6. PS)

Steuergrösse der Klassenbildung in Prognose: 22 SuS/KI

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Anzahl Klassen	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
2.PS	Anzahl Klassen	2.0	1.8	2.0	2.0	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
3.PS	Anzahl Klassen	2.0	1.8	2.0	2.0	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
4.PS	Anzahl Klassen	1.5	1.8	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
5.PS	Anzahl Klassen	1.5	1.5	1.5	2.0	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
6.PS	Anzahl Klassen	1.5	1.5	1.5	2.0	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
Total		10.0	10.0	10.0	11.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
Szenario Hoch					11.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	10.0	11.0	11.0	12.0	12.0	12.0	12.0
Szenario Tief					11.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	8.0	9.0	8.0	9.0	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0
davon DaZ-Klassen		1.0	1.0	1.0	1.0														

Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Ø Klassen	17.3	14.0	16.7	16.7	19.3	14.7	18.0	20.0	14.0	18.7	18.7	19.3	19.3	19.3	19.3	20.0	20.0	20.0
2.PS	Ø Klassen	16.5	13.6	13.0	12.5	16.7	20.0	14.7	18.7	20.0	14.0	18.7	19.3	19.3	19.3	19.3	19.3	20.0	20.0
3.PS	Ø Klassen	19.0	18.5	11.5	13.0	16.7	17.3	20.0	14.7	18.7	20.0	14.0	18.7	19.3	19.3	19.3	19.3	19.3	20.0
4.PS	Ø Klassen	22.0	19.6	20.7	15.3	17.3	17.3	20.0	14.7	18.7	20.0	14.0	18.7	19.3	19.3	19.3	19.3	19.3	19.3
5.PS	Ø Klassen	19.3	20.0	25.3	15.5	15.3	18.0	17.3	17.3	20.0	14.7	18.7	20.0	14.7	19.3	19.3	19.3	19.3	19.3
6.PS	Ø Klassen	18.7	18.7	19.3	19.0	20.7	16.0	18.0	17.3	17.3	20.0	14.7	18.7	20.0	14.7	19.3	19.3	19.3	19.3
Ø Grössen Klassen		18.7	17.4	17.2	15.3	17.7	17.2	17.6	18.0	17.4	17.7	17.4	18.3	18.6	18.6	19.3	19.4	19.6	19.7
ohne Daz-Klassen		20.2	18.7	18.6	16.2														

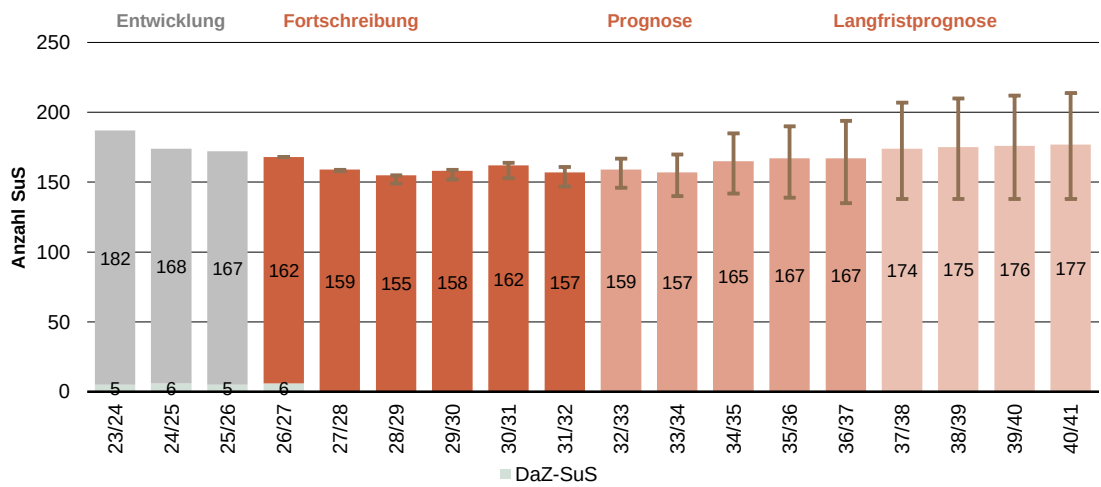
Primarschule Oberwil

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

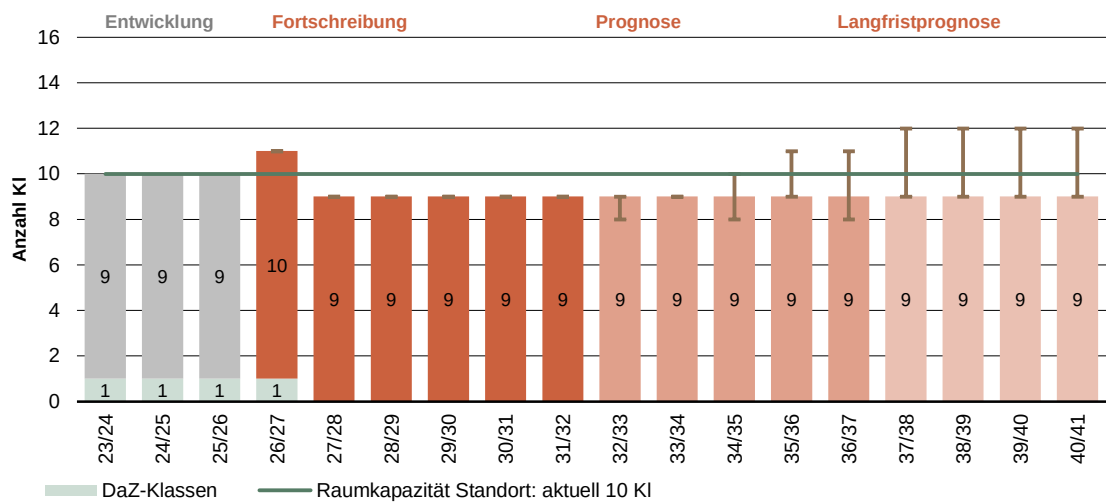
14.07.2026

Diagramm Grundszenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief

Anzahl SchülerInnen am Standort Oberwil



Anzahl Klassen am Standort Oberwil (Klassenbildung mit Steuergrösse 22 SuS/KI)



Tagesschule

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose

Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Anzahl SchülerInnen	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
2.PS	Anzahl SchülerInnen	12	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
3.PS	Anzahl SchülerInnen	12	13	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
4.PS	Anzahl SchülerInnen	12	12	13	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
5.PS	Anzahl SchülerInnen	10	12	13	13	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
6.PS	Anzahl SchülerInnen	13	11	11	12	13	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Total		71	71	72	72	72	71	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
2.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
3.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
4.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
5.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
6.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Total		3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0

Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Ø Klassen	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0
2.PS	Ø Klassen	24.0	22.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0
3.PS	Ø Klassen	24.0	26.0	22.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0
4.PS	Ø Klassen	24.0	24.0	26.0	22.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0
5.PS	Ø Klassen	20.0	24.0	26.0	26.0	22.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0
6.PS	Ø Klassen	26.0	22.0	22.0	24.0	26.0	22.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0
Ø Grössen Klassen		23.7	23.7	24.0	24.0	24.0	23.7	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0	24.0

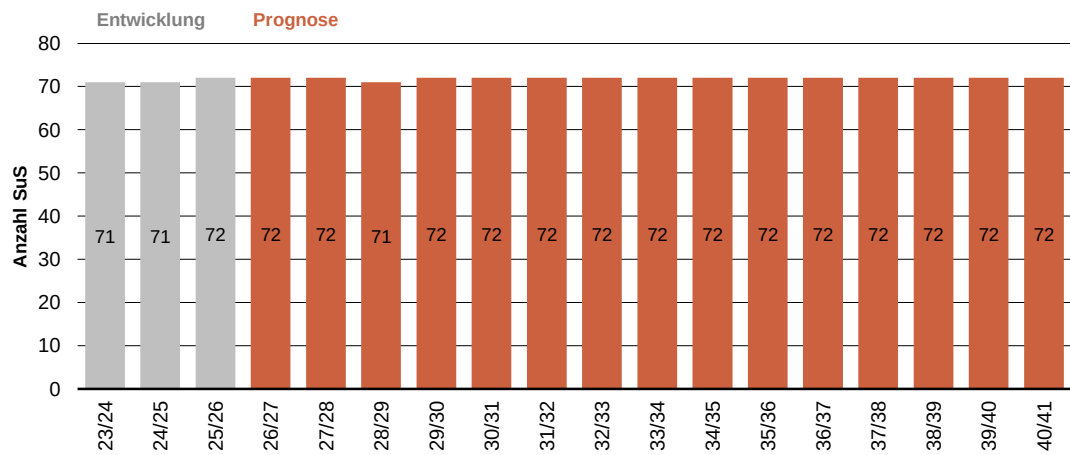
Tagesschule

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

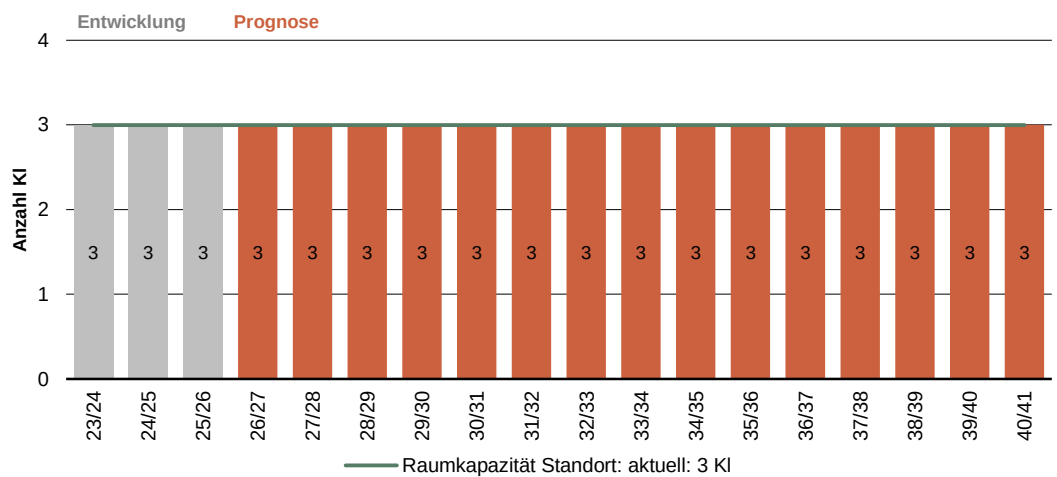
14.07.2026

Diagramme

Anzahl SchülerInnen Tagesschule



Anzahl Klassen Tagesschule



Prognose Schulergänzende Betreuung

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Schulergänzende Betreuung Total

exkl. Kapazitäten und SuS Tagesschule

Bisherige Nutzung

Schuljahr 24/25	Belegungsquoten							Kapazität		Auslast.		
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø	max.	Ø	
Morgen	37	47	38	34	36	47	38	2%	2%	567	8%	7%
Mittag	810	778	620	787	763	810	752	39%	36%	832	97%	90%
Nachmittag	517	545	495	543	488	545	518	26%	25%	567	96%	91%
Warteliste Mittag	105	42	2	90	1		48	inkl. Wartel.	39%			
Warteliste Nachmittag	17	59	9	45	11		28		26%			
Anzahl betreute SuS	1'246	Betreuungsquote		60%		Versorgungsgrad		40%		Mittag		
Anzahl SuS KG/PS Total	2'076	Betreuungsgrad		5.2 Module				27%		Nachmittag		

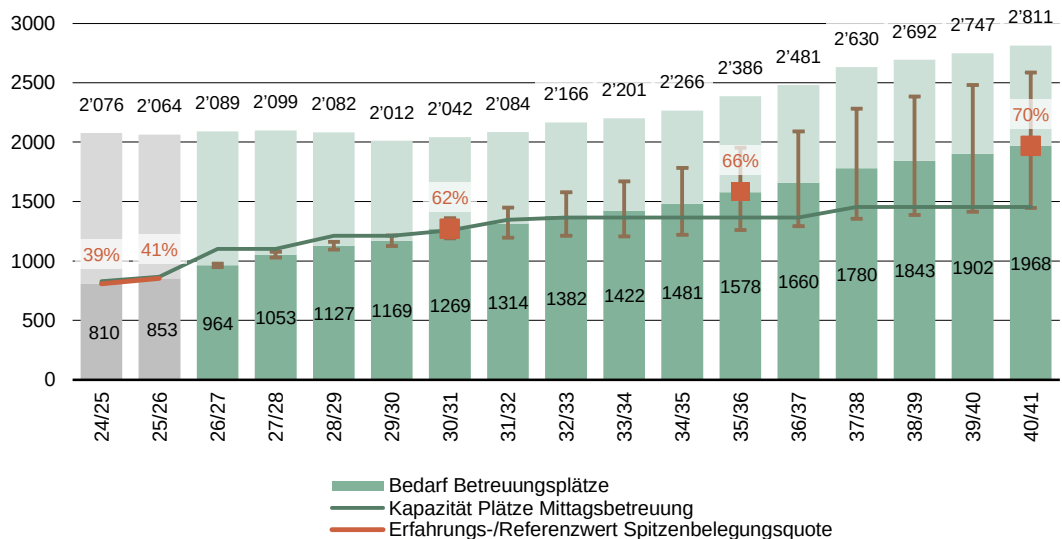
Schuljahr 25/26	Belegungsquoten							Kapazität		Auslast.		
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø	max.	Ø	
Morgen	36	39	30	35	28	39	34	2%	2%	567	7%	6%
Mittag	853	826	610	821	769	853	776	41%	38%	868	98%	89%
Nachmittag	500	559	472	543	483	559	511	27%	25%	567	99%	90%
Warteliste Mittag	94	45	0	83	22		49	inkl. Wartel.	40%			
Warteliste Nachmittag	19	77	11	38	11		31		26%			
Anzahl betreute SuS	1'269	Betreuungsquote		61%		Versorgungsgrad		42%		Mittag		
Anzahl SuS KG/PS Total	2'064	Betreuungsgrad		5.2 Module				27%		Nachmittag		

Prognose Mittag

Entwickl. heute Prognose

	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Spitzenbelegungsquote	39%	41%					62%			Referenzwert		66%					70%
Total SuS Standort	2'076	2'064	2'089	2'099	2'082	2'012	2'042	2'084	2'166	2'201	2'266	2'386	2'481	2'630	2'692	2'747	2'811
Bedarf Betreuungsplätze			964	1'053	1'127	1'169	1'269	1'314	1'382	1'422	1'481	1'578	1'660	1'780	1'843	1'902	1'968
Kapazität Betreuungsplätze	832	868	1'101	1'101	1'212	1'212	1'257	1'347	1'365	1'365	1'365	1'365	1'365	1'455	1'455	1'455	1'455
Freie Plätze / Defizit							-12					-213					-513

Entwicklung Bedarf Kapazität Plätze Mittagsbetreuung Stadtschulen Zug



Prognose Schulergänzende Betreuung

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Schulergänzende Betreuung Standort Zentrum

Bisherige Nutzung

Schuljahr 24/25	Belegungsquoten							Kapazität		Auslast.		
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø	max.	Ø	
Morgen	4	11	11	5	5	11	7	2%	1%	213	5%	3%
Mittag	210	213	169	190	204	213	197	39%	36%	216	99%	91%
Nachmittag	117	116	128	133	103	133	119	24%	22%	213	62%	56%
Warteliste Mittag	20	24	0	0	0		9	inkl. Wartel.	37%			
Warteliste Nachmittag	0	0	0	0	0		0		22%			
Anzahl betreute SuS	315	Betreuungsquote			57%		Versorgungsgrad			39%	Mittag	
Anzahl SuS KG/PS Total	552	Betreuungsgrad			5.1 Module			39%			Nachmittag	

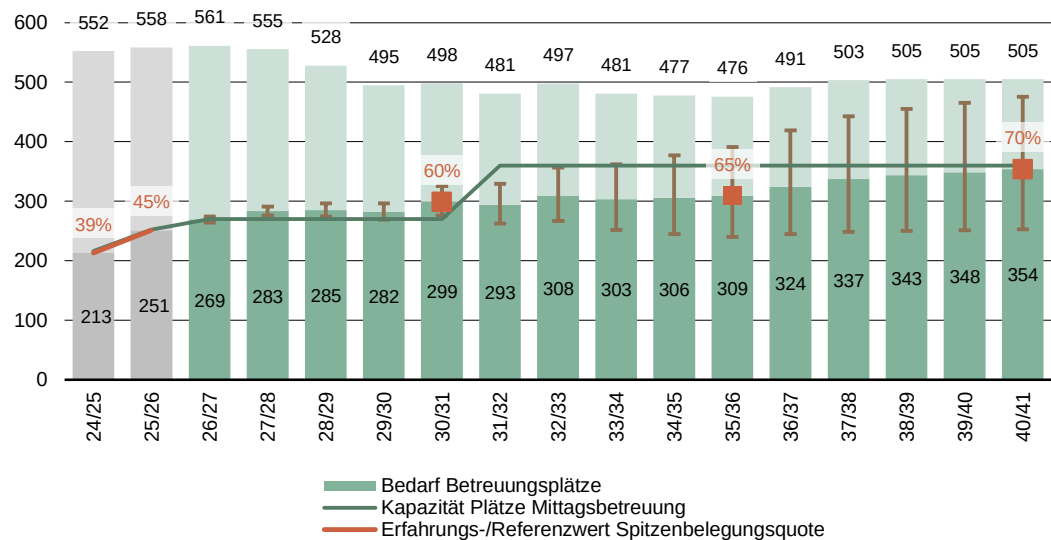
Schuljahr 25/26	Belegungsquoten								Kapazität	Auslast.		
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø	max.	Ø	
Morgen	6	10	9	9	6	10	8	2%	1%	251	4%	3%
Mittag	239	251	164	202	210	251	213	45%	38%	252	100%	85%
Nachmittag	118	127	122	137	119	137	125	25%	22%	251	55%	50%
Warteliste Mittag	0	3	0	0	0		1	inkl. Wartel.	38%			
Warteliste Nachmittag	0	0	4	5	0		2		23%			
Anzahl betreute SuS	341	Betreuungsquote			61%		Versorgungsgrad			45%	Mittag	
Anzahl SuS KG/PS Total	558	Betreuungsgrad			5.1 Module						45%	Nachmittag

Prognose Mittag

Entwickl. heute Prognose -259

	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Spitzenbelegungsquote	39%	45%	Referenzwert				60%					65%					70%
Total SuS Standort	552	558	561	555	528	495	498	481	497	481	477	476	491	503	505	505	505
Bedarf Betreuungsplätze			269	283	285	282	299	293	308	303	306	309	324	337	343	348	354
Kapazität Betreuungsplätze	216	252	270	270	270	270	270	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360
Freie Plätze / Defizit							-29					51					6

Entwicklung Bedarf Kapazität Plätze Mittagsbetreuung am Standort Zentrum



Prognose Schulergänzende Betreuung

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Schulergänzende Betreuung Standort Guthirt

Bisherige Nutzung

Schuljahr 24/25	Belegungsquoten								Kapazität		Auslast.	
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø		max.	Ø
Morgen	5	5	2	6	5	6	5	2%	1%	199	3%	2%
Mittag	199	182	158	198	184	199	184	51%	48%	213	93%	86%
Nachmittag	138	150	132	137	142	150	140	39%	36%	199	75%	70%
Warteliste Mittag	17	0	0	15	0		6	inkl. Wartel.	49%			
Warteliste Nachmittag	0	8	0	0	0		2		37%			
Anzahl betreute SuS	275	Betreuungsquote		71%		Versorgungsgrad		55%		Mittag		
Anzahl SuS KG/PS Total	387	Betreuungsgrad		6.0 Module				51%		Nachmittag		

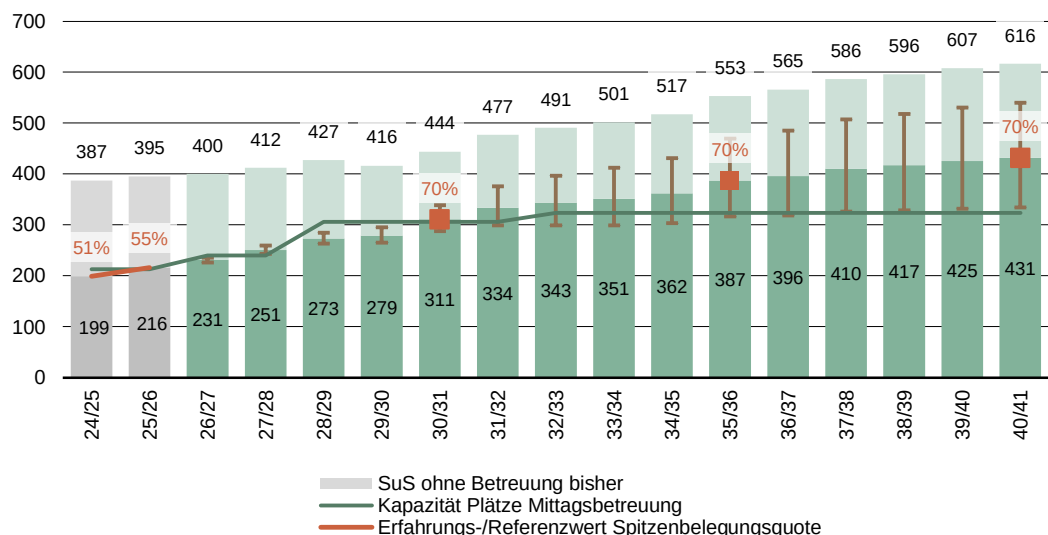
Schuljahr 25/26	Belegungsquoten								Kapazität		Auslast.	
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø		max.	Ø
Morgen	6	5	2	6	5	6	5	2%	1%	216	3%	2%
Mittag	213	196	158	216	189	216	194	55%	49%	213	101%	91%
Nachmittag	133	159	131	145	137	159	141	40%	36%	216	74%	65%
Warteliste Mittag	5	0	0	10	0		3	inkl. Wartel.	50%			
Warteliste Nachmittag	0	0	0	0	0		0		36%			
Anzahl betreute SuS	286	Betreuungsquote		72%		Versorgungsgrad		54%		Mittag		
Anzahl SuS KG/PS Total	395	Betreuungsgrad		5.9 Module				55%		Nachmittag		

Prognose Mittag

Entwickl. heute Prognose

	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Spitzenbelegungsquote	51%	55%	Referenzwert		70%						70%				70%		70%
Total SuS Standort	387	395	400	412	427	416	444	477	491	501	517	553	565	586	596	607	616
Bedarf Betreuungsplätze			231	251	273	279	311	334	343	351	362	387	396	410	417	425	431
Kapazität Betreuungsplätze	213	213	240	240	306	306	306	306	324	324	324	324	324	324	324	324	324
Freie Plätze / Defizit							-5					-63					-107

Entwicklung Bedarf Kapazität Plätze Mittagsbetreuung am Standort Guthirt



Prognose Schulergänzende Betreuung

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Schulergänzende Betreuung Standort Herti / Letzi

Bisherige Nutzung

Schuljahr 24/25	Belegungsquoten							Kapazität		Auslast.	
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø	max.	Ø
Morgen	13	16	16	14	15	16	15	3%	3%	169	9%
Mittag	169	168	139	168	168	169	162	29%	28%	171	99%
Nachmittag	113	117	116	116	117	117	116	20%	20%	169	69%
Warteliste Mittag	47	16	2	71	1		27	inkl. Wartel.	32%		
Warteliste Nachmittag	11	29	9	32	11		18		23%		
Anzahl betreute SuS	305	Betreuungsquote		52%		Versorgungsgrad		29%	Mittag		
Anzahl SuS KG/PS Total	590	Betreuungsgrad		4.8 Module				29%	Nachmittag		

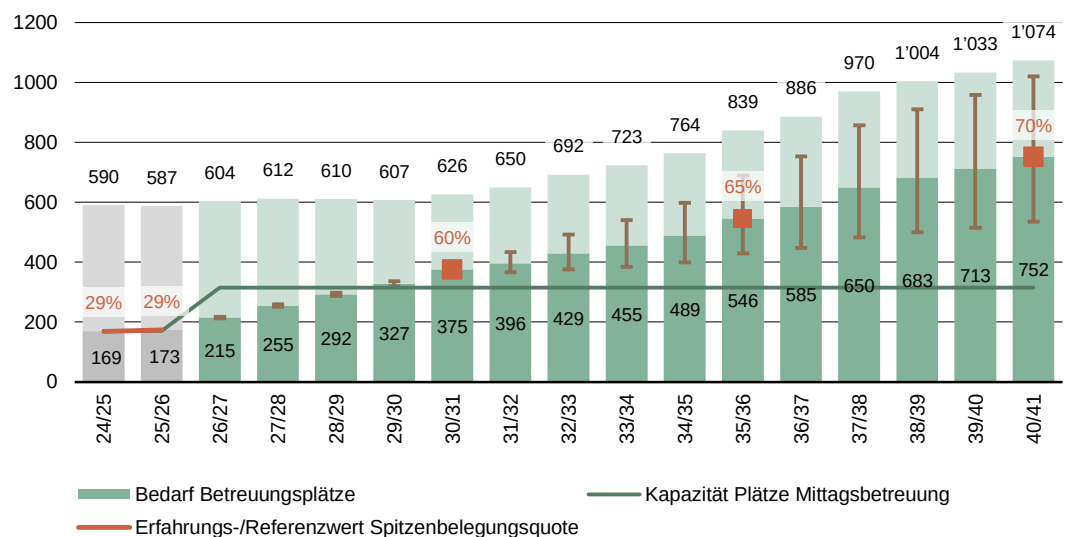
Schuljahr 25/26	Belegungsquoten							Kapazität		Auslast.	
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø	max.	Ø
Morgen	15	19	14	13	13	19	15	3%	3%	173	11%
Mittag	169	163	144	173	168	173	163	29%	28%	171	101%
Nachmittag	111	116	103	113	107	116	110	20%	19%	173	67%
Warteliste Mittag	64	34	0	57	22		35	inkl. Wartel.	34%		
Warteliste Nachmittag	19	50	7	33	11		24		23%		
Anzahl betreute SuS	294	Betreuungsquote		50%		Versorgungsgrad		29%	Mittag		
Anzahl SuS KG/PS Total	587	Betreuungsgrad		4.9 Module				29%	Nachmittag		

Prognose Mittag

Entwickl. heute Prognose

	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Spitzenbelegungsquote	29%	29%	Referenzwert					60%						65%	70%		
Total SuS Standort	590	587	604	612	610	607	626	650	692	723	764	839	886	970	1004	1033	1074
Bedarf Betreuungsplätze			215	255	292	327	375	396	429	455	489	546	585	650	683	713	752
Kapazität Betreuungsplätze	171	171	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315
Freie Plätze / Defizit							-60					-231					-437

Entwicklung Bedarf Kapazität Plätze Mittagsbetreuung am Standort Herti / Letzi



Prognose Schulergänzende Betreuung

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Schulergänzende Betreuung Standort Riedmatt

Bisherige Nutzung

	Belegungsquoten								Kapazität	Auslast.		
Schuljahr 24/25	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø		max.	Ø
Morgen	15	15	9	9	11	15	12	5%	4%	144	10%	8%
Mittag	144	127	105	143	121	144	128	45%	40%	144	100%	89%
Nachmittag	89	90	80	90	79	90	86	28%	27%	144	63%	59%
Warteliste Mittag	0	0	0	1	0		0	inkl. Wartel.	40%			
Warteliste Nachmittag	6	21	0	13	0		8		30%			
Anzahl betreute SuS	199	Betreuungsquote				63%		Versorgungsgrad		45%	Mittag	
Anzahl SuS KG/PS Total	317	Betreuungsgrad				5.7 Module				45%	Nachmittag	

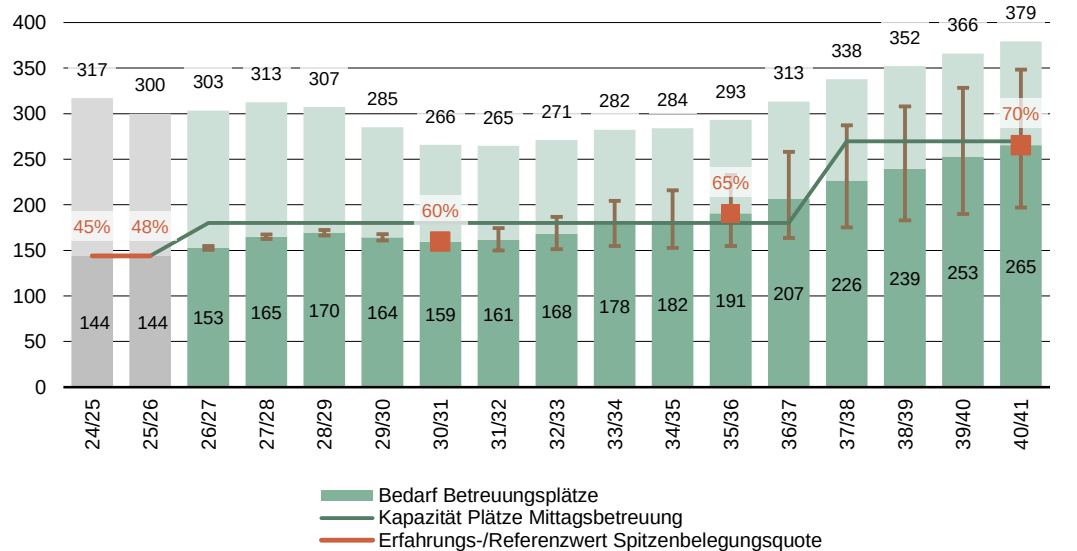
Schuljahr 25/26	Belegungsquoten								Kapazität	Auslast.		
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø	max.	Ø	
Morgen	9	5	5	7	4	9	6	3%	2%	144	6%	4%
Mittag	144	137	101	143	127	144	130	48%	43%	144	100%	91%
Nachmittag	85	89	81	88	79	89	84	30%	28%	144	62%	59%
Warteliste Mittag	3	8	0	6	0		3	inkl. Wartel.	45%			
Warteliste Nachmittag	0	23	0	0	0		5		30%			
Anzahl betreute SuS	198	Betreuungsquote			66%		Versorgungsgrad			48%	Mittag	
Anzahl SuS KG/PS Total	300	Betreuungsgrad			5.6 Module						48%	Nachmittag

Prognose Mittag

Entwickl. heute Prognose

	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Spitzenbelegungsquote	45%	48%	Referenzwert		60%						65%				70%		
Total SuS Standort	317	300	303	313	307	285	266	265	271	282	284	293	313	338	352	366	379
Bedarf Betreuungsplätze			153	165	170	164	159	161	168	178	182	191	207	226	239	253	265
Kapazität Betreuungsplätze	144	144	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	270	270	270	270
Freie Plätze / Defizit							21					-11					5

Entwicklung Bedarf Kapazität Plätze Mittagsbetreuung am Standort Riedmatt



Prognose Schulergänzende Betreuung

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Schulergänzende Betreuung Standort Oberwil

Bisherige Nutzung

Schuljahr 24/25	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Belegungsquoten		Kapazität	Auslast.	
						max.	Ø		max.	Ø
Morgen	0	0	0	0	0	0	0	88	0%	0%
Mittag	88	88	49	88	86	88	80	88	100%	91%
Nachmittag	60	72	39	67	47	72	57	88	82%	65%
Warteliste Mittag	21	2	0	3	0		5 inkl. Wartel.			
Warteliste Nachmittag	0	1	0	0	0		0			
Anzahl betreute SuS	152	Betreuungsquote		66%		Versorgungsgrad		38%	Mittag	
Anzahl SuS KG/PS Total	230	Betreuungsgrad		4.5 Module				38%	Nachmittag	

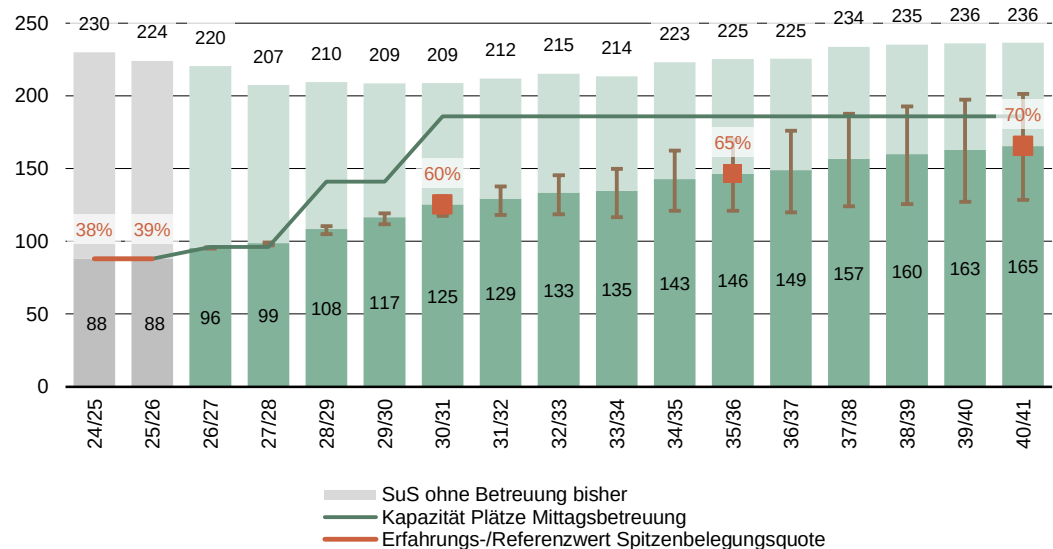
Schuljahr 25/26	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Belegungsquoten		Kapazität	Auslast.	
						max.	Ø		max.	Ø
Morgen	0	0	0	0	0	0	0	88	0%	0%
Mittag	88	79	43	87	75	88	74	88	100%	85%
Nachmittag	53	68	35	60	41	68	51	88	77%	58%
Warteliste Mittag	22	0	0	10	0		6 inkl. Wartel.			
Warteliste Nachmittag	0	4	0	0	0		1			
Anzahl betreute SuS	150	Betreuungsquote		67%		Versorgungsgrad		39%	Mittag	
Anzahl SuS KG/PS Total	224	Betreuungsgrad		4.2 Module				39%	Nachmittag	

Prognose Mittag

Entwickl. heute Prognose

	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Spitzenbelegungsquote	38%	39%			Referenzwert		60%					65%					70%
Total SuS Standort	230	224	220	207	210	209	209	212	215	214	223	225	225	234	235	236	236
Bedarf Betreuungsplätze			96	99	108	117	125	129	133	135	143	146	149	157	160	163	165
Kapazität Betreuungsplätze	88	88	96	96	141	141	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186
Freie Plätze / Defizit							61					40					21

Entwicklung Bedarf Kapazität Plätze Mittagsbetreuung am Standort Oberwil



Prognose Schülergänzende Betreuung

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Schülergänzende Betreuung Standort Tagesschule

Bisherige Nutzung								Belegungsquoten		Kapazität	Auslast.	
	Schuljahr 24/25	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø	max.	Ø
	Mittag	71	71	71	71	71	71	71	100%	100%	72	99%

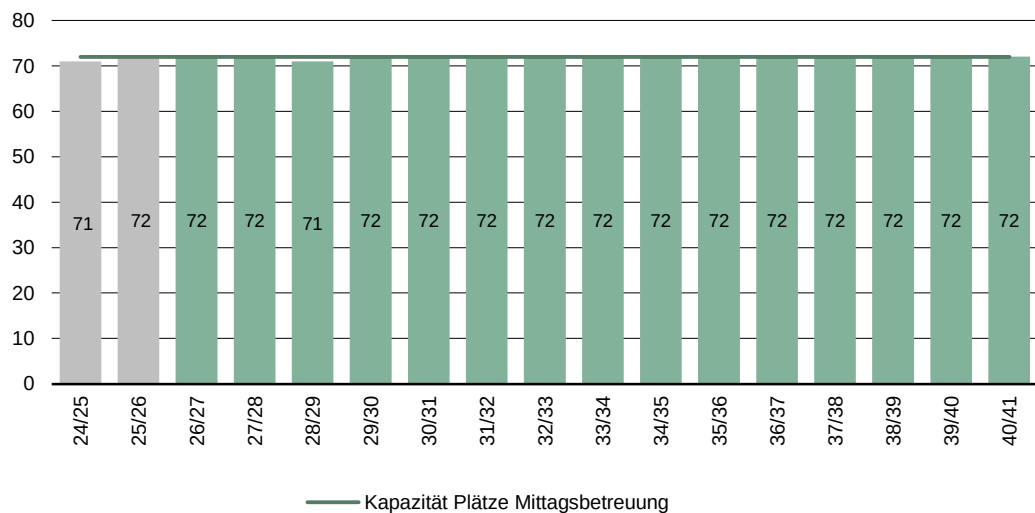
							Belegungsquoten		Kapazität	Auslast.	
Schuljahr 25/26	Mo	Di	Mi	Do	Fr	max.	Ø	max.	Ø	max.	Ø
Mittag	72	72	72	72	72	72	72	100%	100%	72	100%

Prognose Mittag

Entwickl. heute Prognose

	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Spitzenbelegungsquote	100%	100%	Referenzwert 100%										100%	100%			
Total SuS Standort	71	72	72	72	71	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Bedarf Betreuungsplätze			72	72	71	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Kapazität Betreuungsplätze	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Freie Plätze / Defizit							0					0					0

Entwicklung Bedarf Kapazität Plätze Mittagsbetreuung am Standort Tagesschule



Sekundarstufe I Stadtschulen Zug total

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Alle Klassen

Entwickl. heute Prognose

Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.OS Anzahl SchülerInnen	142	168	138	189	177	184	209	187	193	196	210	206	199	190	182	220	229	235
2.OS Anzahl SchülerInnen	157	144	173	138	189	177	184	209	187	193	196	210	206	199	190	182	220	229
3.OS Anzahl SchülerInnen	132	149	142	173	138	189	177	184	209	187	193	196	210	206	199	190	182	220
DaZ OS Anzahl SchülerInnen	4	10	7	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Total	435	471	460	510	514	559	579	589	598	585	608	621	624	604	580	601	640	693
	Szenario Hoch			524	543	603	625	636	647	637	669	696	713	706	690	746	823	917
	Szenario Tief			496	487	518	536	544	550	536	552	555	547	519	489	482	491	514

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.OS Anzahl Klassen	9.0	10.0	9.0	11.0	10.0	11.0	12.0	11.0	11.0	11.0	12.0	12.0	11.0	11.0	11.0	12.0	12.0	13.0
2.OS Anzahl Klassen	9.0	9.0	10.0	8.0	11.0	10.0	11.0	12.0	11.0	11.0	12.0	12.0	11.0	11.0	11.0	11.0	12.0	12.0
3.OS Anzahl Klassen	8.0	9.0	9.0	10.0	8.0	11.0	10.0	11.0	12.0	11.0	11.0	12.0	12.0	11.0	11.0	11.0	11.0	12.0
DaZ OS Anzahl Klassen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Total	27.0	29.0	29.0	30.0	30.0	33.0	34.0	35.0	35.0	34.0	35.0	36.0	36.0	35.0	34.0	35.0	36.0	38.0
	Szenario Hoch			33.0	34.0	38.0	39.0	40.0	40.0	39.0	40.0	41.0	42.0	42.0	41.0	44.0	47.0	52.0
	Szenario Tief			31.0	30.0	32.0	33.0	34.0	34.0	33.0	34.0	34.0	34.0	32.0	30.0	29.0	30.0	32.0

Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.OS Ø Klassen	15.8	16.8	15.3	17.2	17.7	16.7	17.4	17.0	17.5	17.8	17.5	17.2	18.1	17.3	16.5	18.3	19.1	18.1
2.OS Ø Klassen	17.4	16.0	17.3	17.3	17.2	17.7	16.7	17.4	17.0	17.5	17.8	17.5	17.2	18.1	17.3	16.5	18.3	19.1
3.OS Ø Klassen	16.5	16.6	15.8	17.3	17.3	17.2	17.7	16.7	17.4	17.0	17.5	17.8	17.5	17.2	18.1	17.3	16.5	18.3
DaZ OS Ø Klassen	4.0	10.0	7.0	10.0	10.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
Ø Grössen Klassen	16.1	16.2	15.9	17.0	17.1	16.9	17.0	16.8	17.1	17.2	17.4	17.3	17.3	17.3	17.1	17.2	17.8	18.2

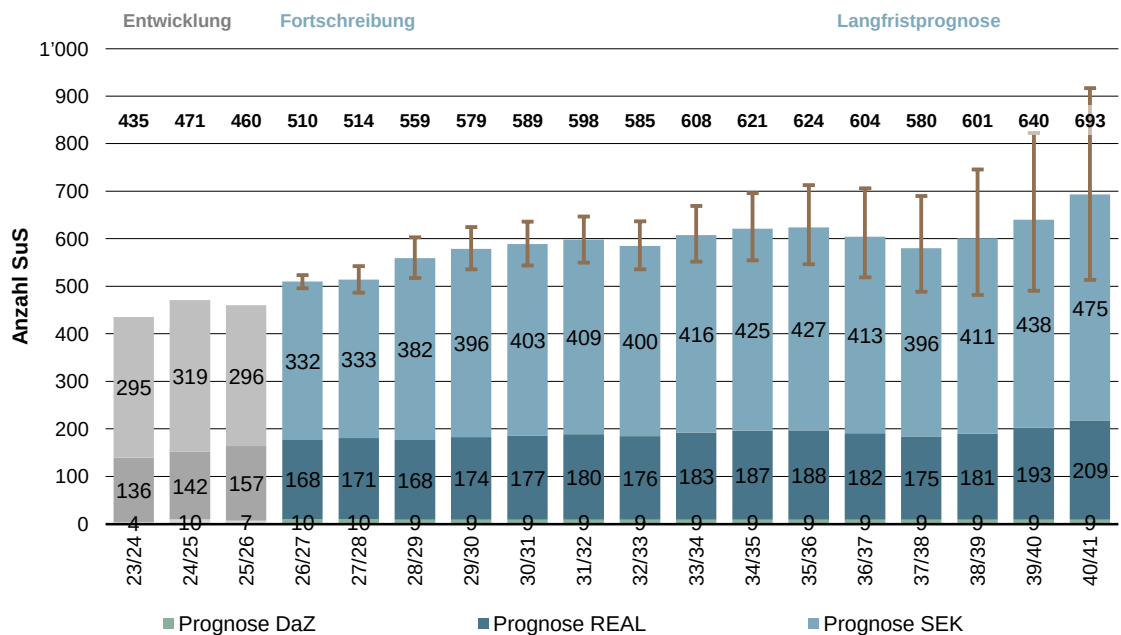
Sekundarstufe I Stadtschulen Zug total

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

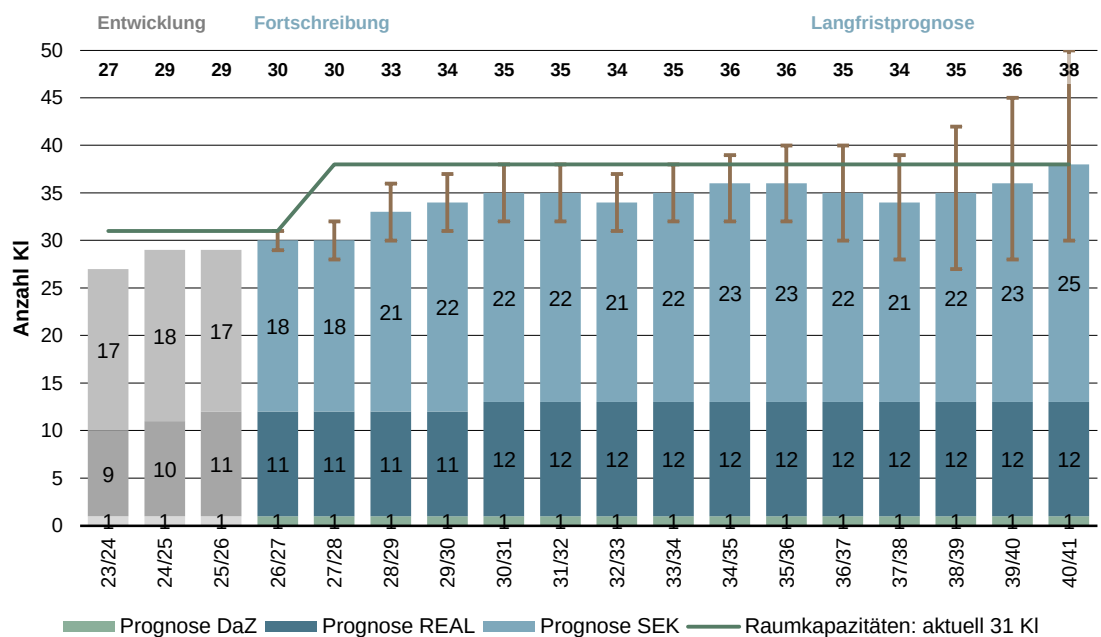
14.07.2026

Diagramm Grundszenario mit Darstellung Szenario Hoch und Szenario Tief

Anzahl SchülerInnen Sekundarstufe I total



Anzahl Klassen Sekundarstufe I total (Klassenbildung mit Steuergr. 18 SuS/KI REAL und 20 SuS/KI SEK)



Sekundarstufe I

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Realschule

Entwickl. heute Prognose

Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.REAL Anzahl SchülerInnen	45	54	59	58	54	56	64	57	59	60	64	63	61	58	56	67	70	72
2.REAL Anzahl SchülerInnen	48	44	51	59	58	54	56	64	57	59	60	64	63	61	58	56	67	70
3.REAL Anzahl SchülerInnen	43	44	47	51	59	58	54	56	64	57	59	60	64	63	61	58	56	67
Total	136	142	157	168	171	168	174	177	180	176	183	187	188	182	175	181	193	209
	Szenario Hoch			168	172	170	176	179	182	179	188	196	201	199	194	210	232	259
	Szenario Tief			168	171	168	174	177	179	174	179	180	178	169	159	156	159	167

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.REAL Anzahl Klassen	3.0	4.0	4.0	4.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
2.REAL Anzahl Klassen	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
3.REAL Anzahl Klassen	3.0	3.0	3.0	3.0	4.0	4.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
Total	9.0	10.0	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0
	Szenario Hoch			11.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	13.0	14.0	15.0
	Szenario Tief			11.0	11.0	11.0	11.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	11.0	10.0	9.0	10.0	11.0

Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.REAL Ø Klassen	15.0	13.5	14.8	14.5	18.0	14.0	16.0	14.3	14.8	15.0	16.0	15.8	15.3	14.5	14.0	16.8	17.5	18.0
2.REAL Ø Klassen	16.0	14.7	12.8	14.8	14.5	18.0	14.0	16.0	14.3	14.8	15.0	16.0	15.8	15.3	14.5	14.0	16.8	17.5
3.REAL Ø Klassen	14.3	14.7	15.7	17.0	14.8	14.5	18.0	14.0	16.0	14.3	14.8	15.0	16.0	15.8	15.3	14.5	14.0	16.8
Ø Grössen Klassen	15.1	14.2	14.3	15.3	15.5	15.3	15.8	14.8	15.0	14.7	15.3	15.6	15.7	15.2	14.6	15.1	16.1	17.4

Sekundarschule

Entwickl. heute Prognose

Geburtenprognose

Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.SEK Anzahl SchülerInnen	97	114	79	131	123	128	145	130	134	136	146	143	138	132	126	153	159	163
2.SEK Anzahl SchülerInnen	109	100	122	79	131	123	128	145	130	134	136	146	143	138	132	126	153	159
3.SEK Anzahl SchülerInnen	89	105	95	122	79	131	123	128	145	130	134	136	146	143	138	132	126	153
Total	295	319	296	332	333	382	396	403	409	400	416	425	427	413	396	411	438	475
	Szenario Hoch			346	361	424	440	448	456	449	472	491	503	498	487	527	582	649
	Szenario Tief			318	306	341	353	358	362	353	364	366	360	341	321	317	323	338

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.SEK Anzahl Klassen	6.0	6.0	5.0	7.0	7.0	7.0	8.0	7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	7.0	7.0	7.0	8.0	8.0	9.0
2.SEK Anzahl Klassen	6.0	6.0	6.0	4.0	7.0	7.0	7.0	8.0	7.0	7.0	8.0	8.0	7.0	7.0	7.0	7.0	8.0	8.0
3.SEK Anzahl Klassen	5.0	6.0	6.0	7.0	4.0	7.0	7.0	7.0	8.0	7.0	7.0	8.0	8.0	7.0	7.0	7.0	7.0	8.0
Total	17.0	18.0	17.0	18.0	18.0	21.0	22.0	22.0	22.0	21.0	22.0	23.0	23.0	22.0	21.0	22.0	23.0	25.0
	Szenario Hoch			19.0	19.0	23.0	24.0	25.0	25.0	24.0	25.0	26.0	27.0	27.0	26.0	28.0	30.0	34.0
	Szenario Tief			17.0	16.0	18.0	19.0	19.0	19.0	18.0	19.0	19.0	19.0	18.0	17.0	17.0	17.0	18.0

Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.SEK Ø Klassen	16.2	19.0	15.8	18.7	17.6	18.3	18.1	18.6	19.1	19.4	18.3	17.9	19.7	18.9	18.0	19.1	19.9	18.1
2.SEK Ø Klassen	18.2	16.7	20.3	19.8	18.7	17.6	18.3	18.1	18.6	19.1	19.4	18.3	17.9	19.7	18.9	18.0	19.1	19.9
3.SEK Ø Klassen	17.8	17.5	15.8	17.4	19.8	18.7	17.6	18.3	18.1	18.6	19.1	19.4	18.3	17.9	19.7	18.9	18.0	19.1
Ø Grössen Klassen	17.4	17.7	17.4	18.4	18.5	18.2	18.0	18.3	18.6	19.0	18.9	18.5	18.6	18.8	18.9	18.7	19.0	19.0

DaZ-Klasse OS

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Sekundarstufe I

Entwickl. heute Prognose

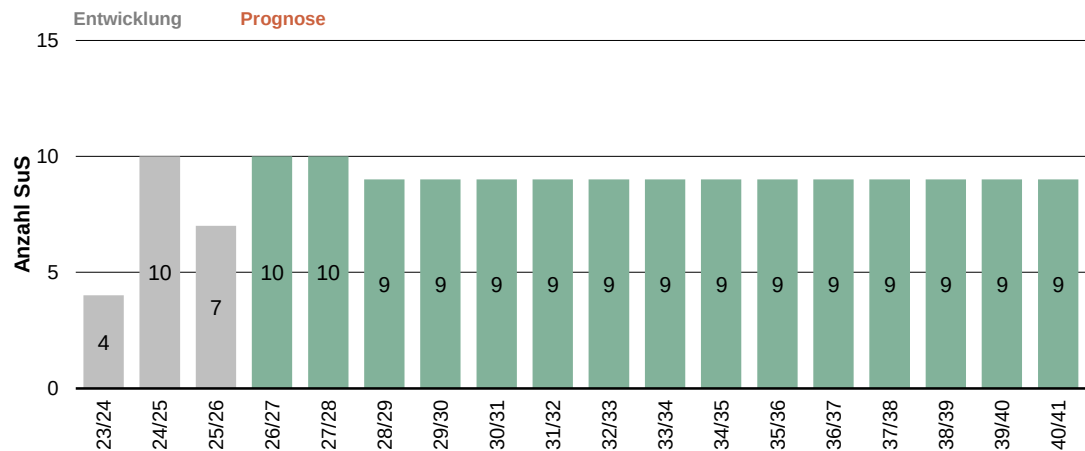
Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.OS	Anzahl SchülerInnen	1	1	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
2.OS	Anzahl SchülerInnen	1	4	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
3.OS	Anzahl SchülerInnen	2	5	0	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Total			10	7	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.OS	Anzahl Klassen	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
2.OS	Anzahl Klassen	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
3.OS	Anzahl Klassen	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Total			1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0

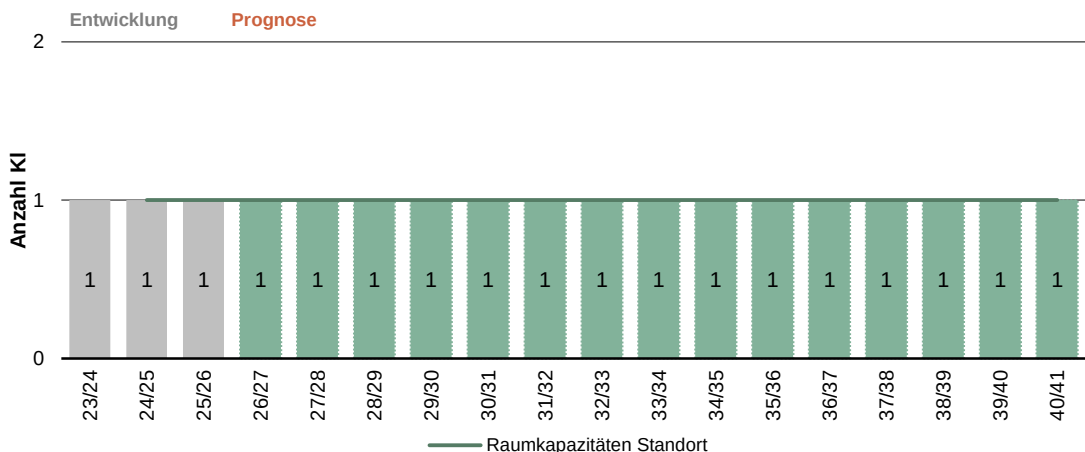
Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.OS	Ø Klassen	3.0	3.0	12.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
2.OS	Ø Klassen	3.0	12.0	9.0	12.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
3.OS	Ø Klassen	6.0	15.0	0.0	9.0	12.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
Ø Grössen Klassen			10.0	7.0	10.0	10.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0

Diagramme

Anzahl SchülerInnen HPS Oberstufe



Anzahl Klassen HPS Oberstufe



HPS Eingangsstufe

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose

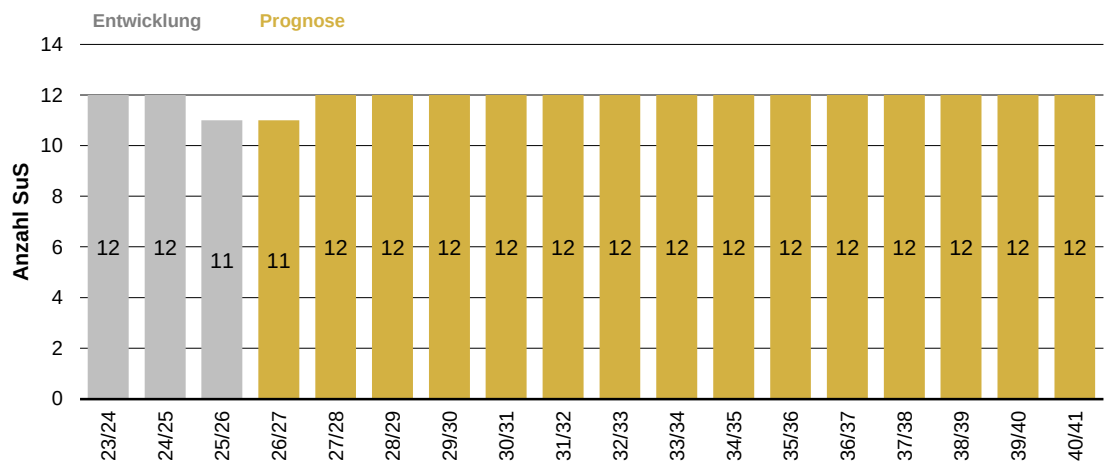
Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl SchülerInnen	6	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
2.KG	Anzahl SchülerInnen	6	6	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Total		12	12	11	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Anzahl Klassen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
2.KG	Anzahl Klassen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Total		2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0

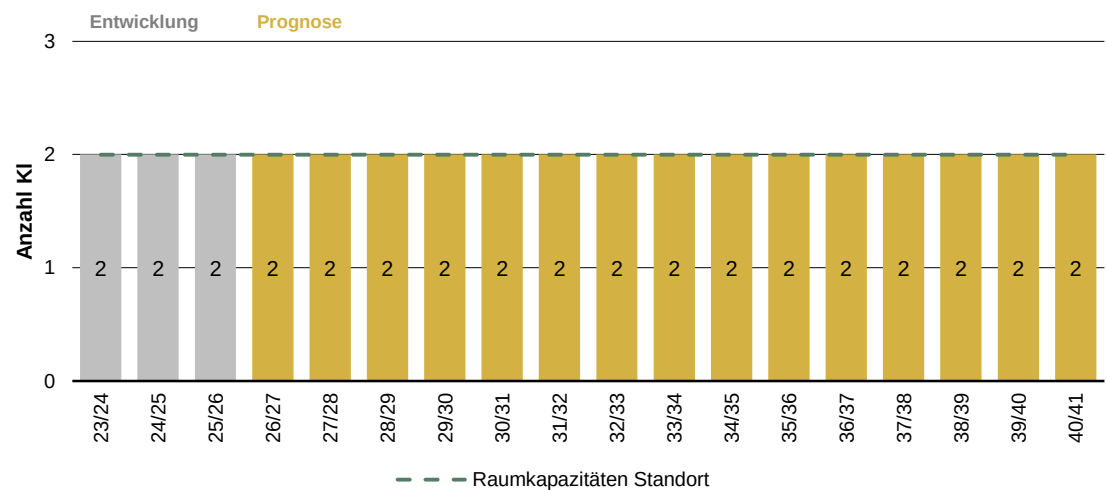
Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.KG	Ø Klassen	6.0	6.0	5.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
2.KG	Ø Klassen	6.0	6.0	6.0	5.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
Ø Grössen Klassen		6.0	6.0	5.5	5.5	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0

Diagramme

Entwicklung der Anzahl SchülerInnen HPS Eingangsstufe



Entwicklung der Anzahl Klassen HPS Eingangsstufe



HPS Primarstufe

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Entwickl. heute Prognose

Anzahl SchülerInnen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Anzahl SchülerInnen	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
2.PS	Anzahl SchülerInnen	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
3.PS	Anzahl SchülerInnen	3	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
4.PS	Anzahl SchülerInnen	4	3	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5.PS	Anzahl SchülerInnen	3	4	3	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
6.PS	Anzahl SchülerInnen	4	3	4	3	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Total		21	21	20	20	21	21	22	23	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24

Anzahl Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
2.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
3.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
4.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
5.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
6.PS	Anzahl Klassen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Total		3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0

Ø Grösse Klassen		23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.PS	Ø Klassen	6.0	8.0	6.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
2.PS	Ø Klassen	8.0	6.0	6.0	6.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
3.PS	Ø Klassen	6.0	8.0	6.0	6.0	6.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
4.PS	Ø Klassen	8.0	6.0	8.0	6.0	6.0	6.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
5.PS	Ø Klassen	6.0	8.0	6.0	8.0	6.0	6.0	6.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
6.PS	Ø Klassen	8.0	6.0	8.0	6.0	8.0	6.0	6.0	6.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
Ø Grössen Klassen		7.0	7.0	6.7	6.7	7.0	7.0	7.3	7.7	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0

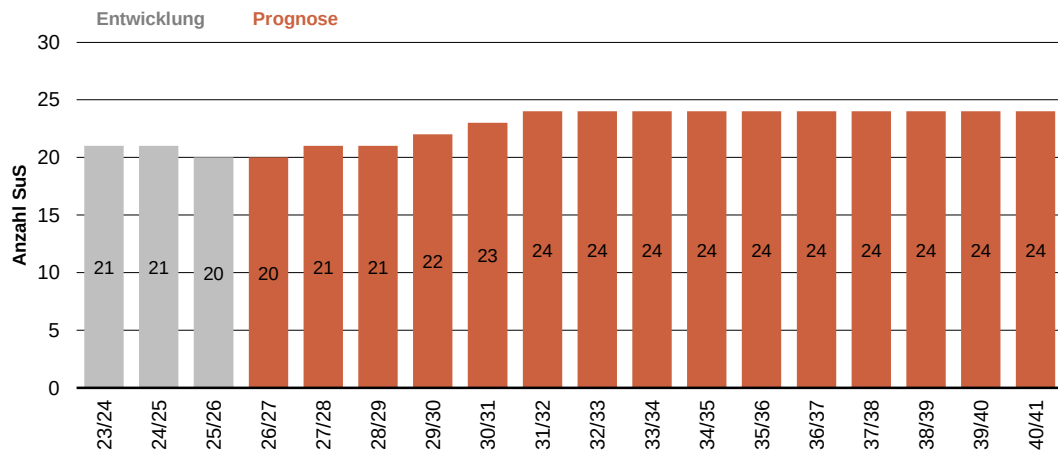
HPS Primarstufe

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

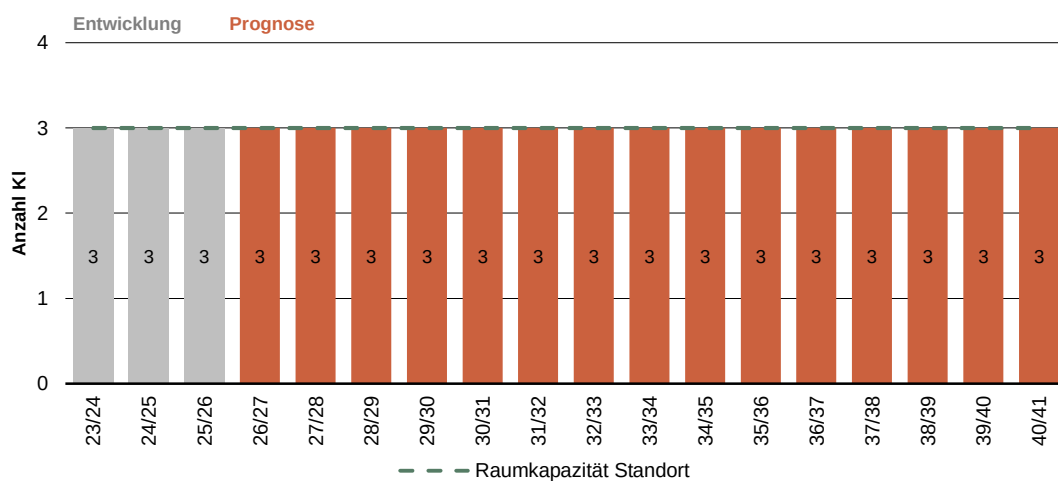
14.07.2026

Diagramme

Anzahl SchülerInnen HPS Primarstufe



Anzahl Klassen HPS Primarstufe



HPS Oberstufe

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

Sekundarstufe I

Entwickl. heute Prognose

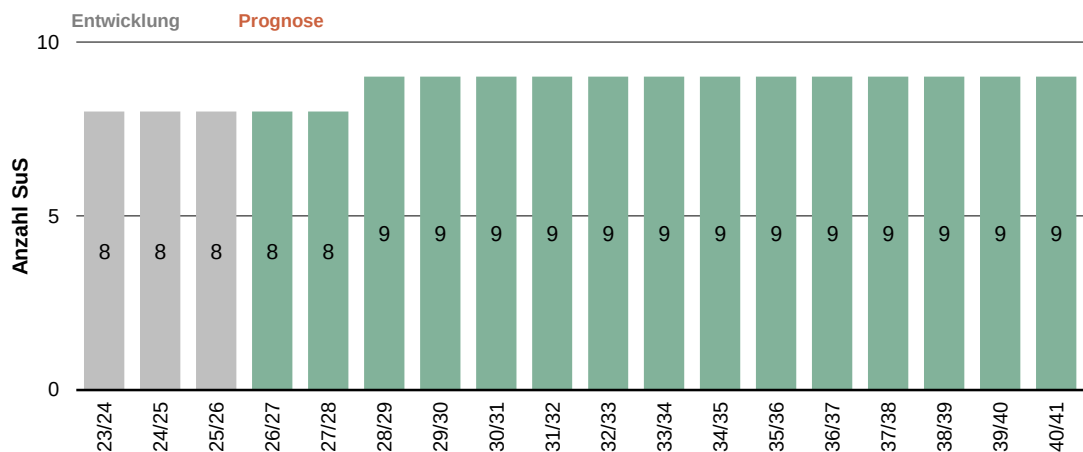
Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.OS Anzahl SchülerInnen	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
2.OS Anzahl SchülerInnen	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
3.OS Anzahl SchülerInnen	2	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Total	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.OS Anzahl Klassen	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
2.OS Anzahl Klassen	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
3.OS Anzahl Klassen	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Total	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0

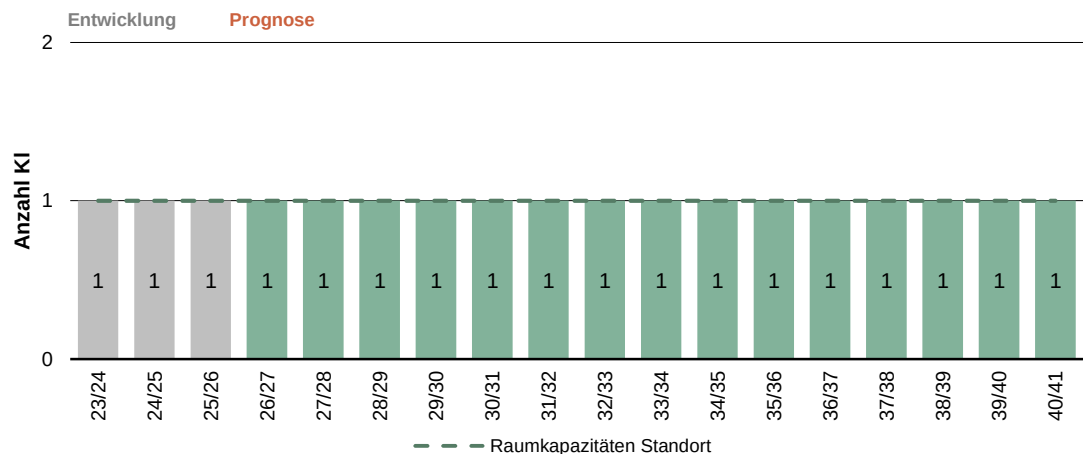
Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
1.OS Ø Klassen	9.0	6.0	6.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
2.OS Ø Klassen	9.0	9.0	9.0	6.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
3.OS Ø Klassen	6.0	9.0	9.0	9.0	6.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0
Ø Grössen Klassen	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0

Diagramme

Anzahl SchülerInnen HPS Oberstufe



Anzahl Klassen HPS Oberstufe



— — — Raumkapazitäten Standort

HPS Werkstufe

Schülerentwicklung Stadtschulen Zug

14.07.2026

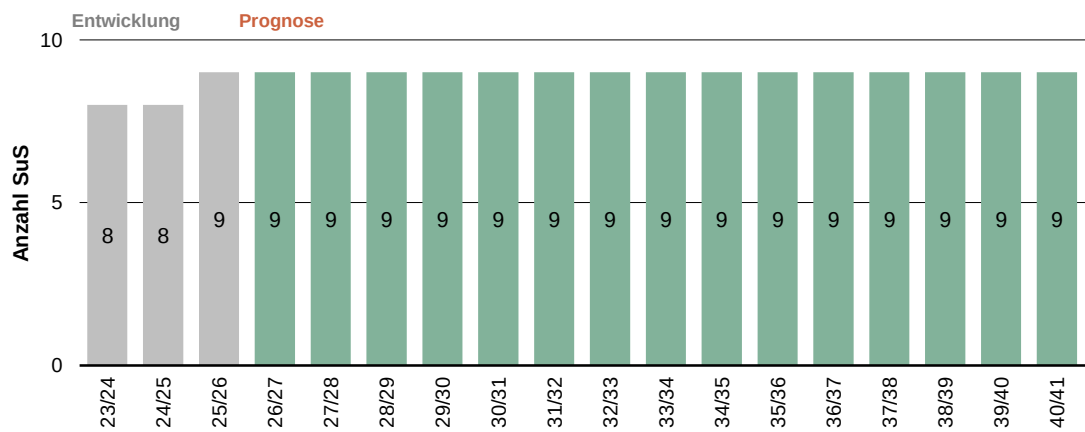
Sekundarstufe I

Entwickl. heute Prognose

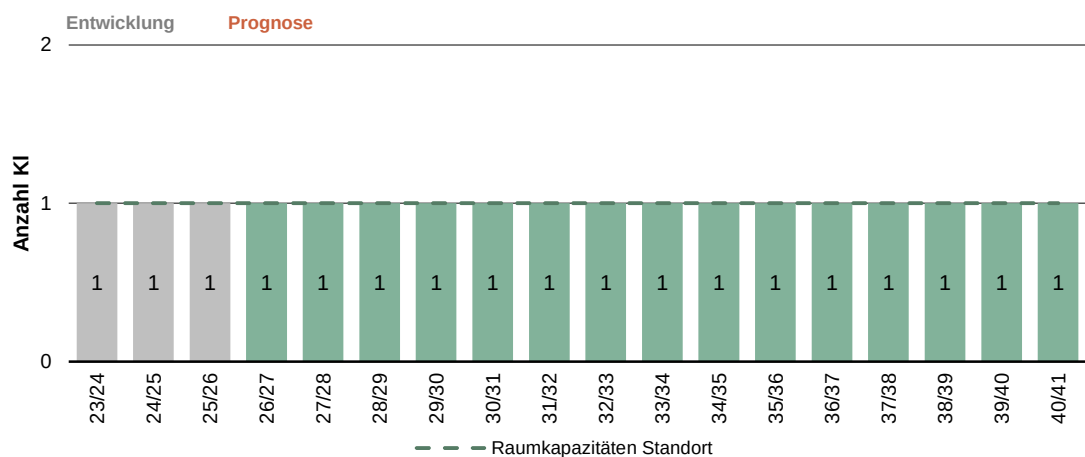
Anzahl SchülerInnen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl SchülerInnen	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Anzahl Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Anzahl Klassen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Ø Grösse Klassen	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Ø Klassen	8.0	8.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0	9.0

Diagramme

Anzahl SchülerInnen HPS Werkstufe



Anzahl Klassen HPS Werkstufe



metron

Stahlrain 2
Postfach

5201 Brugg
Schweiz

info@metron.ch
+41 56 460 91 11